

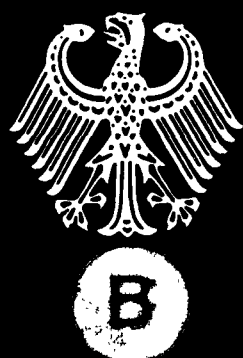
Allgemeine
Statistik
des Auslandes

Länderberichte

AFRIKANISCHE ENTWICKLUNGSLÄNDER

**Heft 1: GHANA
 GUINEA
 KAMERUN
 LIBERIA
 TOGO**

1961



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
W. KOHLHAMMER-VERLAG

**Allgemeine
Statistik
des Auslandes**

Länderberichte

AFRIKANISCHE ENTWICKLUNGSLÄNDER

**Heft 1: GHANA
 GUINEA
 KAMERUN
 LIBERIA
 TOGO**

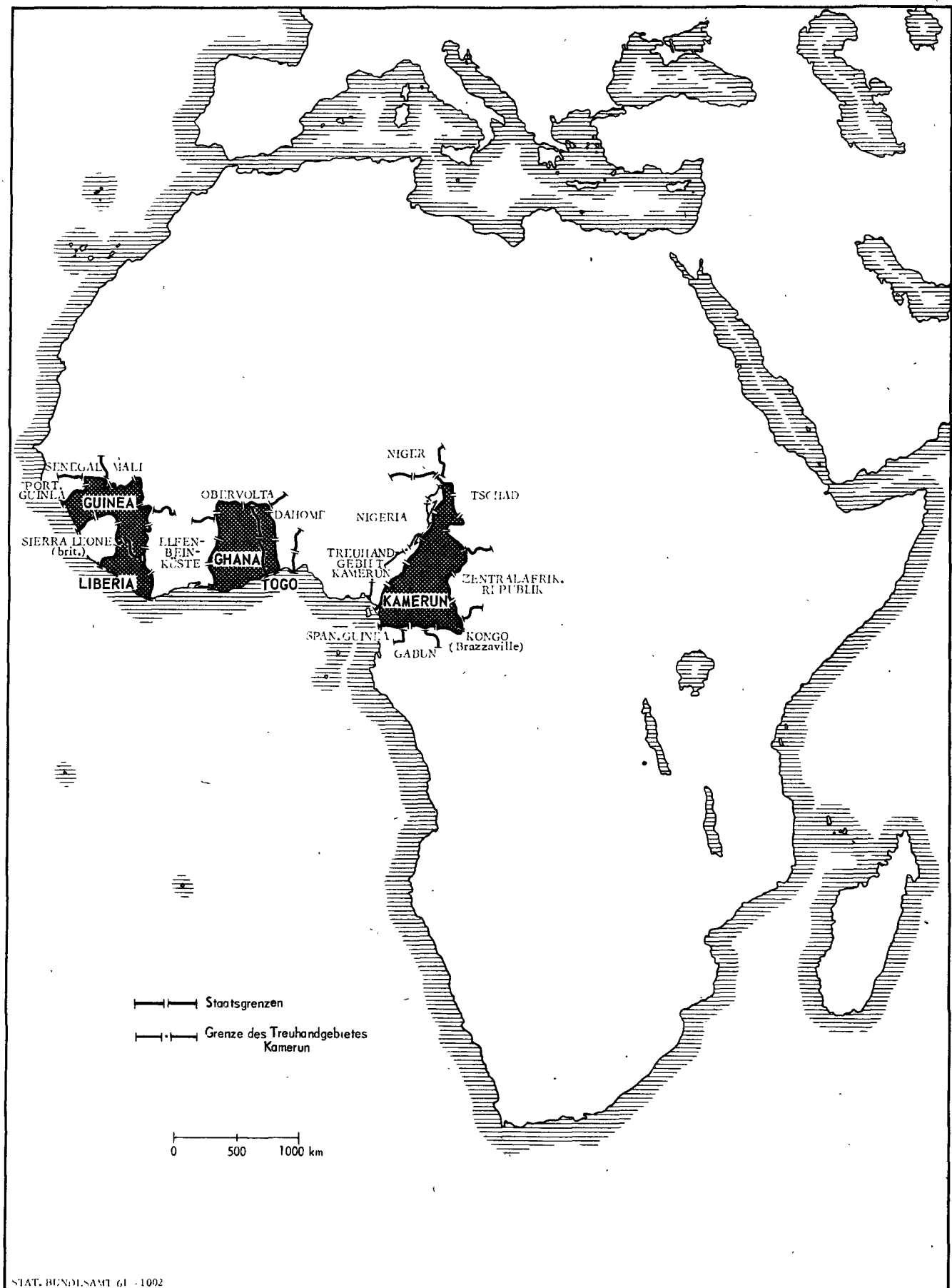
1961



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
W. KOHLHAMMER-VERLAG**

(55.1623)
61.293 6

GHANA, GUINEA, KAMERUN, LIBERIA UND TOGO IN WESTAFRIKA



STAT. BUNDESAMT 61 - 1002

Inhalt

	Seite
Karte: Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia und Togo in Westafrika	2
Vorbemerkung	5
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	6
G h a n a	7
G u i n e a	33
K a m e r u n	51
L i b e r i a	75
T o g o	95
Anhang	
Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	114
Maße und Gewichte	115

Erschienen im Januar 1961

Erscheinungsfolge unregelmäßig

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellen-
angabe gestattet

Vorbemerkung

Allgemeines

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem fremden Land. In erster Linie werden im allgemeinen diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den "Internationalen Monatszahlen" und dem Internationalen Teil des Statistischen Jahrbuches für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung. Weitere auslandstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

Besonderheiten des vorliegenden Heftes

Der vorliegende Bericht über fünf westafrikanische Entwicklungsländer: Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia und Togo, dem weitere Berichte folgen sollen, fällt in mancher Hinsicht aus dem üblichen Rahmen der Länderberichte. Für die Auswahl der Daten waren nicht in erster Linie die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik zu diesen Ländern oder der Vergleich mit der Bundesrepublik maßgebend, sondern es sollte ein Bild aller wesentlichen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Tatbestände und Vorgänge in diesen Ländern gegeben werden, soweit sie sich in Zahlen darstellen lassen, denn dieses Heft enthält nicht den beschreibenden "Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur" wie die bisher erschienenen Länderberichte. Einer der ausschlaggebenden Gründe für diesen Verzicht war, daß nicht nur der erwähnte Vergleich mit der deutschen Wirtschaft, der ein wichtiger Bestandteil des "Überblicks" zu sein pflegt, für die hier behandelten Entwicklungsländer entfällt, sondern daß auch Vergleiche mit anderen Entwicklungsländern, selbst der hier behandelten fünf Länder untereinander, sich wegen der Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden verbieten.

Als Quellen dienten nicht nur die wenigen amtlichen Veröffentlichungen der Länder selbst, sondern auch die der Verwaltungen dieser Gebiete vor deren Eintritt in die Selbständigkeit. Erst in letzter Linie wurden internationale Veröffentlichungen zu Rate gezogen. Die Widersprüche, die sich bei der Benutzung aller dieser verschiedenen Quellen ergaben, ließen es ratsam erscheinen, die Daten bei der betreffenden Tabelle selbst durch Angabe der Quelle zu belegen und nicht nur das übliche Quellenverzeichnis am Ende des Heftes zu geben. Das Auftreten dieser Widersprüche und die fehlende oder ungenügende Erläuterung mancher statistischen Begriffe machen deutlich, daß an die Zuverlässigkeit des statistischen Materials über afrikanische Entwicklungsländer aus naheliegenden Gründen noch nicht derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken aus Ländern mit alter statistischer Tradition. Deshalb können manche Zahlen dieses Heftes nur mit Vorbehalt gegeben werden, und bei ihrer Verwendung empfiehlt sich entsprechende Vorsicht.

Statistiken über Entwicklungshilfen an die hier behandelten Länder sind aus verschiedenen Gründen nicht gegeben worden. Diese Daten könnten nur aus entsprechenden Veröffentlichungen der Geberländer oder mehrerer internationaler Organisationen zusammengestellt werden. Ohne eingehende methodische Vorarbeiten zur Abgrenzung der Begriffe dürften solche Zusammenstellungen aber nur mehr oder weniger anfechtbare Ergebnisse liefern, ganz abgesehen davon, daß sie außerordentlich viel Zeit beansprucht hätten. Um deshalb kein schiefes Bild der den einzelnen Entwicklungsländern gewährten staatlichen und privaten Entwicklungshilfen zu geben, ist auf entsprechende Statistiken ebenso verzichtet worden wie auf die schon erwähnte textliche Beschreibung.

Die Zusammenfassung des Materials über fünf Länder in einem Heft bringt gelegentlich eine uneinheitliche Form der statistischen Daten für denselben Tatbestand in den fünf Ländern mit sich (z.B. einmal runde, ein anderes Mal genaue Zahlen). Sie geht auf die unterschiedliche Form dieser Zahlen in den Quellen für die verschiedenen Länder zurück, die jedesmal in der Originalform übernommen worden ist.

Zu diesem Bericht haben alle auslandstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde in der Abteilung Allgemeine Organisation der Statistik des Lfd. Regierungsdirektors Dr. Szameitat von den Regierungsräten Dr. Disselkamp und Dr. Mackamul im Hauptreferat des Regierungsdirektors Dr. Richter bearbeitet.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland
EFTA	=	European Free Trade Association, Genf Europäische Freihandelsvereinigung (sog. Kleine Freihandelszone)
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FAO	=	Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
IBRD	=	International Bank for Reconstruction and Development, Washington, D.C. Weltbank
ILO	=	International Labour Organisation, Genf Internationale Arbeitsorganisation
IMF	=	International Monetary Fund, Washington, D.C. Internationaler Währungsfonds
OEEC	=	Organisation for European Economic Co-operation, Paris Europäischer Wirtschaftsrat
UN	=	United Nations, New York Vereinte Nationen
UNESCO	=	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Paris Organisation der Vereinten Nationen für Er- ziehung, Wissenschaft und Kultur
WHO	=	World Health Organization, Genf Welt-Gesundheits-Organisation
ISIC	=	International Standard Industrial Classification of all Economic Activities Internationale Systematik der Wirtschafts- zweige
SITC	=	Standard International Trade Classification Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel

DM	=	Deutsche Mark	NRT	=	Nettoregistertonne
CFA-Franc	=	Franc der Communauté Française d'Afrique (Französische Gemeinschaft in Afrika) = 100 Centimes (c)	tkm	=	Tonnenkilometer
G£	=	Ghana Pfund = 20 Shillings (s) = 240 Pence (d)	Pkm	=	Personenkilometer
Lib\$	=	Liberianischer Dollar = 100 Cents (c)	PS	=	Pferdestärke
£	=	Pfund Sterling	kW	=	Kilowatt
s	=	Shilling	kWh	=	Kilowattstunde
d	=	Pence	Mrd.	=	Milliarde
US-\$	=	Dollar	Mill.	=	Million
c	=	Cent	Tsd.	=	Tausend
t	=	Tonne	St.	=	Stück
dz	=	Doppelzentner	vH	=	vom Hundert
kg	=	Kilogramm	vT	=	vom Tausend
g	=	Gramm	Rj.	=	Rechnungsjahr
km	=	Kilometer	Fwj.	=	Forstwirtschaftsjahr
m	=	Meter	D	=	Durchschnitt zeitlich nicht kumulier- barer, nicht addierfähiger Massen
mm	=	Millimeter	JS	=	Jahressumme
qkm	=	Quadratkilometer	JD	=	Jahresdurchschnitt
qm	=	Quadratmeter	JA	=	Jahresanfang
fm	=	Festmeter	JM	=	Jahresmitte
ha	=	Hektar	JE	=	Jahresende
a	=	Ar	MS	=	Monatssumme
t/ha	=	Tonnen je Hektar	MD	=	Monatsdurchschnitt
kg/ha	=	Kilogramm je Hektar	MA	=	Monatsanfang
cbm	=	Kubikmeter	ME	=	Monatsende
hl	=	Hektoliter	fob	=	free on board
l	=	Liter	cif	=	cost, insurance, freight
BRT	=	Bruttoregistertonne	loco	=	am Ort
			s.n.g.	=	anderweitig nicht genannt

- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
0 an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an
oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ghana

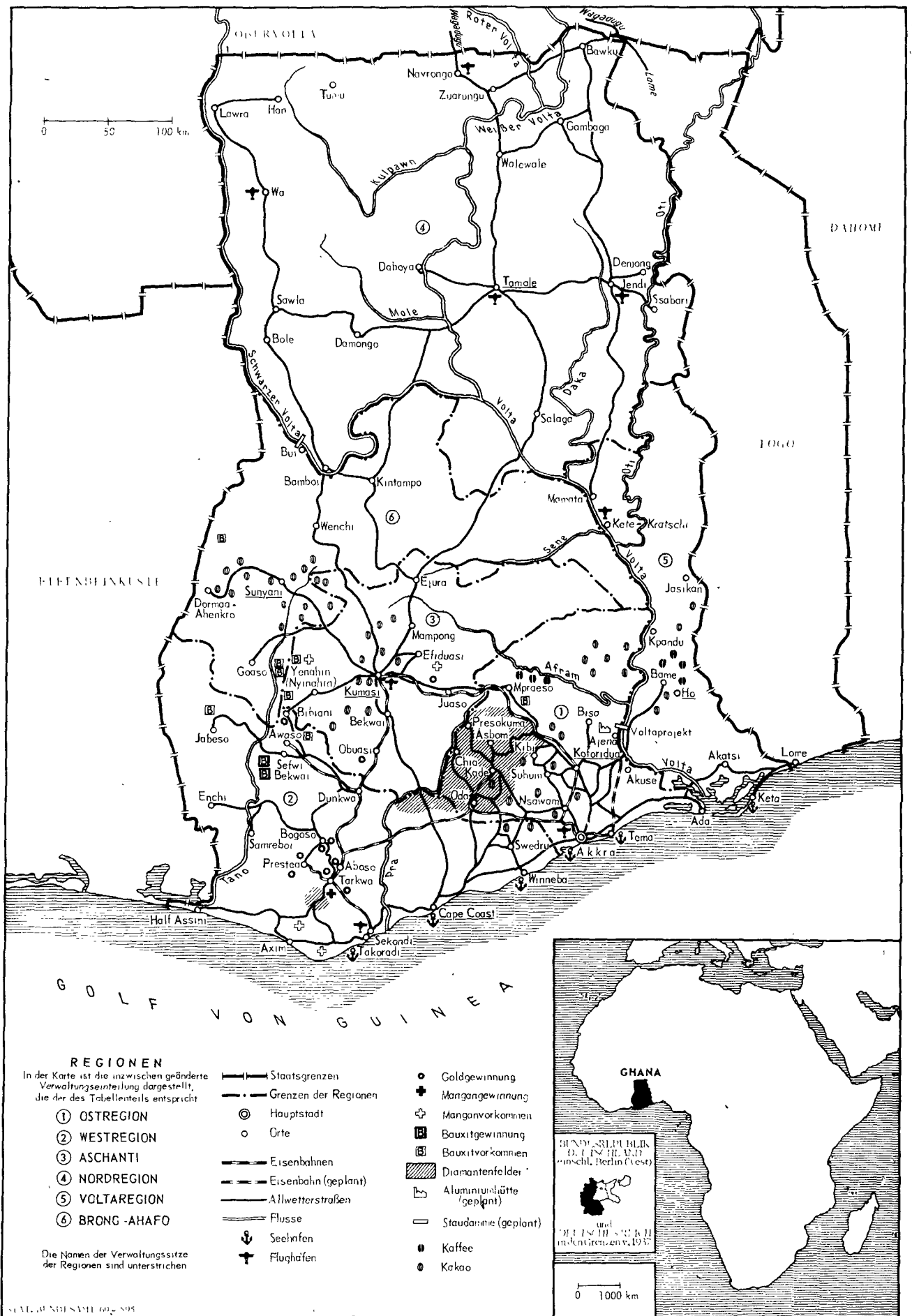
	Seite
Historischer Überblick	9
Karte:	
Verwaltungseinteilung, Bodenschätze, Verkehrswege	10
Tabellenteil	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Regionen	11
Bevölkerungsentwicklung	11
Bevölkerung in Kreisen über 100 000 Einwohner am 20. 3. 1960	11
Bevölkerung der Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern 1948	12
Bevölkerung in den früheren Regionen nach Altersgruppen und Geschlecht 1959	12
Geborene und Gestorbene, Geborenenüberschuß	12
<u>Gesundheitswesen</u>	
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker	13
Pflegepersonal und Hebammen	13
Pflegepersonal und Betten in staatlichen Krankenanstalten, Anzahl der Leprastationen und Patienten	13
Erkrankungen nach ausgewählten Krankheitsarten 1956	13
<u>Unterricht und Bildung</u>	
Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten	14
<u>Erwerbstätigkeit</u>	
Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen	14
Beschäftigte nach wirtschaftlicher Gliederung, Rasse und Geschlecht sowie Regionen 1957	15
Registrierte Stellensuchende in beruflicher Gliederung	15
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	
Hauptarten der Bodennutzung 1957	15
Anbauflächen und Ernteerträge	16
Erzeugung sonstiger landwirtschaftlicher Produkte	16
Viehbestand	16
Schlachtungen in Schlachthäusern	16
Holzeinschlag, Holzgewinnung	17
Fischereifahrzeuge und Fangergebnisse	17
<u>Industrie</u>	
Index der Beschäftigten in der Industrie	17
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	17
<u>Außenhandel</u>	
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindices	18
Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC sowie nach Nahrungs- und Wirtschaftsräumen	18
Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatzgebieten	19
Einfuhr nach Waren	19
Ausfuhr nach Waren	20
Einfuhr an wichtigsten Waren nach Bezugsgebieten	21
Ausfuhr an wichtigsten Waren nach Absatzgebieten	22
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Ghana nach Waren	23
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Ghana nach Waren	23
<u>Verkehr</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	24
Verkehrsleistungen	25
Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	25
<u>Geld und Kredit</u>	
Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Devisenbestand	26
<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand	26
<u>Preise und Löhne</u>	
Preisindex für die Lebenshaltung in Akkra	27
Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen und Beruf in Akkra	27
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer in Privatbetrieben mit mehr als 10 Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen	28
<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Zahlungsbilanz nach Jahren	29
Zahlungsbilanz 1958 in regionaler Gliederung	30
Anhang	
Quellenverzeichnis	31

Historischer Überblick

- 1471 Landung der Portugiesen als erste Europäer; sie entdecken Goldstaub (daher Goldküste).
- 1821 Übernahme des Schutzes der britischen Niederlassung durch die britische Regierung.
- 1871 Abtretung der Niederlassungen Hollands, das als einzige europäische Nation noch Handelsvertretungen an der Küste besitzt, an Großbritannien.
- 1874 Erklärung der bis dahin von Sierra Leone abhängigen Kolonie zur selbständigen Kolonie Goldküste; gleichzeitig Schaffung eines Legislativrates.
- 1901 Erklärung weiterer, unter britischem Schutz stehender Territorien zu Protektoratsgebieten (Aschanti, Nordterritorien).
- 1906 Endgültige Festlegung der Grenzen der Kolonie.
- 1922 Der westliche Teil der benachbarten ehemaligen deutschen Kolonie Togo (33 775 qkm) wird vom Völkerbund unter britische Treuhandverwaltung gestellt, die von der Verwaltung der Kolonie Goldküste ausgeübt wird.
- 1925 Aufnahme auch gewählter Mitglieder in die gesetzgebende Versammlung.
- 1946 Übergang des von der Goldküste verwalteten Völkerbundmandatsgebietes von Britisch-Togo in die Treuhänderschaft der Vereinten Nationen. Die gesetzgebende Versammlung der Goldküste erhält eine Mehrheit von nicht beamteten Mitgliedern.
- 1951 Mehrheit von nicht beamteten Mitgliedern auch im Exekutivrat. Ernennung afrikanischer Minister.
- 1952 Ernennung Dr. Kwame Nkrumahs zum ersten Premierminister.
- 1954 Einführung einer neuen Verfassung, die ein nur aus Afrikanern gebildetes Kabinett und eine aus direkten Wahlen hervorgegangene gesetzgebende Versammlung vorsieht.
- 6. 3. 1957 Selbständigkeit der ehemaligen britischen Kolonie Goldküste als Ghana. Das Treuhandgebiet Britisch-Togo fällt an Ghana.
- 1. 7. 1960 Ghana wird Republik im Rahmen des Commonwealth.

Hauptstadt: Akkra

GHANA



GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Regionen *

Region	Fläche	Bevölkerung		Bevölkerungsdichte	
	1960	1. 2. 1948	20. 3. 1960	1. 2. 1948	20. 3. 1960
	qkm	Anzahl		Einwohner je qkm	
Ostregion	22 663	890 377	1 579 903	39,3	69,7
Westregion	34 059	862 988	1 348 844	25,3	39,6
Aschanti	25 123	581 342	1 108 548	23,1	44,1
Brong-Ahafo	38 591	246 092	588 724	6,4	15,3
Nordregion	97 384	1 036 603	1 282 164	1,1	1,3
Voltaregion	20 720	501 048	782 547	24,2	24,2
Ghana insgesamt	238 539	4 118 450	6 690 730	17,3	28,0

* Zählungsergebnisse. Die Zahlen für 1960 sind vorläufig, die für 1948 umgerechnet auf den Gebietstand von 1960. Ghana einschl. ehem. Britisch Togoland. Angaben, ob ortsanwesende Bevölkerung oder Wohnbevölkerung sind nicht vorhanden.

Quellen: "Quarterly Digest of Statistics", Ghana. "Statesman's Year-Book" 1960.

Bevölkerungsentwicklung *

1000

1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
4 275	4 342	4 409	4 478	4 548	4 620	4 691	4 763	4 836	4 911	6 691

* Schätzungen zur Jahresmitte. Für 1960: vorläufiges Zählungsergebnis. Schätzungsergebnisse der vorhergehenden Jahre sind unbereinigt.

Quelle: "Quarterly Digest of Statistics", Ghana.

Bevölkerung in Kreisen über 100 000 Einwohner am 20. 3. 1960 *

Stadt- Region (Land-) Kreis	Bevölkerung	Stadt- Region (Land-) Kreis	Bevölkerung
<u>Ostregion</u>		<u>noch: Aschanti</u>	
Stadtkreis Akkra	388 231	Landkreis Kumasi-Ost (Aschanti-Akim)	118 136
Landkreis Manyá-Jilo-Osudoku	163 113	Landkreis Kumasi-Süd (Ejisu)	108 737
Landkreis Akim Abuakwa-West	159 894		
Landkreis Akim Abuakwa-Ost	121 298	<u>Brong-Ahafo</u>	
Landkreis Akim Abuakwa-Süd	113 587	Landkreis Brong-Ahafo Mitte	231 913
Landkreis Akim West	102 356	Landkreis Brong-Ahafo Nord	203 997
<u>Westregion</u>		<u>Nordregion</u>	
Landkreis Gomoa-Awutu-Effutu	146 534	Landkreis Kusasi	174 089
Landkreis Mfantseman	124 787	Landkreis Frafra	143 783
Stadtkreis Sekondi-Takoradi	120 793	Landkreis Wala	129 702
Landkreis Bremang-Ajumako	100 638	Landkreis Ostdagomba	123 402
		Landkreis Lawra	114 291
<u>Aschanti</u>		Landkreis Südmanprusi	102 837
Stadtkreis Kumasi	220 922	<u>Voltaregion</u>	
Landkreis Amansie	152 098	Landkreis Buem-Kratschi	213 787
Landkreis Kumasi-West	148 913	Landkreis Anlo-Nord	142 456
Landkreis Sekyere	135 927	Landkreis Kpandu	123 150
Landkreis Kumasi-Nord (Offinso)	127 242	Landkreis Ho	115 901

* Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung. Geordnet nach der Größe der Kreise innerhalb der Regionen. Nach neuesten Berichten wird eine Reorganisation der Verwaltungsgliederung der Regionen vorgenommen. Danach wurde die Westregion geteilt in eine "Zentralregion" mit der Hauptstadt Cape Coast und eine neue "Westregion" mit der Hauptstadt Sekondi, die Nordregion in eine neue "Nordregion" mit der Hauptstadt Tamale und eine "Obere Region" mit der Hauptstadt Navrongo. Mehrere Kreise werden jeweils zu einem "Distrikt" unter Leitung eines "Distriktkommissar" zusammengefaßt (entsprechend etwa dem Regierungsbezirk). Eine geographische Darstellung der Neugliederung liegt noch nicht vor. Desgleichen erfolgte noch keine Berücksichtigung der Neugliederung in der Bevölkerungsstatistik.

Quelle: "Quarterly Digest of Statistics", Ghana.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Bevölkerung der Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern 1948

Stadt	Bevölkerung	Stadt	Bevölkerung
Akkra (Hauptstadt)	135 926	Obuasi	15 876
Kumasi	78 483	Winneba	15 171
Sekondi-Takoradi	44 557	Keta	11 380
Cape Coast	23 346	Swedru (Agona)	10 913
Koforidua	17 816	Aboso	10 009
Tamale	16 164		

Quelle: "The Statesman's Year-Book" 1960.

Bevölkerung in den früheren Regionen nach Altersgruppen und Geschlecht 1959 *
1000

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Ghana			Süd-Ghana			Aschanti			Nord-Ghana		
	zu- sammen	mann- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
0 - 1	217	107	110	114	56	58	45	22	23	58	29	29
1 - 5	529	274	255	293	148	145	117	61	56	119	65	54
5 - 15	1 037	533	504	569	289	280	230	116	114	238	128	110
15 - 25	908	460	448	492	251	241	193	98	95	223	111	112
25 - 35	835	416	419	449	228	221	172	87	85	214	101	113
35 - 45	694	339	355	376	189	187	139	70	69	179	80	99
45 - 55	409	209	200	237	123	114	75	39	36	97	47	50
55 - 65	191	98	93	113	59	54	37	19	18	41	20	21
65 und mehr	74	38	36	43	22	21	13	7	6	18	9	9
Insgesamt	4 894	2 474	2 420	2 686	1 365	1 321	1 021	519	502	1 187	590	597

* Schätzung zur Jahresmitte. Nur Afrikaner.

Quelle: "Quarterly Digest of Statistics", Ghana.

Geborene und Gestorbene, Geborenenüberschuß *

Zeit	Lebendgeborene	Gestorbene	Geborenen- überschuß	Lebendgeborene	Gestorbene	Geborenen- überschuß
	Anzahl			auf 1 000 der Bevölkerung		
1948	14 466	10 523	3 943	29,4	21,4	8,0
1949	15 483	10 758	4 725	30,7	21,3	9,4
1950	14 645	9 970	4 675	...	19,9	...
1951	15 335	10 000	5 335	31,5	19,4	12,1
1952	15 878	10 780	5 098	30,0	20,3	9,7
1953	18 181	10 720	7 461	35,3	20,8	14,5
1954	...	...	...	37,4	21,1	16,3
1955	22 445	11 639	10 806	42,0	21,8	20,2
1956	...	...	...	46,3	21,3	25,0
1957	...	...	...	52,3	21,8	30,5
1958	30 620	12 185	18 435	52,4	20,9	31,5

* Die Angaben beziehen sich nur auf etwa 12 vH der Gesamtbevölkerung, die in Gebietsteilen - meist Städte und größere Siedlungen - lebt, in denen eine amtliche Registrierung durchgeführt wird.

Quelle: "Demographic Yearbook" 1959, UN.

GESUNDHEITSWESEN

Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zeit	Praktizierende Ärzte					Zahn- ärzte ²⁾	Tier- ärzte	Apo- theker	Einwohner je Arzt ³⁾
	ins- gesamt	Vollmediziner öffent- licher Dienst	Privat	Lizenzierte Ärzte ¹⁾ öffent- licher Dienst	Privat				
1952	174	86	77	4	7	5	8	263	25 000
1955	225	104	78	26	17	17	...	302	21 000

1) Im Gegensatz zu den als Vollmediziner bezeichneten Ärzten Personen, welchen in der öffentlichen oder privaten Kranken-
pflege die Ausübung von Verrichtungen genehmigt ist, die sonst nur Vollmediziniern vorbehalten ist. Der Ausbildungsgrad ist
unterschiedlich. Zuständigkeiten sind durch Sonderbestimmungen geregelt.- 2) Einschl. Dentisten.- 3) Einschl. der "Lizen-
zierten Ärzte".

Quelle: "Annual Epidemiological and Vital Statistics" 1956 (WHO) Auszug 1959.

Pflegepersonal und Hebammen

Zeit	Krankenpflegepersonal ¹⁾					Hebammen				
	mit Staatsexamen im öffent- lichen Dienst	privat	mit abgeschlossener Ausbildung im öffent- lichen Dienst	privat	Sonstiges Pflege- personal ²⁾	mit Staatsexamen im öffent- lichen Dienst	privat	mit abgeschlossener Ausbildung im öffent- lichen Dienst	privat	Sonstige ²⁾
1952	87	18	1 034	426	608	29	43	147	143	97
1955	233	61	712	311	642	(43) ^{a)}	(67) ^{a)}	293 ^{b)}	224	159

1) Krankenpfleger und Schwestern.- 2) In Ausbildung stehendes oder mit beschränktem Aufgabenkreis betrautes Personal.
a) Zugleich unter Krankenpflegepersonal enthalten.- b) Davon 250 unter Krankenpflegepersonal enthalten.

Quelle: "Annual Epidemiological and Vital Statistics" 1956 (WHO) Auszug 1959.

Pflegepersonal und Betten in staatlichen Krankenanstalten, Anzahl der Leprastationen und Patienten

Zeit	Staatliche Krankenanstalten				Leprastationen ¹⁾	
	Ärzte	weibliches Krankenpflege- personal	verfügbare Betten für Erwachsene Kinder		Stationen	Patienten
1953	.	.	.	.	164	13 679
1954	80	710	1 949	426	225	19 776
1955	87	.	2 094	488	320	25 807
1956	82	821	2 037	612	484	31 905
1957	88	768	2 135	643	625	28 412
1958	97	958	2 103	665	...	...

1) Einschl. Missionsstationen.

Quelle: "Economic Survey" 1958; Juni 1959, Ghana.

Erkrankungen nach ausgewählten Krankheitsarten 1956 *

Lepra	infektiöse Hepatitis	Trachom	Malaria	Trypano- somiasis	Syphilis	Polio- myelitis	Meningo- kokkale Infek- tionen	Dysenterie	Typhoides Fieber	Pocken
873	576	455	14 560	372 ^{a)}	418 ^{b)}	63	104	6 357	409	36

* Nur gemeldete Erkrankungen.

a) Im wesentlichen Erkrankungen an Schlafkrankheit (Tryp. Gambiense).- b) Nur Neuerkrankungen.

Quelle: "Annual Epidemiological and Vital Statistics" 1956, WHO.

UNTERRICHT UND BILDUNG

Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten*

Anzahl

Zeit	Insgesamt	Öffentliche und private					Universität 3)	Techn. Lehranstalt
		Grund- (Volks-) schulen ₁₎	Mittelschulen 2)	Höhere Schulen	Berufs- bildende Schulen	Lehrer- bildende Anstalten		
Schulen								
1950	3 003	2 393	511	56	23	19	1	-
1951	3 197	2 533	540	62	41	20	1	-
1952	3 934	3 115	718	53	24	22	1	1
1953	4 113	3 196	804	58	28	25	1	1
1954	4 236	3 271	864	50	21	28	1	1
1955	4 482	3 394	974	59	24	29	1	1
1956	4 592	3 478	990	58	34	30	1	1
1957	4 839	3 571	1 131	60	46	30	1	1
1958	5 062	3 634	1 287	63	46	30	1	1
1959	5 246	3 713	1 394	69	38	30	1	1
Schüler und Studierende								
1950	280 946	211 994	59 960	6 162	945	1 777	108	-
1951	311 892	234 492	66 483	6 901	1 892	1 916	208	-
1952	431 253	337 268	81 653	7 742	1 517	2 363	340	370
1953	482 243	375 682	92 436	8 443	1 929	2 939	471	343
1954	522 063	403 201	104 585	8 602	1 574	3 272	432	397
1955	560 757	429 518	113 889	10 017	2 921	3 498	349	565
1956	581 027	446 702	115 612	11 065	3 330	3 551	310	457
1957	617 472	468 021	127 517	12 119	5 159	3 873	317	466
1958	634 011	471 020	139 801	13 196	4 979	4 055	424	536
1959	663 439	483 425	154 726	15 317	4 563	4 274	519	615
Lehrkräfte								
1959	22 082	15 546	4 853	892	219	348	143	81 ^{a)}

* Öffentliche und private Schulen.

1) Schuldauer: 6 Jahre.- 2) Mittelschulen und Oberstufe der Volksschule (zwei- bis vierjährig).- 3) Im Rahmen des Fünf-jahresplanes ist Ausbau zur "University of Ghana" geplant.

a) Darunter 21 nebenberufliche Lehrkräfte.

Quellen: "Education Statistics" 1959, Ghana, "World Survey of Education" 1960, UNESCO, "Economic Survey" 1958, Ghana.

ERWERBSTÄTIGKEIT

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*

Wirtschaftsabteilung	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Anzahl						vH					
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31 069	33 929	40 880 ^{a)}	42 435	40 926	43 629	13,9	13,9	16,7 ^{a)}	15,9	14,8	14,9
Bergbau und Natursteingewinnung	38 361	36 959	12 047 ^{a)}	32 272	33 231	32 996	17,1	15,1	4,9 ^{a)}	12,1	12,0	11,3
Verarbeitende Industrie	12 641	14 755	16 136	17 688	19 255	21 317	5,7	6,0	6,6	6,6	6,9	7,3
Baugewerbe	46 595	49 690	57 305	46 647	47 586	50 712	20,8	20,3	23,4	17,4	17,2	17,4
Strom, Wasser und Sanitäre Dienste	4 761	5 001	7 124	7 989	8 704	9 574	1,9	2,1	2,9	3,0	3,1	3,3
Handel, Banken, Versicherungen	22 601	24 486	25 760	29 608	29 395	29 133	10,1	10,0	10,5	11,1	10,6	10,0
Verkehr, Lagerung und Nachrichten- wesen	20 216	21 775	22 655	23 048	26 393	28 996	9,0	8,9	9,2	8,6	9,5	9,9
Dienstleistungen	48 085	57 822	63 171	67 693	71 923	75 665	21,5	23,7	25,8	25,5	25,9	25,9
Insgesamt	224 329	244 417	245 078	267 380	277 413	292 022	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30 753	33 478	40 377 ^{a)}	42 001	40 444	42 943	14,0	14,1	17,1 ^{a)}	16,3	15,2	15,3
Bergbau und Natursteingewinnung	38 093	36 787	11 788 ^{a)}	31 859	32 833	32 409	17,4	15,4	5,0 ^{a)}	12,3	12,3	11,6
Verarbeitende Industrie	12 418	14 255	15 610	17 049	18 340	19 886	5,7	6,0	6,6	6,6	6,9	7,1
Baugewerbe	45 970	48 976	55 726	45 677	46 507	49 755	21,0	20,6	23,6	17,7	17,4	17,8
Strom, Wasser und Sanitäre Dienste	4 736	4 986	7 107	7 961	8 656	9 525	2,2	2,1	3,0	3,1	3,3	3,4
Handel, Banken, Versicherungen	22 207	24 076	25 106	28 668	28 297	27 865	10,1	10,1	10,6	11,1	10,6	10,0
Verkehr, Lagerung und Nachrichten- wesen	19 862	21 394	22 181	22 579	25 724	28 287	9,1	9,0	9,4	8,8	9,7	10,1
Dienstleistungen	44 755	54 008	58 252	62 202	65 677	69 043	20,5	22,7	24,7	24,1	24,6	24,7
Insgesamt	218 794	237 960	236 147	257 996	266 478	279 713	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Afrikaner												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30 860	33 738	40 657 ^{a)}	42 240	40 739	43 441	14,0	14,1	16,9 ^{a)}	16,1	15,0	15,2
Bergbau und Natursteingewinnung	37 378	36 016	11 169 ^{a)}	31 365	32 351	32 168	17,0	15,0	4,7 ^{a)}	12,0	11,9	11,2
Verarbeitende Industrie	12 308	14 349	15 755	17 239	18 785	20 815	5,6	6,0	6,6	6,6	6,9	7,3
Baugewerbe	46 218	49 135	56 695	45 979	46 893	50 005	21,0	20,5	23,6	17,6	17,2	17,5
Strom, Wasser und Sanitäre Dienste	4 695	4 925	7 043	7 911	8 637	9 498	2,1	2,1	2,9	3,0	3,2	3,3
Handel, Banken, Versicherungen	21 646	23 554	24 401	27 800	27 586	27 345	9,8	9,7	10,2	10,6	10,2	9,6
Verkehr, Lagerung und Nachrichten- wesen	19 927	21 502	22 377	22 790	26 128	28 735	9,1	9,0	9,3	8,7	9,6	10,0
Dienstleistungen	47 109	56 681	61 863	66 325	70 595	74 259	21,4	23,6	25,8	25,4	26,0	25,9
Insgesamt	220 141	239 700	239 860	261 649	271 714	286 266	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

* Angaben der Arbeitgeber (einschl. Behörden) zum Jahresende. Die Angaben sind unvollständig.

a) Streikperiode im Bergbau.

Quelle: "Quarterly Digest of Statistics" Ghana.

ERWERBSTÄTIGKEIT

Beschäftigte nach wirtschaftlicher Gliederung, Rasse und Geschlecht sowie Regionen 1957 *

Anzahl

Wirtschaftssektor Rasse und Geschlecht Region	Wirt- schafts- abtei- lungen insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Bergbau, Natur- stein- gewinnung	Verar- beitende Industrie	Bau- gewerbe	Strom, Wasser und sanitäre Dienste	Handel, Banken, Versiche- rungen	Verkehr, Lagerung und Nach- richten- wesen	Dienst- leistungen
Wirtschaftssektoren:									
Privatwirtschaft	134 908	12 214	33 158	16 726	20 221	188	28 764	6 400	17 237
Zentralregierung	104 293	28 278	-	638	22 711	3 813	-	18 921	29 932
Örtliche Verwaltung	26 721	-	-	-	2 396	4 703	-	1 027	18 595
Öffentliche Einrichtungen	11 491	434	73	1 891	2 258	-	631	45	6 159
Zusammen	277 413	40 926	33 231	19 255	47 586	8 704	29 395	26 393	71 923
Rasse und Geschlecht:									
Afrikaner, männlich	261 330	40 260	31 971	17 893	45 838	8 590	26 605	25 480	64 693
weiblich	10 384	479	380	892	1 055	47	981	648	5 902
Nichtafrikaner, männlich	5 148	184	862	447	669	66	1 692	244	984
weiblich	551	3	18	23	24	1	117	21	344
Zusammen	277 413	40 926	33 231	19 255	47 586	8 704	29 395	26 393	71 923
Regionen:									
Akkra	73 972	879	164	6 133	21 175	2 841	12 274	6 189	24 317
Ost-	36 832	17 291	4 383	895	2 938	357	2 733	1 041	7 194
West-	86 698	9 992	21 519	6 699	10 184	2 479	5 901	16 447	13 447
Aschanti	56 853	10 075	7 165	5 363	7 805	2 263	7 456	1 898	14 828
Nord-	14 046	1 730	-	110	4 790	524	248	443	6 201
Volta-	9 012	959	-	55	694	240	783	375	5 906
Insgesamt	277 413	40 926	33 231	19 255	47 586	8 704	29 395	26 393	71 923

* Angaben der Arbeitgeber (einschl. Behörden) zum Jahresende. Die Angaben sind unvollständig. Neuere Ergebnisse liegen nicht vor.

Quelle: Quarterly Digest of Statistics, Ghana.

Registrierte Stellensuchende in beruflicher Gliederung *

Anzahl

Zeit	Insgesamt	Freie Berufe, Techniker u.a. Berufe	Verwal- tungs-, kauf- männliche Ange- stellte u.a. 1)	Verkäufer	Berufe der Land- u. Forst- wirt- schaft, Jagd u. Fischerei	Bergbau- und verwandte Berufe	Hand- werker u. Arbeiter, soweit nicht an- derswo aufge- führt	Tans- port- berufe 1	Dienst- leistungs- berufe
1954	6 177	6	830	47	8	2	4 730	283	271
1955	3 563	28	463	13	27	16	2 764	92	160
1956	5 057	68	1 066	28	95	4	3 356	174	266
1957	8 484	58	1 152	69	58	9	6 258	395	485
1958	7 794	34	1 239	66	27	3	5 469	383	573
1959	.	.	.	.	.	.	.	.	.

* Bei den Arbeitsämtern jeweils am 1. Dezember des angegebenen Jahres.

1) Einschl. leitende Angestellte.

Quelle: "Year Book of Labour Statistics" 1959, ILO.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Hauptarten der Bodennutzung 1957 *

1 000 ha

Gesamtfläche	Landfläche	Land- und forstwirtschaftliche Nutzfläche				Sonstiges Land 2)
		insgesamt	Ackerland	Wiesen und Weiden	Waldfläche	
23 787	23 784	20 510	5 310	-	15 200	3 277

* Einschl. Britisch Togoland.

1) Einschl. bewaldeter Weideflächen.- 2) Weder zu Land- noch zu Forstwirtschaft geeignet.

Quelle: "Production Yearbook" 1959, FAO.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT; FISCHEREI
Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit ₁₎	Reis	Mais	Milokorn ₂₎	Hirse ₃₎	Kartoffeln ₄₎	Erdnüsse ₅₎	Cassava ₆₎
Anbaufläche 1 000 ha							
1950/51	20	142	175	134	64	55	66
1951/52				134			
1952/53				134			
1953/54	20	143	175	135	60	55	66
1954/55	...	143	175	135	60	56	66
1955/56	20	143	175	135	60	56	66
1956/57	20	143	175 _{a)}	135 _{a)}	60	56	66
1957/58	20	170	...	345 _{a)}	60	56	66
1958/59	27	252	...	309 _{a)}	60	55	87
Erntemenge 1 000 t							
1950/51	23	168	99	79	482	40	512
1951/52	23					44	
1952/53	23					44	
1953/54	23	169	99	79	482	44	512
1954/55	...	169	99	79	481	44	512
1955/56	23	169	99	79	481	44	512
1956/57	23	169	99 _{a)}	79 _{a)}	481	44	823
1957/58	23	169	...	202 _{a)}	481	44	823
1958/59	30	183	...	...	...	41	1 092

1) Erntejahre Oktober bis September.- 2) Zusammenfassung folgender Arten: Pennisetum glaucum, Eleusine coracana, Panicum miliaceum, Setaria italica und Bohin chloa crusgalli.- 3) Einschl. sog. Kaffernkorn.- 4) Süßkartoffeln und Yamwurzeln.- 5) Erntegewicht in der Schale.- 6) Erntegewichte im allgemeinen für frische Cassava (Manihot utilisissima und Manihot api).
a) Milokorn und Hirse zusammen unter Hirse.

Quellen: "Statistical Yearbook", UN, "Production Yearbook", FAO.

Erzeugung sonstiger landwirtschaftlicher Produkte
1000 t

Zeit ₁₎	Kakaobohnen ₂₎	Kaffee	Zitronen ₃₎	Palmkerne ₂₎	Kopra ₂₎	Natur- kautschuk ₂₎	Tabak
1950/51	272	0,5	4 _{b)}	4,2	1,6	0,4	.
1951/52	233	0,5	4 _{b)}	2,5	1,6	0,4	.
1952/53	215	0,5	4 _{b)}	6,4	1,6	0,4	.
1953/54	240	...	...	7,2	2,0	0,3	.
1954/55	218	...	...	9,0	3,6	0,3	.
1955/56	241	1,3 _{a)}	...	9,7	3,1	0,3	0
1956/57	269	0,8 _{a)}	2	11,7	4,8	0,3	0,1
1957/58	210	0,4 _{a)}	2	7,1	3,2	0,3	0,1
1958/59	260	1,6	...	8,1	3,1	0,4	0,3
1959/60	254	...	...	...	...	...	...

1) Erntejahre Oktober bis September.- 2) Nur ausgeführte Mengen.- 3) Limonen.
a) Saisonkäufe für Ausfuhr.- b) Nichtamtliche Angaben.

Quellen: "Statistical Yearbook" 1959, UN. "Production Yearbook" 1959, FAO.

Viehbestand*

1000

Zeit ₁₎	Pferde	Esel	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel ₃₎
			insgesamt	Kühe ₂₎				
1950/51	6 ^{a)}	17	373	141 ^{b)}	28	443 ^{a)}	366	2 343
1951/52	6	17	395	149	58	464	427	2 543
1952/53	6	17	395	151	58	464	428	2 526
1953/54	...	...	...	...	...	...	...	2 526
1959/60 ⁴⁾	500	...	...	...	...	...

* Schätzungen.

1) Landwirtschaftsjahre, Oktober bis September. JD.- 2) Einschl. tragender Färsen.- 3) Alle Arten.- 4) Keine Angaben für 1953 bis 1958 verfügbar. Der Rindviehbestand ist mit Hilfe einer vermuteten Zuwachsrates geschätzt.- a) Durchschnitt 1948 - 1951.- b) Durchschnitt 1949 - 1951.

Quelle: "Statistical Yearbook", UN.

Schlachtungen in Schlachthäusern
Stück

Zeit	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
1950	39 180	19 620	56 376	81 648
1951	45 912	15 768	56 664	83 376
1952	48 732	15 780	53 940	79 680
1953	52 992	16 044	61 044	90 012
1954	66 504	20 688	79 284	108 084
1955	64 548	24 720	85 260	116 172
1956	77 844	22 692	79 704	121 596
1957	84 900	26 256	91 992	133 860
1958	97 920	27 816	83 244	128 988
1959	97 596	27 696	84 348	136 476

Quelle: "Quarterly Digest of Statistics", Ghana.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Holzeinschlag, Holzgewinnung*
1 000 fm**

Zeit ₁₎	Holzeinschlag ₂₎	Herstellung von Schnittholz	Gewinnung von Brennholz ₃₎
1950	.	169	.
1951	.	171	.
1952	.	221	.
1953	.	265	.
1954	7 200	271	.
1955	7 234	280	6 117
1956	9 851	301	8 298
1957	8 977	319	7 267
1958	9 251	315	7 403

* Laub- und Nadelholz.

** "cbm solid volume of roundwood".

1) Forstwirtschaftsjahre Oktober bis September.- 2) Abfuhrzahlen.- 3) Einschl. Holz zur Herstellung von Holzkohle.

Quelle: "Yearbook of Forest Products Statistics", FAO.

Fischereifahrzeuge und Fangergebnisse

Zeit	Fischereifahrzeuge		Fischfänge ₂₎ 1 000 t
	insgesamt	über 11 m Länge ₁₎	
1955	26	-	20
1956	56	-	20
1957	84	5	20
1958	114	8	20
1959	156	12	35

1) Über 36 ft Länge = 10,973 m.- 2) Schätzungen aller Fänge. Der größte Teil durch Kanufischer.

Quellen: "Yearbook of Fishery Statistics", FAO, "Economic Survey" 1959, Ghana.

INDUSTRIE

Index der Beschäftigten in der Industrie*
1953=100

Zeit	Bergbau ₁₎	Verarbeitende Industrie ₂₎₃₎	Baugewerbe ₂₎
1950	.	.	.
1951	.	.	.
1952	103,6	93,2	95,9
1953	100,0	100,0	100,0
1954	92,4	116,7	106,6
1955	83,8	127,6	123,0
1956	74,5	139,9	100,1
1957	83,8	152,3	102,1
1958	85,2	...	...

* Nur ausgewählte Betriebe.

1) Arbeiter.- 2) Angestellte und Arbeiter.- 3) Die Zusammensetzung nach Industrien ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

Quelle: "Year Book of Labour Statistics", ILO.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Manganerz		Golderz	Silbererz	Bauxit	Diamanten	Strom- erzeugung
	Ausfuhr	Mn-Inhalt ₁₎	Au-Inhalt	Ag-Inhalt ₂₎			
	1 000 t		kg		1 000 t	1 000 Karat	Mill. kWh
1950	723	354,6	21 442	.	117	1 188	197
1951	819	393,2	21 732	.	131	1 753	220
1952	807	387,1	21 508	1 372	76	2 190	220
1953	758	360,7	22 737	1 397	117	2 181	228
1954	468	223,5	24 482	1 499	179	2 135	241
1955	548	263,1	21 374	1 222	118	2 258	241
1956	646	309,9	19 838	890	140	2 539	231
1957	651	312,9	24 584	790	188	3 125	282
1958	521	249,9	26 525	1 425	210	3 132	312
1959	535	...	28 397	...	150	3 076	339

1) Geschätzter Mn-Inhalt der geförderteten Erze.- 2) Ausfuhr.

Quellen: "Economic Survey" 1959, Ghana, "Statistical Summary of the Universal Industry", London.

AUSSENHANDEL

Vorbemerkung: Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Ghanas umfaßt bis zum 6. 3. 1957 das Gebiet der ehemaligen Goldküste und Britisch Togos, danach das Staatsgebiet Ghanas. In der Außenhandelsstatistik Ghanas wird der Generalhandel nachgewiesen. Er umfaßt in der Einfuhr die unmittelbar aus dem Ausland oder aus Zollagern in den freien Verkehr des Zollgebiets und zur Veredelung im Zollgebiet eingeführten Waren, in der Ausfuhr die aus dem freien Verkehr des Zollgebietes und nach Veredelung im Zollgebiet ausgeführten Waren sowie die Wiederausfuhr. Die Länderangaben beziehen sich in der Einfuhr auf das Herstellungs- (Ursprungs-) land und in der Ausfuhr auf das Land der letzten bekannten Bestimmung (Verbrauchsland). Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Waren, also den Wert frei Grenze oder Hafen Ghanas dar, d.h. in der Einfuhr cif-Werte ohne Einfuhrzoll, in der Ausfuhr fob-Werte. Zwischen G £ und £ Sterling besteht Währungsparität.

Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland (s. S. 23) weist ihren Warenverkehr einschl. dessen von Berlin (West), aber bis 5. 7. 1959 ohne den des Saarlandes nach. Die betreffenden Tabellen zeigen die Einfuhr aus Ghana als Herstellungsland, die Ausfuhr nach Ghana als Verbrauchsland. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben sind Grenzübergangswerte, in der Einfuhr cif-, in der Ausfuhr fob-Werte.

Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes*

Zeit	General-einfuhr	Ausfuhr heimischer Waren	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) überschuß	Wieder-ausfuhr	General-einfuhr	Ausfuhr heimischer Waren	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) überschuß	Wieder-ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
									Preis-index	Volumen-index	Preis-index	Volumen-index
									1 000 G£			
1950	48 129	67 518	+ 19 389	1 170	134 761	189 050	+ 54 289	3 276	88	74	83	104
1951	63 790	81 438	+ 17 648	1 990	178 612	228 026	+ 49 414	5 572	106	82	109	94
1952	66 611	75 049	+ 8 438	2 090	186 511	210 137	+ 23 626	5 852	111	82	105	92
1953	73 803	78 536	+ 4 733	1 949	206 648	219 901	+ 13 253	5 457	100	100	100	100
1954	71 050	103 409	+ 32 359	1 363	196 940	289 545	+ 92 605	3 816	95	102	141	91
1955	87 874	86 106	- 1 768	503	246 047	241 097	- 4 950	1 408	92	129	121	90
1956	88 917	78 447	- 10 470	663	248 968	219 652	- 29 316	1 856	96	126	97	101
1957	96 685	81 152	- 15 533	656	270 718	227 226	- 43 492	1 837	97	135	92	112
1958	84 602	93 201	+ 8 599	754	236 886	260 963	+ 24 077	2 111	96	120	128	92
1959	113 022	101 552	- 11 470	606	316 462	284 346	- 32 116	1 697	.	.	.	.

* Ohne Gold; hieraus erklärt sich die Abweichung gegenüber anderen Tabellen.

1) Errechnet aus G£ zum Kurse von 1 G£ = 2,80 US-\$.

Quellen: 1950 - 1957: "Annual Report on External Trade of Ghana". 1958 und 1959: "Monthly Accounts Relating to External Trade of Ghana".

Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC sowie nach Währungs- und Wirtschaftsräumen

Bezugsgebiet/Absatzgebiet	1958					1959				
	General-einfuhr	Ausfuhr heimischer Waren 6)	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuf 6)	Ein-fuhr	Aus-fuhr 6)	General-einfuhr	Ausfuhr heimischer Waren 6)	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuf 6)	Ein-fuhr	Aus-fuhr 6)
	1 000 G£			vH		1 000 G£			vH	
<u>Mitgliedsländer der OEEC 1)</u>	62 134	78 628	+ 16 494	73,4	75,7	81 954	84 162	+ 2 208	72,5	74,6
Mutterländer	55 285	77 728	+ 22 443	65,3	74,9	74 044	83 053	+ 9 009	65,5	73,7
Sterling-Mutterländer	36 925	38 308	+ 1 383	43,6	36,9	45 668	35 183	+ 10 485	40,4	31,2
Nicht-Sterling-Mutterländer	2 248	4 751	+ 2 503	2,7	4,6	3 163	5 002	+ 1 839	2,8	4,4
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland 2)	4 827	16 838	+ 12 011	5,7	16,2	9 886	15 477	+ 5 591	8,7	13,7
Überseegebiete	6 849	900	- 5 949	8,1	0,9	7 910	1 109	- 6 801	7,0	1,0
Sterling-Gebiete	2 318	331	- 1 987	2,7	0,3	2 602	703	- 1 899	2,3	0,6
Nicht-Sterling-Gebiete	747	36	- 711	0,9	0,0	1 000	33	- 967	0,9	0,0
<u>Nichtmitgliedsländer der OEEC</u>	20 973	25 170	+ 4 197	24,8	24,2	29 462	28 583	- 879	26,1	25,4
Westliche Hemisphäre 3)	7 439	20 649	+ 13 210	8,8	19,9	10 699	22 279	+ 11 580	9,5	19,8
Vereinigte Staaten	4 313	20 022	+ 15 709	5,1	19,3	6 261	21 397	+ 15 136	5,5	19,0
Kanada	794	606	- 188	0,9	0,6	1 753	878	- 875	1,6	0,8
Mittelamerika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südamerika	2 332	21	- 2 311	2,8	0,0	2 655	-	- 2 655	2,3	-
Sterling-Nichtmitglieds-länder	2	-	- 2	0,0	-	3	-	- 3	0,0	-
Osteuropa	2 171	378	- 1 793	2,6	0,4	2 869	2 230	- 639	2,5	2,0
Andere Länder in Europa 4)	10 720	520	- 10 200	12,7	0,5	14 617	3 195	- 11 422	12,9	2,8
außerhalb Europas	59	6	- 53	0,1	0,0	165	125	- 40	0,1	0,1
	8 490	136	- 8 354	10,0	0,1	11 583	840	- 10 747	10,2	0,7
<u>Sonstige 5)</u>	1 494	4	- 1 490	1,8	0,0	1 608	5	- 1 603	1,4	0,0
<u>Insgesamt</u>	84 602	103 803	+ 19 201	100	100	113 022	112 752	- 270	100	100
Sterling-Raum 7)	39 243	38 639	- 604	46,4	37,2	48 270	35 886	- 12 384	42,7	31,8
Dollar-Raum 8)	6 763	20 628	+ 13 865	8,0	19,9	10 038	22 275	+ 12 237	8,9	19,8
EWG 9)	16 112	34 669	+ 18 557	19,0	33,4	25 213	42 868	+ 17 655	22,3	38,0
EFTA 10)	38 872	42 306	+ 3 434	45,9	40,8	48 409	39 626	- 8 783	42,8	35,1

1) Die unter Fußnote 8 und 9 ausgewiesenen Länder, außerdem Griechenland, Irland, Island, Malta, Gibraltar, Türkei und seit 1959 einschl. Spanien.- 2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland, einschl. Berlin (West).- 3) Einschl. abhängige Gebiete.- 4) Finnland und Jugoslawien.- 5) Paketpost.- 6) Einschl. Gold, ohne Schiffsbedarf und Bunkeröl.- 7) Darunter Großbritannien, Nordirland, Birmen, Indien, Hongkong, Kenia, Uganda, Malaya, Singapur, Pakistan.- 8) Darunter Vereinigte Staaten, Kanada, Bolivien, Kuba, Mexiko, Venezuela.- 9) Europäische Wirtschaftsgemeinschaft: Belgien-Luxemburg, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland, Italien, Niederlande.- 10) Kleine Freihandelszone: Großbritannien und Nordirland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Österreich, Schweiz, Portugal.

Quellen: 1950 - 1957: "Annual Report on External Trade of Ghana", 1958 und 1959: "Monthly Accounts Relating to External Trade of Ghana".

AUSSENHANDEL

Ghana

Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatzgebieten *

1 000 Ghana-Pfund

Herstellungsland Verbrauchsland	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Einfuhr							
Großbritannien und Nordirland	42 568	34 490	41 613	41 665	40 743	36 660	45 288
Bundesrepublik Deutschland 1)	2 328	3 421	4 392	4 512	5 318	4 827	9 886
Niederlande	5 911	5 991	7 135	7 360	7 951	7 134	9 234
Japan	3 984	5 256	8 928	8 958	10 301	6 778	8 584
Vereinigte Staaten	3 989	2 730	3 330	3 374	4 661	4 313	6 261
Südafrikanische Union	1 015	1 162	1 530	1 213	1 496	1 541	2 213
Italien	1 474	1 303	2 223	2 032	1 848	1 271	2 138
Belgien-Luxemburg	460	784	1 096	1 274	1 741	1 330	2 108
Obervolta (ehem. franz.)	1 035	1 844	1 700	2 288	2 183	1 628	2 105
Frankreich 2)	533	1 267	1 259	1 534	1 681	1 549	1 846
Kanada	546	1 150	753	931	969	794	1 753
Tschechoslowakei	664	871	1 259	1 134	1 405	1 315	1 590
Hongkong	520	713	1 488	1 076	1 055	810	1 221
Indien	707	972	936	1 261	1 424	905	1 055
Kanarische Inseln	494	482	995	374	405	747	990
Übrige Länder	7 575	8 614	9 740	9 934	13 524	13 000	16 750
Einfuhr insgesamt	73 803	71 050	87 877	88 920	96 685	84 602	113 022
Ausfuhr							
Großbritannien und Nordirland	37 097	45 836	38 436	29 754	33 893	37 555	34 624
Vereinigte Staaten	24 415	19 485	17 415	15 981	14 460	20 022	21 397
Niederlande	5 724	11 038	10 744	9 698	9 043	10 192	15 899
Bundesrepublik Deutschland 1)	6 590	15 618	11 235	14 142	11 450	16 838	15 477
Italien	1 258	1 442	2 041	2 474	3 828	4 532	7 283
Belgien-Luxemburg	283	645	397	2 481	1 775	1 952	3 099
Norwegen	2 279	2 289	1 736	2 463	3 229	2 298	2 528
Sowjetunion	3 612	7 285	4 095	2 051	6 249	378	1 971
Schweden	1 325	1 459	1 339	1 036	1 015	1 799	1 684
Australien	1 214	2 519	2 291	1 959	1 172	2 188	1 594
Frankreich 2)	2	2 031	1 293	1 184	843	1 156	1 110
Südafrikanische Union	782	1 279	1 331	1 331	1 109	1 282	1 024
Kanada	949	453	367	860	895	606	878
Dänemark	432	395	320	436	525	650	789
Übrige Länder	2 032	1 457	2 316	2 086	1 460	2 355	3 395
Ausfuhr insgesamt	87 994	113 231	95 159	85 936	90 946	103 803	112 752

* Einschl. Gold. Geordnet nach der Höhe der Werte 1959. Generaleinfuhr bzw. Ausfuhr heimischer Waren.

1) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland einschl. Berlin (West). - 2) Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland.

Quellen: 1950 - 1957: "Annual Report on External Trade of Ghana". 1958 und 1959 "Monthly Accounts Relating to External Trade of Ghana."

Einfuhr nach Waren *

SITC- Teil- Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	1957	1958	1959
		t			1 000 G£		
0	Nahrungsmittel	.	.	.	17 438	14 674	19 115
00101	Rinder, auch Büffel	81 562 ^{a)}	82 287 ^{a)}	92 471 ^{a)}	1 875	1 613	2 082
00102	Schafe und Lämmer	131 945 ^{a)}	107 267 ^{a)}	109 142 ^{a)}	450	310	382
00109	And. leb. Tiere, vorw. z. Ern.	152 676 ^{a)}	140 961 ^{a)}	142 314 ^{a)}	352	233	290
011	Fleisch, frisch, gekühlt	645	866	1 318	191	221	288
012	Fleisch, einfach zubereitet	6 617	5 601	5 675	577	510	564
01302	Fleischwaren in Dosen	3 507	2 703	2 526	953	748	752
02201	Kondensmilch	5 741	5 926	7 109	842	854	979
03102	Fisch, einf. haltbar gemacht	3 424	3 352	4 755	547	470	681
032	Fischwaren	10 378	8 876	13 688	1 890	1 555	2 341
042	Reis	18 554	14 186	33 926	1 251	945	2 035
04601	Mehl und Grieß aus Weizen	50 629	44 797	59 422	2 926	2 457	3 108
06102	Zucker, raffiniert	35 924	36 338	45 582	2 612	2 084	2 446
1	Getränke und Tabak	.	.	.	3 924	3 731	4 270
11201	Wein, auch Traubenmost	5 331 ^{b)}	4 902 ^{b)}	4 768 ^{b)}	103	102	110
11203	Bier	143 509 ^{b)}	128 218 ^{b)}	147 484 ^{b)}	1 518	1 401	1 680
11204	Spirituosen	15 230 ^{b)}	13 787 ^{b)}	14 932 ^{b)}	605	588	638
12101	Rohtabak	650	588	2 559	479	440	1 461
12202	Zigaretten	258	64	71	373	103	113
12203	Rauch-, Kau-, Schnupftabak usw.	1 130	1 352	300	823	1 077	240
2	Rohstoffe	.	.	.	367	462	372
27205	Speise- und Industriesalz	13 902	17 745	10 790	203	277	167
3	Mineralische Brennstoffe	.	.	.	6 845	6 281	6 310
311	Kohle, Koks und Briketts	111 044	107 759	80 323	616	575	404
31301	Motorenbenzin	138 796	142 357	131 370	2 422	2 135	1 992
31303	Schweröle	159 645	232 152	192 319	2 111	2 133	2 205
31304	Schmieröle und -fette	11 427	10 448	12 855	789	716	843
4	Tier., pflanzl. Öle u. Fette	.	.	.	166	192	140
412	Pflanzl. Öle	923	1 188	878	158	187	137
5	Chemische Erzeugnisse	.	.	.	7 194	6 608	8 987
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	.	.	.	249	340	383
533	Pigmente, Farben, Lacke	3 392	3 312	4 720	565	501	785
541	Med. u. pharm. Erzeugnisse	.	.	.	1 684	1 631	2 045
55201	Kosmetika und dgl.	.	.	.	681	519	600
55202	Seifen, Waschmittel	21 034	19 346	22 753	2 022	1 786	2 166
59101	Schießpulver usw.	.	.	.	525	614	722
599	Verschiedene chem. Erzeugn.	.	.	.	945	729	1 712

Anmerkungen siehe nächste Seite.

AUSSENHANDEL

Einfuhr nach Waren*

SITC- Teil Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	1957	1958	1959
		t			1 000 G£		
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	34 471	29 029	36 483
62901	Bereifungen	931 287 ^{a)}	883 507 ^{a)}	895 386 ^{a)}	1 886	1 545	1 841
641	Papier und Pappe	.	.	.	326	397	478
642	Waren aus Papier und Pappe	.	.	.	549	640	717
652	Baumwollgewebe	.	.	.	10 399	7 967	10 571
65302	Gewebe aus Wolle	146	222	282	252	368	447
65305	Gewebe aus Chemiefasern	10 031	6 135	5 643	6 334	3 705	3 514
65506	Seilerwaren aller Art	.	.	.	494	594	861
65601	Beutel und Säcke	5 268	7 043	5 868	572	520	491
65604	Haushaltswäsche	.	.	.	354	238	348
657	Boden- und Wandteppiche	.	.	.	351	309	279
66102	Zement	278 025	305 122	353 394	2 491	2 622	2 949
68104	Stab- und Profilstahl	14 951	11 394	88 459	830	574	259
68107	Bleche, überzogen	17 425	10 111	15 614	1 552	873	1 305
699	Metallwaren, ohne Waffen	.	.	.	3 660	4 380	4 528
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	16 502	15 188	25 606
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	.	.	.	894	845	1 107
71301	Schlepper o. Dampftraktoren	.	.	.	548	683	981
71601	Flüssigkeitspumpen	233	338	473	176	221	290
71603	Fördermittel, Baumaschinen	.	.	.	1 644	1 925	2 398
71613	Andere Maschinen und Geräte	1 615	2 148	2 796	813	1 146	2 540
721	Elektr. Maschinen und Geräte	.	.	.	2 381	2 453	3 871
731	Schienenfahrzeuge	.	.	.	1 131	305	2 769
73201	Personenkraftwagen	4 705 ^{a)}	4 149 ^{a)}	4 812 ^{a)}	2 796	2 446	2 918
73203	Omnibusse, Lkw u.a. Kfz.	938	1 312	1 741	1 184	1 388	2 380
73205	And. Fahrgestelle mit Motor	2 847 ^{a)}	1 367 ^{a)}	2 358 ^{a)}	1 770	1 049	2 103
73206	Teile von Kraftwagen	1 506	1 532	1 701	921	1 033	1 207
733	Straßenbahnfahrz. o. Kraftantw.	.	.	.	528	380	615
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	8 030	6 936	10 124
812	Installationen usw.	.	.	.	631	541	838
821	Möbel, Inneneinrichtungen	.	.	.	323	302	434
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	.	.	.	2 194	1 947	3 006
84104	Unterleidg., nicht gewirkt	.	.	.	720	530	739
84105	Oberleidg., nicht gewirkt	.	.	.	209	333	384
85102	Lederschuhe	971 362 ^{a)}	638 916 ^{a)}	1 095 798 ^{a)}	777	508	814
85103	Stoffschuhe	1 314 777 ^{a)}	1 127 964 ^{a)}	1 619 989 ^{a)}	292	227	371
861	Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	.	.	.	332	273	426
891	Musikinstrumente und dgl.	.	.	.	270	188	213
89201	Bücher und Broschüren	.	.	.	260	418	493
89209	Andere Druckerzeugnisse	.	.	.	227	212	256
899	Andere Fertigwaren	.	.	.	1 517	1 424	1 906
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	1 748	1 501	1 617
911	Postpakete	.	.	.	1 618	1 494	1 608
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	96 685	84 602	113 022

* Generaleinfuhr, ohne Gold.

a) Stück.- b) hl.- c) Paar.

Quellen: 1950 - 1957: "Annual Report on External Trade of Ghana". 1958 und 1959: "Monthly Accounts Relating to External Trade of Ghana".

Ausfuhr nach Waren*

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	1957	1958	1959
		t			1 000 G£		
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	51 278	63 149	71 200
05107	Essbare Nusse	3 813	7 358	11 265	197	409	789
07101	Rohkaffee	214	479	2 014	44	87	380
07201	Kakaobohnen	264 388	200 484	254 204	50 873	62 318	68 779
07203	Kakaobutter, Kakaomasse	249	2 209	7 181	55	232	1 092
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	0	0	0
12	Tabak und Tabakwaren	.	.	.	.	0	0
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	20 538	20 902	21 256
221	Ölsaaten u. Ölfrüchte	.	.	.	471	506	450
24203	Laubholz zum Sägen usw.	19 269 802 ^{a)}	21 226 286 ^{a)}	27 964 060 ^{a)}	5 368	6 218	7 970
24303	Laubschnittholz, bearbeitet	216 876 ^{b)}	221 426 ^{b)}	243 183 ^{b)}	4 538	4 776	5 269
28303	Bauxit und Konzentrate	158 369	210 434	150 198	452	496	366
28307	Manganerze und Konzentrate	651 609	521 309	535 079	8 990	8 636	6 778
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	-	-	-	-
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	.	.	.	0	0	0
412	Pflanzliche Öle	.	.	.	0	0	0

Anmerkungen siehe nächste Seite

AUSSENHANDEL

Ausfuhr nach Waren *

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	1957	1958	1959
		t			1 000 G£		
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	4	2	4
55	Ath. Öle, Kosmetika, Waschm.	.	.	.	4	1	4
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	9 278	9 018	9 013
63102	Sperrholz	3 799 ^{b)}	3 961 ^{b)}	4 199 ^{b)}	249	250	276
67201	Edel- u. Halbedelst. ungeschl.	2 930 901 ^{a)}	3 280 970 ^{a)}	3 116 571 ^{a)}	8 979	8 662	8 659
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	5	21	9
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	-	-	-	-	-	-
73	Fahrzeuge	.	.	.	5	21	9
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	43	101	59
821	Möbel, Inneneinrichtungen	.	.	.	2	3	4
891	Musikinstrumente und dgl.	.	.	.	40	98	53
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	5	8	11
91101	Postpakete	.	.	.	3	4	5
921	Lebende Tiere, nicht z. Ern.	.	.	.	0	4	5
Ausfuhr insgesamt		.	.	.	81 152	93 201	101 552

* Ausfuhr heimischer Waren, ohne Gold.

a) "hop. ft".- b) cbm.- c) Karat.

Quellen: 1950 - 1957: "Annual Report on External Trade of Ghana". 1958 und 1959: "Monthly Accounts Relating to External Trade of Ghana".

Einfuhr an wichtigsten Waren nach Bezugsgebieten *

1 000 Ghana-Pfund

SITC Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	SITC Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959
00101	Rinder, auch Büffel darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Obervolta Togo, franz. Elfenbeinküste	1 875 - 1 545 257 30	1 613 - 1 230 380 3	2 082 - 1 639 429 13	11203	Bier darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Sowjetische Besatzungszone Niederlande Irland Großbritannien und Nordirland Dänemark	1 518 145 0 1 012 232 51 43	1 401 130 - 873 243 71 63	1 680 295 - 850 370 75 68
01302	Fleischwaren in Dosen darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Argentinien Brasilien Dänemark Großbritannien und Nordirland Uruguay	953 1 589 - 31 21 252	748 1 540 - 22 20 109	752 1 349 277 30 22 9	12101	Rohtabak darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Vereinigte Staaten Rhodesien und Njassaland Indien	479 - 479 - - -	440 - 440 - - -	1 461 - 946 302 156 -
032	Fischwaren darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Südafrikanische Union Portugal Japan	1 890 1 635 376 324	1 555 3 474 259 297	2 341 2 804 430 399	31301	Motorenbenzin darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Italien Kanarische Inseln Niederländisch Westindien Frankreich 2) Iran Trinidad und Tobago Vereinigte Staaten	2 422 - 412 36 514 221 87 - 235	2 135 - 296 218 296 202 201 125 -	1 992 - 347 297 238 90 37 -
04601	Mehl und Grieß aus Weizen darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Kanada Vereinigte Staaten	2 926 0 842 2 067	2 457 0 622 1 808	3 108 - 1 648 1 391	31303	Schweröle darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Niederländisch Westindien Italien Kanarische Inseln Trinidad und Tobago Iran Frankreich 2)	2 111 - 458 466 14 133 42 116	2 133 - 332 194 170 301 284 180	2 205 - 403 359 210 145 131 52
06102	Zucker, raffiniert darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Sowjetische Besatzungszone Großbritannien Frankreich 2) Tschechoslowakei	2 612 1 - 2 342 250 17	2 084 0 - 1 800 193 84	2 446 0 0 1 922 335 152					

Anmerkung siehe nächste Seite.

AUSSENHANDEL

Einfuhr an wichtigsten Waren nach Bezugsgebieten *

1 000 Ghana-Pfund

SITC Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	SITC Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959
55202	Seifen, Waschmittel darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Sowjetische Besatzungszone Großbritannien und Nordirland	2 022 34 95 1 865	1 786 31 106 1 639	2 166 11 72 1 933	71603	Fördermittel, Baumaschinen darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Großbritannien und Nordirland Vereinigte Staaten	1 644 12 35 1 150 338	1 925 35 210 406	2 398 52 550 554
62901	Bereifungen darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Sowjetische Besatzungszone Großbritannien und Nordirland Israel Japan	1 886 223 2 1 196 21 80	1 545 280 1 837 40 123	1 841 348 0 881 127 58	71613	Andere Maschinen u. Geräte darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Sowjetische Besatzungszone Großbritannien und Nordirland Niederlande Vereinigte Staaten	813 114 - 589 5 19	1 146 134 - 743 158 38	2 540 121 0 1 105 933 258
65305	Gewebe aus Chemiefasern darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Sowjetische Besatzungszone Japan Tschechoslowakei	6 334 383 30 5 379 180	3 705 318 4 3 015 182	3 514 329 11 2 810 203	73201	Personenkraftwagen darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Großbritannien und Nordirland Frankreich 2) Vereinigte Staaten	2 796 810 1 194 439 227	2 446 799 1 010 316 182	2 918 1 023 1 050 395 214
66102	Zement darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Sowjetische Besatzungszone Großbritannien und Nordirland Israel Polen Belgien-Luxemburg	2 491 221 204 1 648 33 - 304	2 622 189 115 1 679 123 100 353	2 949 249 142 1 540 423 269 222	73203	Omnibusse, Lkw u.a. Kfz. darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Großbritannien und Nordirland Frankreich 2)	1 184 246 881 18	1 388 279 809 184	2 380 1 165 1 011 141
68107	Bleche, überzogen darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Großbritannien und Nordirland Japan Belgien-Luxemburg	1 552 1 1 015 442 90	873 2 439 375 55	1 305 1 741 403 158	73205	And. Fahrgestelle mit Motor darunter aus Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Großbritannien und Nordirland	1 770 55 1 652	1 049 36 933	2 103 160 1 839

* Generaleinfuhr.

1) bis 5. Juli 1959 ohne Saarland, einschl. Berlin (West). - 2) Bis 5. Juli 1959 einschl. Saarland.

Quellen: 1950 - 1957: "Annual Report on External Trade of Ghana". 1958 und 1959: "Monthly Accounts Relating to External Trade of Ghana".

Ausfuhr an wichtigsten Waren nach Absatzgebieten

1 000 Ghana-Pfund

SITC Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959	SITC Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1957	1958	1959
07201	Kakaobohnen darunter nach Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Sowjetische Besatzungszone Vereinigte Staaten Niederlande Großbritannien und Nordirland Italien Sowjetunion	50 873 10 055 - 9 494 7 623 8 923 2 238 6 249	62 318 15 371 - 14 448 8 329 12 114 2 655 378	68 779 13 553 246 16 420 13 183 10 246 4 638 1 971	24303	noch: Laubschnittholz bearbeitet darunter nach Südafrikanische Union Niederlande Italien	- 560 112 316	- 613 181 244	- 433 266 219
24203	Laubholz z. Sagen usw. darunter nach Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Italien Niederlande Großbritannien und Nordirland	5 368 1 259 916 1 231 1 251	6 218 1 247 1 567 1 298 1 396	7 970 1 549 2 360 1 635 1 477	28307	Manganerze u. Konzentrate darunter nach Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Vereinigte Staaten Norwegen Großbritannien und Nordirland	8 990 - 4 307 2 698 1 911	8 636 56 4 797 1 023 2 319	6 778 114 3 506 1 371 1 305
24303	Laubschnittholz bearbeitet darunter nach Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Großbritannien und Nordirland Vereinigte Staaten	4 538 58 2 671 318	4 776 73 2 756 300	5 269 130 3 035 486	67201	Edel- u. Halbedelst., ungeschl. darunter nach Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Großbritannien und Nordirland Belgien-Luxemburg Niederlande	8 979 - 8 001 961 10	8 662 - 6 947 1 482 45	8 659 - 5 655 2 191 617

* Ausfuhr heimischer Waren.

1) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland, einschl. Berlin (West).

Quellen: 1950 - 1957: "Annual Report on External Trade of Ghana". 1958 und 1959: "Monthly Accounts Relating to External Trade of Ghana".

AUSSENHANDEL

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Ghana nach Waren *

SITC- Teil- Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	143 467	140 300	134 633	153 526	170 931
07201	Kakaobohnen	35 178	48 870	53 361	46 304	49 971	143 385	140 189	134 622	153 514	170 864
1	<u>Getranke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	30 034	39 259	50 993	53 868	62 601
24203	Laubholz zum Sägen usw.	113 281	154 742	200 444	215 532	256 448	27 624	37 047	47 401	48 176	56 028
285	Erze unedler NE-Metalle	6 570	6 211	33 411	21 381	21 814	814	986	2 100	3 544	2 114
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	.	.	.	.	.	632	.	.	.	.
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	18	.	.	.	.
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	3	.	2	133	188
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	7	.	.	1	1
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	27	39	49	66	34
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	.	.	57	60	129	121
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	174 188	179 655	185 737	207 723	233 876

* Spezialhandel; Ghana als Herstellungsland. Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West), bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. Siehe Vorbemerkung Seite 18.

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Ghana nach Waren *

SITC- Teil- Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	195	219	803	127	812
04202	Reis, geschalt	-	36	763	78	1 194	-	25	556	46	619
1	<u>Getranke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	661	657	1 292	1 243	2 865
11203	Bier	6 401 ^{a)}	6 388 ^{a)}	12 832 ^{a)}	12 088 ^{a)}	28 526 ^{a)}	625	614	1 236	1 172	2 771
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	43	21	28	10	17
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	.	8	29	58	112	222
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	-	-	.	.	-	-	-	7	6	-
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	2 146	2 538	3 391	4 069	8 167
512	Organ. chem. Erzeugnisse	.	.	.	215	476	.	.	.	452	3 130
541	Med. und pharm. Erzeugnisse	57	68	117	152	242	778	962	1 432	1 772	2 713
552	Kosmetika, Seifen, Waschl.	434	269	235	.	.	617	509	421	.	.
591	Sprengstoffe	33	54	45	40	68	272	427	405	337	515
599	Verschiedene chem. Erzeugn.	61	63	121	115	163	204	302	526	512	773
59901	Kunststoffe	.	.	.	56	102	.	.	.	324	570
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	19 653	19 258	21 454	19 306	22 093
62901	Bereifungen	275	310	497	595	769	1 207	1 464	2 449	2 839	3 689
65106	Chemiefasergarn	.	.	.	26	36	.	.	.	351	529
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet	117	42	60	30	38	1 386	524	997	488	587
65305	Gewebe aus Chemiefasern	241	204	156	120	107	4 787	4 111	4 015	3 644	3 062
66102	Zement	29 352	14 791	22 643	21 756 ^{b)}	31 995 ^{b)}	1 731	906	1 371	1 278	1 860
67302	Phantasieschmuck	12	24	22	21 508 ^{b)}	18 379 ^{b)}	1 054	2 425	1 917	1 357	953
68104	Stab- und Profilstahl	1 259	1 327	2 082	1 710	3 102	565	670	1 014	666	1 281
68113	Stahlrohre u. Fittings	175	434	282	.	.	127	428	263	.	.
699	Metallwaren, ohne Waffen	2 915	2 673	2 764	2 272	2 680	7 497	7 272	7 625	6 597	7 644

Anmerkungen siehe nächste Seite.

AUSSENHANDEL

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Ghana nach Waren *

SITC Teil Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
69907	Nägel, Schrauben u. dgl.	427	404	386	.	.	413	414	501	.	.
69912	Hand- u. Maschinenwerkzeuge	524	466	409	357	525	1 412	1 544	1 268	1 127	1 581
69913	Haushaltsgeräte aus Eisen	655	616	752	339	471	1 898	1 581	2 068	1 089	1 527
69917	Andere Messerschmiedewaren	87	139	125	115	134	556	942	874	714	844
69918	Schlösser und Beschläge	462	400	427	460	439	1 227	1 064	1 129	1 249	1 239
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	13 547	15 414	18 259	18 954	58 835
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	260	377	424	276	660	1 277	2 588	3 054	2 432	4 558
71603	Fördermittel, Baumaschinen	.	.	.	18	171	.	.	.	82	796
71607	Druckerei-, Buchbindemasch.	27	31	77	29	143	173	184	844	190	1 312
71613	Andere Maschinen u. Geräte	180	244	252	171	272	599	1 615	1 359	1 495	1 587
721	Elektr. Maschinen u. Geräte	306	353	282	312	490	1 734	2 530	1 868	2 011	3 420
72101	Elektr. Generatoren u. Motoren	.	.	.	7	58	.	.	.	72	670
72104	Hochfrequenzgeräte	38	64	53	51	56	554	960	776	749	887
72107	El. Ausrüstungen f. Fahrz.	.	.	.	23	43	.	.	.	330	631
73103	Andere Lokomotiven	.	.	.	.	1 569	.	.	.	.	18 223
73106	Güterwagen o. Eigenantrieb	.	.	.	.	1 301	.	.	.	.	4 764
73201	Personenkraftwagen	1 076 ^{c)}	1 089 ^{c)}	1 499 ^{c)}	1 465 ^{c)}	1 903 ^{c)}	5 642	5 866	8 353	7 801	10 078
73203	Omnibusse, LKW u. andere Kfz.	99 ^{c)}	61 ^{c)}	94 ^{c)}	268 ^{c)}	695 ^{c)}	970	740	832	3 269	13 038
73205	And. Fahrgestelle mit Motor	274	276	259	.	.	1 410	1 286	1 115	.	.
73206	Teile von Kraftwagen	115	141	190	226	308	977	1 075	1 583	1 960	2 794
733	Straßenfahrz. o. Kraftantr.	.	.	.	125	143	.	.	.	475	524
73302	Teile v. Fahrrädern u. dgl.	162	124	196	.	.	578	404	664	.	.
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	7 587	7 728	8 629	7 373	9 654
81204	Beleuchtungskörper	189	174	181	156	210	1 015	887	845	719	999
831	Reiseartikel, Taschnerw.	64	69	121	.	.	557	634	1 047	.	.
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	36	56	59	50	62	627	1 105	1 307	1 212	1 452
84103	Oberbekleidung, gewirkt	5	13	22	.	.	118	350	541	.	.
85102	Lederschuhe	167	56	58	46	77	1 207	493	620	633	1 185
861	Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	.	.	.	11	19	.	.	.	690	973
86102	Fototechn. Erzeugnisse	4	9	5	3	7	503	706	626	376	586
864	Uhren	.	.	.	14	23	.	.	.	512	779
86401	Taschen- und Armbanduhrn	6	6	6	.	.	616	625	542	.	.
89201	Bücher und Broschüren	4	3	.	.	.	25	22	.	.	.
89911	Andere Kunststoffwaren	87	73	95	90	88	1 095	1 006	1 194	1 113	1 027
9	<u>Verschiedenes</u>	-	.	.	.	.	-	15	9	34	18
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	43 840	45 879	53 930	51 234	102 683

* Spezialhandel; Ghana als Bestimmungsland. Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West), bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. Siehe Vorbemerkung Seite 18.

a) hl.- b) kg.- c) Stück.

VERKEHR

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr ¹⁾				Straßenverkehr					Nachrichtenverkehr (Post)		
	Strecken- länge	Loko- motiven	Personen- wagen	Güter- wagen	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen ²⁾	Last- kraft- wagen, Omni- busse	Spezial- Kraft- fahr- zeuge	Zug- ma- schinen	Anhänger	Post- ämter und Agen- turen	Telefon- an- schlüsse ³⁾
	km	Anzahl										
1950	.	108	161	1 739	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	.	110	149	1 820	.	6 900	.	.	.	.	.	.
1952	.	.	.	.	.	8 100	.	.	.	.	.	.
1953	.	.	.	.	.	7 100	.	.	.	.	.	.
1954	.	138	146	1 905	1 140	10 735	12 102	1 125	436	1 330	521	11 317
1955	.	148	155	2 257	1 371	11 886	12 981	1 367	500	1 218	577	13 496
1956	987	152	180	2 231	1 619	13 395	14 222	1 984	683	1 317	623	15 354
1957	1 004	153	205	2 429	1 756	14 518	14 810	2 233	750	1 301	649	17 000
1958	1 021	152 ^{a)}	.	.	2 123	15 546	14 475 ^{c)}	2 494 ^{d)}	829	1 229	662 ^{e)}	19 144
1959	...	165 ^{b)}	247	2 428	..	...	...	...	...	...	714 ^{f)}	21 498

1) JE; Streckenlänge JM.- 2) Einschl. Taxis.- 3) Einschl. Nebenanschlüsse.

a) Davon: 111 Kohlen-, 31 Ölheizungs-, 10 dieselelektrische Lokomotiven.- b) Davon: 104 Kohlen-, 38 Ölheizungs-, 23 dieselelektrische Lokomotiven.- c) Darunter 1 270 öffentliche Beförderungsmittel.- d) Darunter 177 nicht spezifizierte Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes.- e) 136 Postämter, 526 Agenturen.- f) 144 Postämter, 570 Agenturen.

Quellen: "Statistical Yearbook" UN. "Economic Survey", Ghana.

VERKEHR
Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr				Seeschifffahrt		Luftverkehr		
	Personen		Güter		Güter geladen | gelöst		Flug- gäste	Versand	Empfang
	1 000	Mill. Pkm	1 000 t	Mill. tkm	1 000 t		1 000 Pkm	t	
1950	5 193	.	1 852	249	1 395	895	.	84	204
1951	5 501	287	1 948	250	1 487	1 064	.	108	264
1952	6 739	339	1 864	240	1 422	1 072	.	156	252
1953	4 872	226	1 919	264	1 527	1 176	.	132	264
1954	4 739	204	1 657	262	1 265	1 178	3 916	120	288
1955	4 987	234	1 723	280	1 393	1 450	1 991	132	360
1956	5 212	253	1 884	323	1 660	1 397	3 320	108	384
1957	4 997	247	1 971	300	1 824	1 496	3 547	132	420
1958	5 130	242	1 756	300	1 643	1 419	3 430	156	384
1959	5 170 ^{a)}	255 ^{a)}	1 705 ^{a)}	310 ^{a)}	1 880 ^{b)}	1 550 ^{b)}	...	175 ^{b)}	465 ^{b)}

a) Aus 9 Monaten 1959 geschätzt.- b) Aus 11 Monaten 1959 geschätzt.

Quellen: "Statistical Yearbook" UN, "Economic Survey", "Quarterly Digest of Statistics", Ghana.

Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland
in t

Häfen Flagge Gütergruppe	1955 ¹⁾		1956 ¹⁾		1957		1958		1959	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Häfen										
im Verkehr mit										
Hamburg	94 050	68 593	116 889	55 126	135 725	77 077	117 207	68 675	145 986	84 074
Bremischen Häfen	9 462	8 499	26 040	8 869	29 691	10 701	46 606	8 856	71 732	19 293
Emden	-	-	-	-	-	-	11 100	-	19 694	-
sonstigen Häfen	-	-	-	-	-	-	-	1 400	-	-
Insgesamt	103 512	77 092	142 929	63 995	165 416	87 778	174 913	78 931	237 412	103 367
nach Flaggen										
auf Schiffen										
deutscher Flagge	17 443	28 260	25 682	18 599	30 137	24 674	32 847	21 212	68 787	27 119
britischer Flagge	-	-	96 968	19 359	110 474	37 481	107 154	30 510	138 916	41 978
dänischer Flagge	1 445	8	4 134	-	2 557	1 907	-	-	4 563	1 964
finnischer Flagge	64 649	22 038	-	-	-	-	3 388	4 418	407	-
französischer Flagge	1 594	61	-	-	-	-	-	3 001	1 460	-
israelischer Flagge	-	-	-	-	-	-	3 240	3 286	1 363	4 671
niederländischer Flagge	13 571	20 632	7 972	21 213	10 480	19 666	8 612	12 650	8 545	22 511
norwegischer Flagge	2 494	-	6 670	2 951	4 351	1 300	7 901	1 145	11 539	2 844
schwedischer Flagge	-	-	-	-	764	-	1 150	84	288	715
schweizerischer Flagge	1 126	4 893	1 503	473	1 327	2 750	1 617	1 760	-	647
sonstiger Flaggen	1 190	1 200	-	1 400	5 326	-	9 004	865	1 544	918
Insgesamt	103 512	77 092	142 929	63 995	165 416	87 778	174 913	78 931	237 412	103 367
nach Gütergruppen										
Fleisch und Fleischwaren	-	5 035	-	3 068	-	3 690	-	2 841	-	2 811
Ölsaaten, Ölfrüchte	710	-	46	1	355	-	1 911	-	1 118	-
Kakao	40 563	-	54 631	-	51 054	-	47 755	-	60 150	-
Bier	-	1 833	-	1 808	-	3 875	-	3 316	-	6 807
Eisen- und Manganerze	2 540	-	-	-	-	-	6 696	-	3 728	-
Zement, Mörtel	-	44 694	-	37 839	-	51 148	-	40 990	-	55 997
Stein- und Siedesalz	-	1 007	-	463	-	3 092	-	2 719	-	545
Tonerde, Bauxit, Kryolith	-	-	-	-	-	-	11 100	-	19 694	-
Holz	59 386	142	87 925	-	113 847	56	107 263	31	151 972	6
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren 2)	59	12 099	1	9 665	2	9 735	-	10 553	1	12 620
NE-Metalle und Erzeugnisse	-	359	25	299	16	322	-	289	211	175
Fahrzeuge	-	1 718	3	1 595	-	1 866	-	1 954	-	5 576
sonstige Güter	254	10 205	298	9 257	142	13 994	188	16 238	538	18 830
Insgesamt	103 512	77 092	142 929	63 995	165 416	87 778	174 913	78 931	237 412	103 367

1) Nur ehemaliges Gebiet der Goldküste.- 2) Einschl. Maschinen und Apparate, ohne Fahrzeuge.

Quelle: "Verkehr der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2, Seeschifffahrt".

GELD UND KREDIT

Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Devisenbestand*

Zeit ¹⁾	Bargeldumlauf ²⁾	Bankeinlagen ³⁾	Devisenbestand
	Mill. G £ (£ WA)		Mill. US-\$
1950	28,9	8,8	373
1951	31,2	9,2	373
1952	32,2	11,8	379
1953	31,4	13,1	414
1954	32,3	15,4	518
1955	35,0	16,8	540
1956	37,8	16,3	501
1957	32,3	16,1	464
1958	32,2	17,7	471
1959	37,3	19,7	442

* Währungseinheit: bis 13. Juli 1958 "West African pound" (Abkürzung £ WA), danach "Ghana pound" (Abkürzung G £) = 20 Shillings = 240 Pence. Parität beider Währungen zum £ Sterling = 1. Goldparität: 1 G £ (£ WA) = 2,48628 g Feingold.

1) JE.- 2) Im Umlauf befindliche Noten und Münzen.- 3) Nichtgesperrte Einlagen bei Geschäftsbanken und der Zentralbank, verfügbare Scheckkonten des Postverkehrs, Einlagen des Auslands. Ausgenommen sind: Zwischenbankliche Einlagen, Einlagen der öffentlichen Hand, Termineinlagen.

Quelle: "Statistical Yearbook" UN, "Monthly Bulletin of Statistics" UN.

ÖFFENTLICHE FINANZEN

Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand*

Mill. Ghana-Pfund

Haushaltsposten	1951/52	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59
Ausgaben							
Zinsen für öffentliche Schulden	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	0,8	0,8
Subventionen	-	0,2	1,4	0,2	0,2	0,1	0,1
Pensionen usw.	0,6	0,9	1,0	1,9	1,9	2,5	2,5
Zuweisungen an:							
Örtliche Verwaltungen	1,0	1,7	1,7	2,2	3,0	2,5	2,0
Universitäten und Missionen	2,3	4,6	5,8	6,9	6,0	7,5	7,7
Kakaofarmer	0,3	1,0	1,3	1,3	1,3	1,0	0,4
sonstige	0,9	2,1	2,1	1,9	0,8	1,4	2,2
Laufende Ausgaben für Güter und Dienste	9,8	14,0	15,5	20,3	24,2	24,7	27,4
Bruttoanlageinvestitionen	6,4	11,7	12,3	12,5	12,1	8,4	12,4
Erwerb von Vermögenswerten	0,4	0,7	1,0	1,3	2,1	1,5	0,3
Kreditgewährungen	2,4	4,5	1,6	5,9	5,1	5,8	8,6
Vorschüsse (netto)	1,5	-	-	-	-	0,3	1,3
Insgesamt	26,0	42,0	44,4	55,2	57,6	56,5	65,7
Einnahmen							
Einkommensteuern	4,8	5,7	6,0	5,4	5,2	5,4	5,1
Ausfuhrzölle	15,0	19,2	49,3	21,1	12,7	22,9	16,7
Einfuhrzölle	9,7	12,0	12,9	14,9	16,4	15,0	16,2
sonstige indirekte Steuern	0,9	1,0	1,0	1,3	1,9	3,4	3,4
Einnahmen aus Staatseigentum	2,1	4,8	4,5	4,1	5,5	6,5	4,3
sonstige laufende Einnahmen	1,1	3,7	4,2	3,9	4,7	4,9	4,5
Rückzahlungen gewährter Kredite	4,7	0,2	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1
Rückzahlungen von Vorschüssen (netto)	-	1,9	0,6	0,3	0,5	-	-
Insgesamt	38,3	48,5	79,0	51,1	47,0	58,2	50,3
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	+ 12,3	+ 6,5	+ 34,6	- 4,1	- 10,6	+ 1,7	- 15,4
Auslands-Schenkungen	0,1	0,5	0,9	0,3	1,1	-	0,1
Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres							
Inland	2,2	10,0	13,5	19,5	18,9	17,4	16,8
Ausland	8,4	8,4	8,4	3,2	3,2	3,2	3,2
Insgesamt (Brutto)	10,7	18,4	21,9	22,7	22,1	20,6	20,0
abzüglich Tilgungsfonds	4,9	8,8	7,3	2,4	2,9	3,6	3,8
Insgesamt (Netto)	5,8	9,6	14,6	20,2	19,2	17,0	16,2

* Währungseinheit siehe vorige Tabelle. Haushaltsjahre bis 1954/55 einschl.: April bis März, ab 1956/57 Juli bis Juni. Ausgaben und Einnahmen des "Consolidated Fund", der Entwicklungsfonds, des Straßenfonds und von Spezialfonds. Subventionen: Einschl. Defizite des Post- und Nachrichtenwesens sowie der elektrischen Energieversorgung. Pensionen usw.: Pensionen, Gratifikationen und Abfindungen. Erwerb von Vermögenswerten: Erwerb von Geld- und Sachwerten. Ausfuhrzölle: Hauptsächlich auf Kakao. Sonstige indirekte Steuern: Verbrauchs- und Wettsteuern, Lizenzen, Überschüsse des Post- und Nachrichtenwesens u.ä. Einnahmen aus Staatseigentum: Zinsen, Mieten und Einkünfte aus Bergbau- und sonstigen Staatsbetrieben. Auslandsschenkungen: Hauptsächlich aus Entwicklungshilfen und Wohlfahrtszuwendungen.

Quelle: "Statistical Yearbook" UN.

PREISE UND LÖHNE

Ghana

Preisindex für die Lebenshaltung in Akkra *

Basis Juni 1954 = 100

Zeit ¹⁾	insgesamt	Nahrungsmittel		Getränke und Tabakwaren	Miete	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Dienstleistungen	Verschiedenes
		einheimische ²⁾	importierte							
1950 ³⁾	82	82	92	80	.	83	102	107	.	.
1952 D	103	101	107	88	.	89	114	118	.	109
1953 D	99	95	104	99	.	99	108	108	.	105
1954 D	98	96	101	100	.	100	100	102	.	100
1955 D	103	107	100	101	103	101	100	99	100	100
1956 D	107	115	99	105	107	100	100	96	100	101
1957 D	108	112	105	115	113	99	101	99	101	108
1958 D	108	112	102	116	118	97	100	101	105	106
1959 D	111	115	102	117	129	96	100	102	105	108
1959										
Januar	111	117	101	114	128	96	102	103	105	106
Februar	111	117	103	115	128	95	101	102	105	106
März	114	123	105	116	128	94	101	103	105	109
1960										
Januar	111	116	100	121	130	94	102	103	105	108
Februar	111	115	101	121	130	91	103	105	105	109
März	110	112	100	118	130	97	105	105	105	108

* Der Preisindex für die Lebenshaltung (Originalbezeichnung: Index of retail prices for Accra) mißt auf der Basis eines feststehenden Verbrauchsschemas (s. unten) die zeitliche Veränderung von Preisreihen für Waren und Dienstleistungen. Die Grundlage bilden Untersuchungen des Verbrauchs privater Haushaltungen. Für das Jahr 1953 fanden diese Untersuchungen in der Hauptstadt Akkra bei 453 Haushaltungen afrikanischer Arbeitnehmer (Lohnempfänger oder Bezieher anderer Einkommen von 50 bis 180 G £) statt. Einzelpersonenhaushalte und Haushalte mit mehr als neun Personen wurden nicht berücksichtigt. Der Index gliedert sich wie folgt:

Indexgruppe	Zahl der Positionen	Gewichtung
Einheimische Nahrungsmittel	29	49,2 ^{a)}
Importierte Nahrungsmittel	9	8,8
Getränke und Tabakwaren	5	6,1
Miete	4	5,4
Heizung und Beleuchtung	4	5,0
Hausrat	6	3,6
Bekleidung	13	12,1
Dienstleistungen	8	5,2
Verschiedenes	5	4,6
Gesamtindex	83	100

1) D = Jahresdurchschnitt gebildet als arithmetisches Mittel aus 12 Monaten.- 2) Ohne Fisch.- 3) Dezember.
a) Einschl. Fisch.

Quelle: "Quarterly Digest of Statistics", Ghana.

Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

und Beruf in Akkra *

Pence

Zeit ¹⁾	Nahrungsmittel-industrie	Bekleidungsindustrie		Möbelindustrie			Druckgewerbe	
	Bäcker	Maschinennäher männlich	weiblich	Schreiner	Polsterer	Polierer	Handsetzer	Maschinensetzer
1956 ²⁾	8,50	12,00	10,50	15,00 ^{a)}	15,00 ^{a)}	8,78	16,41 ^{a)}	16,41 ^{a)}
1957 ²⁾	11,25	12,00	10,50	17,13	17,50	9,00	13,38 ^{a)}	13,38 ^{a)}
1958 ³⁾	11,00	12,00	10,50	17,00	22,50	9,00	16,41 ^{b)}	16,41 ^{b)}
1959 ³⁾	11,00	12,00	10,50	17,00	22,50	9,00	16,41 ^{b)}	16,41 ^{b)}
Zeit ¹⁾	noch: Druckgewerbe			Fahrzeugbau usw.	Baugewerbe			
	Drucker	Buchbinder männlich	weiblich	Hilfsarbeiter	Automechaniker Garagenwarte	Maurer	Stahlbauarbeiter	Zimmerer
1956 ²⁾	16,41 ^{a)}	16,41 ^{a)}	14,36 ^{a)}	8,25 ^{a)}	12,75 ^{a)}	15,00 ^{a)}	17,00 ^{a)}	15,00 ^{a)}
1957 ²⁾	13,38 ^{a)}	9,13 ^{a)}	9,13 ^{a)}	8,25 ^{a)}	12,75 ^{a)}	16,00 ^{a)}	13,38 ^{a)}	17,13 - 20,88 ^{a)}
1958 ³⁾	16,41 ^{b)}	16,41 ^{b)}	11,28 ^{b)}	8,25	12,75	16,00	13,75	17,00 - 21,00
1959 ³⁾	16,41 ^{b)}	16,41 ^{b)}	11,28 ^{b)}	8,25	12,75	16,00	13,75	17,00 - 21,00
Zeit ¹⁾	noch: Baugewerbe			Energiewirtschaft		Verkehrswirtschaft		
	Maler	Klempner	Elektroinstallateure	Bauhilfsarbeiter	Hochspannungselektriker im Außendienst	Hilfsarbeiter in E-Werken	Eisenbahnverladearbeiter	Autobusfahrer
1956 ²⁾	11,00 ^{a)}	16,00	17,00 ^{a)}	8,25 ^{a)}	17,00 ^{a)}	8,25 ^{a)}	12,00 ^{a)}	17,50 ^{a)}
1957 ²⁾	14,25 - 20,88 ^{a)}	17,13 - 20,88 ^{a)}	17,13 - 20,88 ^{a)}	8,25 ^{a)}	17,13 - 20,88 ^{a)}	8,25 ^{a)}	10,38 ^{a)}	17,50 - 22,50
1958 ³⁾	14,50 - 21,00	17,00 - 21,00	17,00 - 21,00	8,50	17,00 - 21,00	8,25	10,00	17,50 - 22,50
1959 ³⁾	14,50 - 21,00	17,00 - 21,00	17,00 - 21,00	8,50	17,00 - 21,00	8,25	10,00	17,50 - 22,50

* Errechnet unter Zugrundelegung eines achtstündigen Arbeitstages.

1) Oktober.- 2) Errechnet unter Zugrundelegung einer 45-stündigen Arbeitswoche.- 3) Mindestlöhne.

a) Mindestlohn.- b) 2. Klasse, errechnet aus dem Mindestjahreslohn.

Quelle: "Statistical Supplement 1960", ILO.

PREISE UND LÖHNE

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer in Privatbetrieben mit mehr als

10 Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen *

Zeit ¹⁾	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft Fischerei	Bergbau, Naturstein- gewinnung	Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Strom, Wasser und sanitäre Dienste	Handel, Banken, Versicherungen	Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	Dienstleistungen
<u>erfaßte Betriebe</u>									
Anzahl									
1955	965	208	29	123	149	1	309	26	120
1956	1 015	186	31	124	128	1	364	36	145
1957	1 039	179	32	140	128	1	371	36	152
1958	1 154	214	33	163	121	1	399	35	188
<u>Beschäftigte</u>									
Anzahl									
Afrikaner, männlich									
1955	94 415	11 721	10 875	13 528	21 422	12	19 707	5 238	11 912
1956	115 831	11 273	30 911	14 842	18 319	170	22 519	6 210	11 587
1957	119 046	11 432	31 892	15 120	18 938	165	22 081	6 159	13 259
1958	127 649	12 732	31 513	16 449	21 959	176	21 286	8 187	15 347
Afrikaner, weiblich									
1955	4 138	204	237	328	959	-	379	33	1 998
1956	4 520	144	373	421	667	1	592	28	2 294
1957	5 074	224	363	577	694	1	729	31	2 455
1958	6 228	348	555	985	603	1	881	31	2 824
Nichtafrikaner									
1955	3 343	85	877	347	404	20	1 117	108	385
1956	3 859	69	906	407	387	22	1 516	121	431
1957	3 907	70	880	412	442	22	1 503	124	454
1958	4 034	103	827	462	472	24	1 456	111	579
<u>Verdienste</u>									
G £/s									
Afrikaner, männlich									
1955	9/15	7/05	7/01	10/00	8/11	7/12	12/02	11/14	11/17
1956	11/11	7/09	9/15	11/04	10/02	9/14	15/07	15/06	13/14
1957	12/02	7/15	9/18	11/17	10/09	10/06	16/18	16/00	14/05
1958	11/19	8/11	10/07	11/11	11/05	10/02	15/18	10/18	14/15
Afrikaner, weiblich									
1955	8/13	4/05	6/06	5/06	4/00	-	9/08	11/04	12/00
1956	10/11	4/04	5/15	7/04	4/09	15/00	11/15	19/04	13/14
1957	11/11	3/06	11/06	6/02	4/05	16/00	11/02	18/12	15/15
1958	10/05	4/01	6/15	4/14	4/17	14/00	12/05	14/03	14/02
Nichtafrikaner									
1955	108/10	102/18	115/18	105/09	123/00	84/02	107/15	94/16	87/17
1956	118/17	117/16	126/16	128/04	113/13	122/02	120/01	140/17	87/14
1957	125/04	118/00	121/10	135/15	145/10	153/00	131/15	120/12	85/03
1958	126/18	120/03	139/03	143/02	136/00	102/01	127/12	155/08	84/05

* Nach Angaben der Arbeitgeber der erfaßten Betriebe. Gegliedert nach der "Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige", - "International Standard Industrial Classification" (ISIC). In den Bruttomonatsverdiensten sind Zulagen und andere Barvergütungen enthalten. Beschäftigtenzahlen und Verdienste beziehen sich auf die erfaßten Betriebe.

1) Durchschnitt für den Monat Dezember.

Quelle: "Labour Statistics", Ghana.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Als Saldo ergibt sich der Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-). Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. Hier erscheint als Saldo der Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-). Die Kapitalbilanz enthält die privaten und staatlichen kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen. In der Regel werden diese Kapitalbewegungen in Form von Bestandsveränderungen der verschiedenen Arten von Ansprüchen oder Verbindlichkeiten nachgewiesen. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Nettoauslandsvermögens. In der Kapitalbilanz bedeutet ein Pluszeichen bei Bestandsveränderungen stets eine Erhöhung von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein Minuszeichen deren Verminderung.

Ansprüche sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. Verbindlichkeiten sind dementsprechend alle Anrechte auf Teile des Volksvermögens von Ghana, die sich in der Hand von Ausländern befinden. Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen Bargeld, Guthaben, Wechsel und andere Forderungen bis zu einem Jahr Laufzeit. Als besondere Position wird ferner das Währungsgold unter den kurzfristigen Ansprüchen nachgewiesen, da es wirtschaftlich die Funktion eines Zahlungsmittels erfüllt. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte wie z.B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigbetrieben.

Zahlungsbilanz nach Jahren*

Mill. Ghana-Pfund

Gegenstand der Nachweisung		1955	1956	1957	1958
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)					
Warenverkehr ¹⁾	Ausfuhr	91,0	78,0	83,6	96,5
	Einfuhr	83,0	82,3	89,1	78,1
Nicht monetäres Gold	Ausfuhr	9,0	7,4	9,7	10,6
Reiseverkehr	Einnahmen	0,9	0,9	1,0	1,0
	Ausgaben	2,8	3,1	3,2	3,1
Transportleistungen	Einnahmen	1,3	1,4	1,6	1,8
	Ausgaben	9,6	10,5	11,6	11,0
Kapitalerträge	Einnahmen	4,9	5,0	5,2	5,3
	Ausgaben	5,8	5,6	6,0	6,6
Regierungs-	Einnahmen	1,6	1,1	0,9	1,2
	Ausgaben	0,9	1,0	1,4	1,5
Andere Dienste	Einnahmen ²⁾	12,7	17,7	19,6	21,1
	Ausgaben ³⁾	16,8	22,1	24,2	25,8
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)		+ 2,5	- 13,1	- 13,9	+ 11,4
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)					
Private Übertragungen	Saldo	- 0,7	- 0,8	- 0,8	- 0,8
Staatliche Übertragungen	Saldo ⁴⁾	-	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,1
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-)		- 0,7	- 0,2	- 0,5	- 0,7
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)					
Privates Kapital					
Langfristige Verbindlichkeiten ⁵⁾		.	.	.	3,5
Langfristige Ansprüche ⁶⁾		+ 2,5	+ 1,1	+ 0,4	- 0,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten		.	.	.	.
Kurzfristige Ansprüche ⁶⁾		+ 0,5	- 11,5	- 0,9	+ 3,7
Staatliches und Banken-Kapital					
Langfristige Verbindlichkeiten		.	-	-	-
Langfristige Ansprüche ⁷⁾		+ 20,3	- 0,4	- 13,8	+ 6,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten		- 9,5	+ 0,1	+ 2,2	+ 4,8
Kurzfristige Ansprüche			- 3,8	+ 3,2	+ 2,6
Währungsgold		-	-	-	-
Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens		+ 13,8	- 14,7	- 13,3	+ 10,7
Ungeklärte Beträge		- 12,0	+ 1,4	- 1,1	-

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Zahlungsbilanz 1958 in regionaler Gliederung*

Mill. Ghana-Pfund

Gegenstand der Nachweisung		Alle Länder	Vereinigte Staaten und Kanada	Sterling- Länder	Andere OEEC- Länder	Sonstige Länder
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)						
Warenverkehr ¹⁾	Ausfuhr	107,1	16,4	44,0	41,0	5,7
	Einfuhr	78,1	5,9	40,1	20,9	11,2
Reiseverkehr	Einnahmen	1,0	0,1	0,8	0,1	-
	Ausgaben	3,1	0,1	1,9	0,4	0,7
Transportleistungen	Einnahmen	1,8	0,1	1,0	0,6	0,1
	Ausgaben	11,0	0,9	6,0	2,2	1,9
Kapitalerträge	Einnahmen	5,3	-	5,3	-	-
	Ausgaben	6,6	0,8	5,2	0,6	-
Regierungs-	Einnahmen	1,2	0,3	0,6	0,2	0,1
	Ausgaben	1,5	-	1,5	-	-
Andere Dienste	Einnahmen ²⁾	21,1	-	8,3	12,8	-
	Ausgaben ³⁾	25,8	0,2	11,0	14,0	0,6
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)		+ 11,4	+ 9,0	- 5,7	+ 16,6	- 8,5
Übeträgungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)						
Private Übertragungen	Saldo	- 0,8	-	- 0,8	-	-
Staatliche Übertragungen	Saldo ⁴⁾	+ 0,1	-	+ 0,1	-	-
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-)		- 0,7	-	- 0,7	-	-
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)						
Privates Kapital						
Langfristige Verbindlichkeiten		- 3,5	- 0,2	- 1,4	- 1,9	-
Langfristige Ansprüche ⁶⁾		- 0,4	+ 0,3	- 0,4	-	- 0,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten		.	.	.	.	.
Kurzfristige Ansprüche ⁶⁾		+ 3,7	-	+ 3,7	-	-
Staatliches und Banken-Kapital						
Langfristige Verbindlichkeiten		-	-	-	-	-
Langfristige Ansprüche ⁷⁾		+ 6,1	-	- 0,7	-	+ 6,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten		+ 4,8	-	- 0,4	-	+ 5,2
Kurzfristige Ansprüche		+ 2,6	-	+ 2,6	-	-
Währungsgold		-	-	-	-	-
Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslands- vermögens		+ 10,7	+ 0,5	+ 7,0	+ 1,9	+ 1,3
Ungeklärte Beträge		-	+ 8,5	- 13,4	+ 14,7	- 9,8

* Ghana wurde im März 1957 selbständig. Die Angaben für die früheren Jahre sind aus der Gesamtzahlungsbilanz der britischen Kolonien ausgegliedert.

1) Abweichungen gegenüber den Werten der Außenhandeltabellen beruhen auf methodischen Unterschieden in der Erfassung der Vorgänge, sowie Steuerungs-Maßnahmen des "Cocoa Marketing Board" beim Verkauf der Kakaoernten. Alle Werte fob.- 2) Hauptsächlich Ausgaben ausländischer Arbeitskräfte in Ghana.- 3) Hauptsächlich Löhne und Gehälter für ausländische Arbeitskräfte.- 4) Die Schenkungen der britischen Regierung betrugen 1956 = 0,9, 1957 = 0,6 und 1958 = 0,4 Mill. Ghana £.- 5) Direkte Anlagen ausländischer Unternehmungen in Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften.- 6) Erfasst wurden nur die Auslandsforderungen des Kakao-Marktverbandes und anderer Verbände, der örtlichen Behörden und der Universitäten.- 7) Einschl. des Erwerbs der Kapitalanteile beim IMF, bei der IBRD und bei der IFC (International Financial Corporation). Die Einzahlungen betrugen 1957 beim IMF 0,2 Mill. Ghana £ in Gold, bei der IBRD 0,1 Mill. in US-Dollar und 1,0 Mill. in Landeswährung und bei der IFC 0,1 Mill. in US-Dollar; ferner 1958 beim IMF 5,2 Mill. in Landeswährung.

Quelle: "Balance of Payments Yearbook", IMF.

Anhang

Quellenverzeichnis

<u>Herausgeber</u>	<u>Titel</u>
<u>Nationale Veröffentlichungen</u>	
Office of the Government	Digest of Statistics, später: Quarterly Digest of Statistics Education Statistics Labour Statistics Civil Aviation Statistics Balance of Payments Estimates Annual Report on External Trade of Ghana Monthly Accounts Relating to External Trade of Ghana
Ministry of Finance, Accra	Economic Survey
<u>Internationale Veröffentlichungen</u>	
Statistical Office of the United Nations (UN) Department of Economic and Social Affairs, New York	Statistical Yearbook Demographic Yearbook Population and Vital Statistics Reports Yearbook of International Trade Statistics
International Labour Office (ILO), Genf	Year Book of Labour Statistics
Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom	Production Yearbook Monthly Bulletin of Agricultural Economic and Statistics Yearbook of Fishery Statistics Yearbook of Forest Products Statistics
United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO), Paris	World Survey of Education II: Primary education, Paris 1958
International Monetary Fund (IMF), Washington	Balance of Payments Yearbook
World Health Organization (WHO), Genf	Annual Epidemiological and Vital Statistics
<u>Sonstige Veröffentlichungen</u>	
Hamburgisches Welt-Wirtschafts- Archiv, Hamburg	Länderlexikon, Bd. 2, Hamburg 1955/57
Mineral Resources Division, London	Mineral Industry
S. H. Steinberg, London	The Statesman's Year-Book

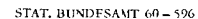
Guinea

	Seite
Historischer Überblick	35
Karte:	
Verwaltungseinteilung, Bodenschätze, Verkehrswege	36
Tabellentell	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte	37
Bevölkerung nach Kreisen 1956	37
Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 1958	37
Bevölkerung nach Altersgruppen 1955	38
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955	38
Städte mit 5 000 und mehr Einwohnern	38
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit sowie Personal der christlichen Missionsstationen 1957.....	38
<u>Gesundheitswesen</u>	
Krankenanstalten und Betten am 31. 12. 1954	39
Heil- und Pflegepersonen 1954	39
Erkrankungen nach ausgewählten Krankheitsarten 1954	39
<u>Unterricht und Bildung</u>	
Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten 1954/55	40
<u>Erwerbstätigkeit</u>	
Nichtafrikanische Bevölkerung in wirtschaftlicher Gliederung 1951 ..	40
<u>Land- und Forstwirtschaft</u>	
Anbauflächen und Ernteerträge	40
Erzeugung sonstiger landwirtschaftlicher Produkte	41
Bananenpflanzungen nach Eigentümern	41
Viehbestand	41
Schlachtungen in Schlachthäusern	42
Waldfäche und Holzeinschlag, Erzeugung von Holzkohle	42
<u>Industrie</u>	
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	42
Stromerzeugung nach Standorten	42
Installierte Leistung und Stromabgabe nach Standorten 1954	43
Treibstoffverbrauch	43
<u>Außenhandel</u>	
Ein- und Ausfuhrwerte	43
Außenhandel nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC sowie mit Währungs- und Wirtschaftsräumen	44
Einfuhr nach Bezugsgebieten	44
Ausfuhr nach Absatzgebieten	45
Einfuhr nach Waren	45
Ausfuhr nach Waren	46
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Guinea nach Waren	46
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Guinea nach Waren	46
<u>Verkehr</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	47
Verkehrsleistungen	47
<u>Preise und Löhne</u>	
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Konakry	48
Anhang	
Quellenverzeichnis	49

Historischer Überblick

- | | |
|-------------|--|
| 1842 - 1843 | Fußfassen Frankreichs an der Küste südlich Port-Guineasund an der Elfenbeinküste. |
| 1886 | Einrichtung einer Verwaltung für Französisch-Guinea (zunächst von Senegal aus). |
| 1895 | Einrichtung eines Generalgouvernements Französisch-Westafrika (Afrique Occidentale Française, AOF), das auch Französisch-Guinea umfaßt, mit dem Sitz in Dakar (Senegal). |
| 1943 | Lockerung der zentralistischen Kolonialverwaltung; Gewährung von Mitspracherechten an die afrikanische Bevölkerung. |
| 1946 | Aufhebung des Sonderstatus' für die afrikanische Bevölkerung (Indigenat). |
| 2. 10. 1958 | Französisch-Guinea wird als Republik Guinea unabhängig. |

Hauptstadt: Conakry



GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte*

Zeit	Fläche qkm	Bevölkerung			Einwohner je qkm
		insgesamt	Afrikaner	Nichtafrikaner	
1951 ¹⁾	245 857	2 260 700	2 254 000	6 722	9,2
1956 ²⁾	245 857	2 506 900	2 498 000	8 852	10,2
1958 ²⁾	245 857	2 529 300	2 520 200	9 058	10,3

* Bevölkerungszahlen für Afrikaner sind in den Quellen gerundet angegeben. Hinweise ob ortsanwesende oder Wohnbevölkerung fehlen. Ein Stichtag kann nicht genannt werden. Der Begriff "Afrikaner" erfaßt die farbigen Eingeborenen. Unter "Nichtafrikaner" sind im wesentlichen die Weißen und die sich hierzu rechnenden sonstigen Nicht-Eingeborenen (z.T. auch Farbige) zu verstehen. Die Zuordnung sonstiger Farbiger (Asiaten usw.) ist unklar.

1) Zählungsergebnis. Die Zählung erstreckte sich über mehrere Monate und wurde teils auf repräsentativer Grundlage und mit Hilfe von Schätzungen durchgeführt.- 2) Schätzung zum 1. Januar.

Quelle: "Statesman's Year-Book" 1958 bis 1960.

Bevölkerung nach Kreisen 1956 *

1000

Kreis	Fläche qkm	Bevölkerung insgesamt	Afrikaner			Nicht- afrikaner	Einwohner je qkm Anzahl
			zusammen	in Städten	auf dem Lande		
Konakry (Hauptstadt) ¹⁾	308	51,9	47	32	15	4,856	168,8
Beyla	17 452	141,1	141	6	135	0,066	8,1
Boffa	6 003	65,1	65	1	64	0,060	10,8
Boké	11 053	78,1	78	5	73	0,091	7,1
Dabola	29 397	141,1	141	4	137	0,087	4,8
Dalaba	5 750	90,1	90	5	85	0,065	15,7
Dubreka	5 676	69,2	69	1	68	0,185	12,2
Forécariah	4 265	64,2	64	5	59	0,174	15,0
Gaoual	17 003	113,0	113	3	110	0,036	6,6
Guékédou	4 157	100,0	100	1	99	0,043	24,1
Kankan	27 488	153,5	153	24	129	0,486	5,6
Kindia	8 828	92,1	91	13	78	1,105	10,4
Kissidougou	8 872	101,1	101	5	96	0,126	11,4
Kouroussa	16 405	80,0	80	7	73	0,034	4,9
Labé	22 616	425,2	425	12	413	0,218	18,8
Macenta	8 710	106,2	106	5	101	0,200	12,2
Mamou	6 159	87,4	87	9	78	0,350	14,2
N'Zérékoré	10 183	183,5	183	11	172	0,513	18,0
Pita	12 155	221,1	221	7	214	0,085	18,2
Siguiri	23 377	143,1	143	11	132	0,072	6,1
Insgesamt	245 857	2 507,0	2 498	167	2 331	8,852	10,2

* Vgl. allgemeine Anmerkung in der vorigen Tabelle.

1) Stadt mit autonomer Verwaltung.

Quellen: "Bulletin mensuel de Statistique d'Outre-Mer", "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/2.

Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 1958 *

Verwaltungs- bezirk ¹⁾	Insgesamt	Afrikaner	Nicht- afrikaner	Verwaltungs- bezirke ¹⁾	Insgesamt	Afrikaner	Nicht- afrikaner
Konakry ²⁾	78 400	73 200	5 191	Kouroussa	81 900	81 900	34
Beyla	139 400	139 300	66	Labé	240 800	240 600	197
Boffa	61 700	61 600	60	Macenta	108 100	107 900	200
Boké	79 700	79 600	91	Mali	105 100	105 100	18
Dabola	28 600	28 500	54	Mamou	80 400	80 000	381
Dalaba	93 300	93 200	65	N'Zérékoré	174 900	174 600	287
Dinguiraye	48 200	48 200	24	Pita	126 200	126 100	77
Dubreka	69 900	69 700	185	Siguiri	153 300	153 200	72
Faranah	68 200	68 200	9	Telimélé	104 900	104 900	8
Forecariah	67 800	67 600	240	Tougué	67 100	67 100	3
Gaoual	69 200	69 200	22	Youkounkoun	44 600	44 600	14
Guékédou	105 100	105 100	43				
Kankan	142 900	142 400	486				
Kindia	90 900	89 800	1 105				
Kissidougou	98 700	98 600	126				
				Insgesamt	2 529 300	2 520 000	9 058

* Nach einer Schätzung zum 1. Januar nach Umwandlung und Neugliederung in Verwaltungsbezirke. Die Angaben insgesamt und die für die Afrikaner sind gerundet. Weitere Angaben siehe allgemeine Anmerkung in voriger Tabelle.

1) Durch Verordnung vom 26. Dezember 1957 an Stelle der ehemaligen Kreise.- 2) Stadt mit autonomer Verwaltung. Ergebnis einer Zählung von 1958.

Quellen: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/2, "Outre-Mer" 1958.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG
Bevölkerung nach Altersgruppen 1955 *
auf 1 000 der Bevölkerung

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Bevölkerung		
	insgesamt	im Busch	in Ansiedlungen erschlossener Gebiete
0 - 1	49	51	44
1 - 15	361	369	356
15 - 60	540	530	560
60 und mehr	50	50	40

* Ergebnis einer Enquête.

Quellen: "Population", Revue Trimest. de l'Institut National d'Etudes Démographiques, Paris; "Outre-Mer" 1958.

Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 *

	Fruchtbarkeitsziffer der Frauen	Durchschnittliche Kinderzahl der Frauen	Geborene	Geborenenüberschuß	Gestorbene			Gestorbene im 1. Lebensjahr	Mittlere Lebenserwartung bei der Geburt
					insgesamt	männlich	weiblich		
	auf 1 000 Frauen ₁₎	Anzahl	auf 1 000 der Bevölkerung					auf 1 000 Geborene	Jahre
Bevölkerung insgesamt	223	5,5	62	22	40	43	37	205	.
darunter im Busch	226	5,5	63	22	41	45	38	230	27
in Ansiedlungen erschlossener Gebiete	185	5,5	52	23	29	31	27	200	32

* Ergebnis einer Enquête.

1) Von 14 bis 49 Jahren.- 2) Im Alter von 45 Jahren und darüber.

Quellen: "Population", Revue Trimest. de l'Institut National d'Etudes Démographiques, Paris; "Outre-Mer" 1958.

Städte mit 5 000 und mehr Einwohnern

Stadt	Einwohner	Einwohner insgesamt	Afrikaner	Nichtafrikaner
	1951	1958		
Konakry ¹⁾	38 500	78 388	73 197	5 191
Kankan	24 600	27 500	27 000	450
Kindia	13 000	18 400	18 000	432
Macenta	5 000	12 100	12 000	87
Siguiriri	11 400	11 800	11 800	26
Labé	11 800	11 900	11 700	152
Mamou	5 100	10 000	9 600	351
N'Zérékoré	10 800	8 900	8 600	287
Pita	6 800	8 600	8 500	73
Boké	5 400	7 100	7 100	46
Kouroussa	6 500	6 100	6 100	25
Dabola	3 700	5 600	5 600	19

1) Die Angaben für Konakry beruhen auf einer Zählung vom 1. 1. 1958.

Quellen: "Outre-Mer" 1958, "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française".

Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit sowie Personal der christlichen Missionsstationen 1957

Glaubensbekenntnis				Personal der katholischen Missionsstationen ₁₎					Personal der protestantischen Missionsstationen ₂₎			
christliche Religionsgemeinschaften		Islam	Naturreligionen	Priester		Fratres	Schwestern	zivile Lehrkräfte	Geistliche		Laien	Frauen ₃₎
insgesamt	Katholiken			insgesamt	Afrikaner				insgesamt	Afrikaner		
vH der Gesamtbevölkerung ₄₎				Anzahl								
1,5	1,4	62	37	89	6	13	76	236	9	-	10	9

1) 31 größere Stationen mit Kirchen und Pfarreien.- 2) 6 Stationen, davon 4 britische und 2 amerikanische.- 3) Lehrerinnen und Krankenschwestern, ohne die Ehefrauen von Geistlichen.- 4) Geschätzt.

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

GESUNDHEITSWESEN

Krankenanstalten und Betten am 31. 12. 1954

Heil- und Pflegepersonen 1954 *

Anstaltsart	Anzahl	Anzahl der Betten
Allgemeine Krankenanstalten	33	1 319
Hilfskrankenhäuser	1	334
Medizinische Hauptstationen	26	735
Behandlungsstellen ¹⁾	5	-
Genesungsheime	1	250
Entbindungsanstalten	28	458
Selbständige	3	55
Angegliedert an Krankenanstalten	25	403
Spezialkrankenanstalten	25	1 404
Leprastationen ²⁾	19	365
Schlafkrankenstationen	5	1 013
Irrenanstalten	1	26
Insgesamt	86	3 181

1) Einschl. 2 Behandlungsstellen der Missionen.- 2) 17 gemischte Stationen für Lepra und Schlafkrankheit, 1 Leprastation und 1 landwirtschaftl. Betrieb für Leprakranke.

Personal	Anzahl
Afrikaner	
Ärzte	43
Apotheker	3
Hebammen	52
Krankenschwestern im Außendienst	5
Präparatoren und Gehilfen	4
Krankenpfleger und -schwestern	359
Sanitäter	29
Schreibkräfte und Verwaltungspersonal	21
Sonstiges Personal	460
Nichtafrikaner	
Militärärzte	16
Zivilärzte	6
Militärzahnärzte	1
Zivildentisten	3
Militärapotheker	2
Zivilapotheker	-
Verwaltungsbeamte	2
Militärkrankenpfleger	10
Med. technische Assistenten	5
Hebammen und Krankenschwestern	12
Sonstiges Personal	6

* Einschl. Truppsanitätsdienst.

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/2.

Erkrankungen nach ausgewählten Krankheitsarten 1954 *

Anzahl

Krankheitsart	Afrikaner			Nichtafrikaner		
	insgesamt	ambulant	stationär ¹⁾	insgesamt	ambulant	stationär ¹⁾
Lungentuberkulose	394 000	92 000	302 000	5	-	5
Sonstige Formen der Tuberkulose	65 000 ^{a)}	27 000	17 000	-	-	-
Tripper	66 600	66 000	600	259	208	51
Syphilis	224 100	222 800	1 300	-	-	-
Weicher Schanker	2 800	2 700	100	16	9	7
Typhus und Paratyphus	16 000	16 000	-	1	1	-
Frambösie	38 500	38 100	400	-	-	-
Tropische Geschwüre	50 700	48 300	2 400	446	418	28

* Erfasst sind die in Krankenanstalten und Sanitätseinrichtungen behandelten Fälle von ausgewählten Krankheiten. Die Zahlenangaben für Afrikaner sind auf 100 gerundet.

1) Neuzugänge und längerliegende Fälle.

a) Gesamte überwachte Fälle.

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/2.

UNTERRICHT UND BILDUNG

Guinea

Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten 1954/55

Anzahl

Schulen, Klassen, Schüler, Lehrkräfte	Insgesamt	Grund- und Volksschulen		Höhere Schulen		Berufsbildende Schulen	
		öffent- liche	private	öffent- liche	private	öffent- liche	private
Schulen							
Knabenschulen	225 ^{a)}	163 ^{a)}	39 ^{a)}	4 ^{a)}	2 ^{a)}	17	-
Mädchenschulen	10	5	1	2	1	1	-
insgesamt	235 ^{b)}	168	40	6	3	18	-
Schüler							
Knaben	24 973	19 100	4 400	702	155	616	-
Mädchen	4 957	4 600	100	137	51	69	-
insgesamt	29 930	23 700	4 500	839	206	685	-
Lehrkräfte	730	.	.	.	.	.	-

a) Einschl. gemischter Schulen bzw. Klassen für Knaben und Mädchen.- b) Außerdem noch 3 Lehrerbildende Anstalten. Angaben über Studierende und Lehrkräfte fehlen.-

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1.

ERWERBSTÄTIGKEIT

Nichtafrikanische Bevölkerung in wirtschaftlicher Gliederung 1951*

Bevölkerungsgruppe/Wirtschaftszweig	Personen
Erwerbsbevölkerung insgesamt	3 303
davon gehörten zum Wirtschaftszweig:	
Öffentliche Verwaltung	674
Streitkräfte	354
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	228
Industrie	671
Transportwesen	129
Handel	1 021
Gesundheitswesen	6
Religionswesen	99
Schul- und Unterrichtswesen	22
Sonstige und ohne Angabe	99
Nichterwerbsbevölkerung	3 419
Nichtafrikanische Bevölkerung insgesamt	6 722

* Jahresmitte. Einschl. "Assimilierte", z.B. Europäer von den Antillen, Euroafrikaner, Kubaner, Syrier, Mittel-Orientalen und andere Nichteingeborene.

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Anbauflächen und Ernteerträge*

Zeit	Reis	Hirse ₁₎	Mais	Fonio ₂₎	Bataten- kartoffel	Maniok ₃₎	Taro ₄₎
Anbauflächen 1 000 ha							
1950	330,4	22,5	44,6	203,9	40,0	48,3	43,0
1951	332,5	22,7	46,8	206,0	42,5	58,4	40,5
1952	336,2	22,3	48,4	209,2	40,2	62,5	40,7
1953	386,0	23,5	49,7	203,6	36,1	53,7	43,9
1954	380,6	20,9	49,2	198,5	34,0	51,6	43,8
Erntemengen 1 000 t							
1950	206,0	15,5	63,9	76,7	135,0	204,0	92,5
1951	222,3	16,2	61,4	83,7	120,0	246,0	84,0
1952	215,0	16,9	66,4	68,7	119,8	305,0	84,5
1953	158,1	13,9	58,6	78,9	101,5	237,0	84,5
1954	256,9	12,2	56,1	71,1	102,2	268,0	84,5

* Schätzungen der "Inspection Générale de l'Agriculture".

1) Milo und Sorghum.- 2) Einheimische Getreideart.- 3) Auch Kassava, Pflanzenarten der Manihotfamilie, Tropenstrauchpflanze mit stärkehaltigem, essbarem Wurzelstock.- 4) Botanisch: "Colocasia esculenta", Tropenpflanze mit stärkehaltigem, knolligem, essbarem Wurzelstock.

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Guinea

Anbauflächen und Ernteerträge *

Zeit	Kaffee ₁₎	Tabak	Bananen ₂₎	Ananas	Erdnüsse ₃₎	Sisal
Anbauflächen 1 000 ha						
1950	14,2	0,6	4,3	0,3	43,9	2,5
1951	16,8	1,1	4,2	0,5	49,0	2,5
1952	20,8	1,1	4,7	0,8	49,7	1,2
1953	16,7	1,2	4,5	1,0	63,2	.
1954	17,2	1,1	4,9	0,9	70,1	.
Erntemenge 1 000 t						
1950	2,4	0,4	55,0	3,0	24,6	0,3
1951	4,1	0,7	60,0	3,3	29,2	0,2
1952	6,9	0,7	65,0	3,2	31,1	0,2
1953	7,1	0,7	72,0	4,0	26,8	.
1954	7,2	0,8	80,4	3,3	26,3	.

* Schätzungen der "Inspection Générale de l'Agriculture".

1) Nach Schätzungen örtlicher Stellen (in 1 000 t) 1956: 10,5, 1957: 9,0 und 1958: 10,4.- 2) Nach Schätzungen örtlicher Stellen (in 1 000 t) 1956: 82,2, 1957: 82,0.- Erntemenge: Bananenernte der Pflanzungen einschl. sonstiger Erträge.- 3) Erntegewicht in der Schale.

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1.

Erzeugung sonstiger landwirtschaftlicher Produkte *

Zeit	Kolanüsse	Orangen	Orangen- essenz	Natur- kautschuk	Sesam	Palmöl	Palmkerne	Häute und Felle
1 000 t			t					
1950	9,8	58,5	.	.	.	.	.	.
1951	9,5	66,5	.	.	.	.	.	.
1952	9,7	61,2	149	290	690	3 758	21 274	.
1953	10,0	63,2	179	14	767	49	28 947	386
1954	9,8	65,1	.	...	.	...	.	.
1955	...	...	.	...	.	...	.	.
1956	...	...	.	...	.	...	20 338	.
1957	...	...	191	...	843	...	20 878	534

* Zusammengestellt durch örtliche Stellen. Erfasst wurden außer bei Orangen und Kolanüssen die in den Handel geflossenen Mengen.

Quelle: "Bulletin Statistique et Economique Mensuel", Dakar.

Bananenpflanzungen nach Eigentümern

Zeit	insgesamt	Afrikaner	Europäische Franzosen	Syrer Libanesen	Sonstige Ausländer
Anzahl					
1950	971	708	166	83	14
1951	1 043	773	169	87	14
1952	1 058	784	170	90	14
1953	1 108	824	178	92	14
1954	1 236	947	183	92	14
Fläche in ha					
1950	4 029	1 360	1 848	611	210
1951	4 170	1 473	1 862	625	210
1952	4 236	1 510	1 872	644	210
1953	4 404	1 586	1 941	667	210
1954	4 612	1 771	1 964	667	210

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1.

Viehbestand
1000

Zeit	Pferde	Esel	Rinder	Schweine	Schafe und Ziegen
1950	1	2	669	4	247
1951	1	1	716	3	311
1952	1	1	723	3	356
1953	1	1	1 150	6	600
1954	1	2	1 150	6	600

1) Geschätzt.

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1.

LAND UND FORSTWIRTSCHAFT

Schlachtungen in Schlachthäusern

Anzahl

Zeit	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
1950	17 000	600	11 000	
1951	21 000	800	9 000	
1952	24 900	1 000	7 200	3 800
1953	27 000	900	7 500	4 600
1954	29 400	500	7 000	5 000
1955	32 400	300	6 500	4 700
1956 ¹⁾	35 000 ^{a)}	.	6 000	5 500
1957 ¹⁾	36 000 ^{a)}	300	5 800	5 500
1958 ¹⁾	41 800 ^{a)}	200	4 300	4 500

1) Beyla, Konakry, Kankan, Labé und Mamou.

a) Einschl. Kalber.

Quellen: "Bulletin de la Statistique Générale de l'AOF" 1954/1. "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1.

Waldfläche und Holzeinschlag, Erzeugung von Holzkohle

Zeit	Waldfläche ¹⁾	Bau- und Nutzholz	Schnittholz	Brennholz	Erzeugung von Holzkohle ³⁾
	1 000 ha	Anzahl gefälltter Bäume	cbm	Ster ²⁾	dz
1950	543	5 292	4 005	55 808	21 495
1951	575	7 923	6 150	78 448	18 735
1952	742	8 031	4 193	62 663	22 423
1953	767	6 257	5 674	52 571	22 414
1954	911	5 861	4 613	54 704	21 697

1) Von der "Inspection Générale des Eaux et Forêts" als Waldfläche klassifiziert.- 2) Etwa gleich Raummeter. Je nach Holzarten treten Differenzen bis zu 10 vH auf.- 3) Nicht unter Brennholz erfasst.

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1.

INDUSTRIE

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Eisenerz effektiv	Bauxit	Natursteine	Schiefer	Laterit ¹⁾	Kies	Diamanten ²⁾
	1 000 t			cbm			1 000 Karat
1950	.	14	85 900	50	79 300	.	.
1951	.	.	103 929	39 ^{a)}	.	280	.
1952	.	110	67 516	57	28 086	64 896 ^{b)}	.
1953	399	338	.	.	.	.	.
1954	592	434	.	.	.	.	.
1955	651	493	.	.	.	.	.
1956	854	452	.	.	.	.	257 ^{c)}
1957	1 089	366	.	.	.	.	.
1958	415	330	.	.	.	.	281 ^{c)}

1) Sande mit hohem Eisenoxydgehalt und geringen Beimengungen anderer Metallverbindungen.- 2) Vorwiegend Industriediamanten.

a) Tonnen.- b) Einschl. Sand.- c) Geschätzt.

Quellen: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1. "Bulletin Statistique et Economique Mensuel". "Outre-Mer" 1958.

Stromerzeugung nach Standorten *

1000 kWh

Zeit	Standort der Anlagen					
	insgesamt	Konakry	Mamou	Kankan	Labé	Macenta
1950	1 381	1 381	-	-	-	-
1951	1 769	1 769	-	-	-	-
1952	2 747	2 747 ^{a)}	-	-	-	-
1953	6 433	6 281 ^{a)}	14	54	71	13
1954	6 645	6 311 ^{a)}	33	191	81	29

* Nur Direktabsatz.

a) Einschl. der Abgaben für die Versorgung Konakrys vom Wasserkraftwerk "Grandes Chutes" und vermutlich einschl. der Abgaben der Kraftwerke von Kindia, die in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen werden.

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1.

INDUSTRIE

Installierte Leistung und Stromabgabe nach Standorten 1954

Standort	Art der Erzeugung	Installierte Leistung	Abgaben an das zentrale Versorgungsnetz	Direktabsatz
		kW	1 000 kWh	
Konakry	Wärmeleistung	4 640	-	205
Konakry	Wasserleistung	10 000	8 096	5 993
Kindia	Wasserleistung	120	-	113
Kindia	Wärmeleistung	24	-	33
Mamou	Wärmeleistung	326	-	191
Kankan	Wärmeleistung	88	-	81
Labé	Wärmeleistung	150	-	29
Macenta	Wärmeleistung			
Insgesamt	-	15 228	8 096	6 645

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1.

Treibstoffverbrauch *
cbm

Zeit	Motorenbenzin	Dieselloil	Heizöl	Petroleum
1950	10 435	.	.	.
1951	14 755	.	.	.
1952	19 530	.	.	.
1953	19 500	7 500	4 768	6 076
1954	20 018	7 252	4 125	6 556

* Inlandsabsatz nach: "Direction Fédérale des Mines et de la Géologie de l'AOF".

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", Vol. 5/1.

AUSSENHANDEL

Vorbemerkung: Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Guineas umfaßt das Staatsgebiet (ehem. Kolonie franz. Guinea). In der Außenhandelsstatistik Guinea wird der Spezialhandel nachgewiesen. In der Einfuhr enthalten sind auch die Warenlieferungen im Rahmen des ERP und ähnlicher Hilfsprogramme sowie ein geringfügiger Goldverkehr. Die Länderangaben beziehen sich in der Einfuhr auf das Ursprungsland und in der Ausfuhr auf das Land der letzten bekannten Bestimmung (Verbrauchsland). Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Waren dar, also den Wert frei Grenze oder Hafen Guineas; d.h. in der Einfuhr cif-Werte ohne Einfuhrzoll, in der Ausfuhr fob-Werte.

Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland (s. S. 46) weist ihren Warenverkehr einschl. dessen von Berlin (West), aber bis 5. 7. 1959 ohne den des Saarlandes nach. Die betreffenden Tabellen zeigen die Einfuhr aus Guinea als Herstellungsland, die Ausfuhr nach Guinea als Verbrauchsland. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben sind Grenzübergangswerte, in der Einfuhr cif-, in der Ausfuhr fob-Werte.

Als Währungseinheit gilt der CFA-Franc. Die Umrechnung der Werte in US-\$ erfolgte zum Durchschnittskurs von:

1950/56	: 1 000 CFA-Francs = 5,714 US-\$
1957	: 1 000 CFA-Francs = 5,400 US-\$
1958	: 1 000 CFA-Francs = 4,762 US-\$
1959	: 1 000 CFA-Francs = 4,051 US-\$

Ein- und Ausfuhrwerte

Zeit	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (-) Ausfuhr- (+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. CFA-Francs			1 000 US-\$	
1950	4 166	1 878	- 2 288	23 804	10 731
1951	6 234	2 730	- 3 504	35 621	15 599
1952	6 720	3 014	- 3 706	38 398	17 222
1953	6 295	4 025	- 2 270	35 970	22 999
1954	6 482	4 672	- 1 810	37 038	26 696
1955	6 437	5 091	- 1 346	36 781	29 090
1956	6 638	5 073	- 1 565	37 930	28 987
1957	9 250	5 121	- 4 129	49 950	27 653
1958	12 999	4 875	- 8 124	61 901	23 215
1958					
Januar	2 046	613	- 1 433	9 743	2 919
Februar					
März					
April					
1959					
Januar	1 069	322	- 747	4 331	1 304
Februar	1 078	322	- 756	4 367	1 304
März	930	346	- 584	3 767	1 402
April	1 152	779	- 373	4 667	3 156

Quellen: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française" Vol. 5/1. "Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer". "Bulletin de la Statistique Générale de l'Afrique Occidentale Française". "Bulletin Statistique et Economique Mensuel", Dakar.

AUSSENHANDEL

Aussenhandel nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC sowie mit Währungs- und Wirtschaftsräumen

Gebiet	1957					1958				
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. CFA-Francs			vH		Mill. CFA-Francs			vH	
Mitgliedsländer der OEEC¹⁾	7 745	4 500	- 3 245	83,7	87,9	11 156	4 635	- 6 521	85,8	95,1
Mutterländer	7 074	4 212	- 2 862	76,5	82,2	10 621	4 238	- 6 383	81,7	86,9
Sterling-Mutterländer	159	550	+ 391	1,7	10,7	321	254	- 67	2,5	5,2
Nicht-Sterling-Mutterländer	6 915	3 662	- 3 253	74,8	71,5	10 300	3 984	- 6 316	79,2	81,7
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland 2)	301	288	- 13	3,3	5,6	387	109	- 278	3,0	2,2
Überseegebiete	671	288	- 383	7,3	5,6	535	397	- 138	4,1	8,1
Sterling-Gebiete	299	80	- 219	3,2	1,6	316	118	- 198	2,4	2,4
Nicht-Sterling-Gebiete	372	208	- 164	4,0	4,0	219	279	+ 60	1,7	5,7
Nichtmitgliedsländer der OEEC	1 046	583	- 463	11,3	11,4	1 084	229	- 855	8,3	4,7
Westliche Hemisphäre	828	391	- 437	9,0	7,6	765	168	- 597	5,9	3,4
Vereinigte Staaten	742	88	- 654	8,0	1,7	764	168	- 596	5,9	3,4
Kanada	1	303	+ 302	0,0	5,9	1	-	- 1	0,0	-
Mittelamerika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südamerika	85	-	- 85	0,9	-	-	-	-	-	-
Sterling-Nichtmitglieds-	17	-	- 17	0,2	-	18	-	- 18	0,1	-
länder										
Osteuropa	1	162	+ 161	0,0	3,2	2	37	+ 35	0,0	0,8
Andere Länder	200	30	- 170	2,2	0,6	299	24	- 275	2,3	0,5
in Europa 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerhalb Europas	200	30	- 170	2,2	0,6	299	24	- 275	2,3	0,5
Sonstige	459	38	- 421	5,0	0,7	759	11	- 748	5,8	0,2
Insgesamt	9 250	5 121	- 4 129	100	100	12 999	4 875	- 8 124	100	100
darunter:										
Sterling-Raum ⁴⁾	458	636	+ 178	5,0	12,4	637	372	- 265	4,9	7,6
Dollar-Raum ⁵⁾	869	400	- 469	9,4	7,8	860	418	- 442	6,6	8,6
EWG ⁶⁾	6 794	3 633	- 3 161	73,4	70,9	10 300	3 984	- 6 316	79,2	81,7
EFTA ⁷⁾	280	579	+ 299	3,0	11,3	321	254	- 67	2,5	5,2

1) Die unter Fußnote 5 und 6 ausgewiesenen Länder, außerdem Griechenland, Irland, Island, Malta, Gibraltar und die Türkei.
2) Bundesrepublik ohne Saarland, einschl. Berlin (West).- 3) Finnland, Spanien.- 4) Darunter Großbritannien und Nordirland, Birma, Indien, Hongkong, Kenia-Uganda, Malaya und Singapur, Pakistan, Sierra Leone.- 5) Darunter Vereinigte Staaten, Kanada, Bolivien, Kuba, Mexiko, Venezuela.- 6) Bundesrepublik Deutschland, ohne Saarland, einschl. Berlin (West), Belgien-Luxemburg, Frankreich einschl. Saarland, Italien, Niederlande.- 7) Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

Quellen: "Bulletin Statistique et Economique Mensuel", Dakar.

Einfuhr nach Bezugsgebieten
Mill. CFA-Francs

Herstellungsland	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Äquatorialafrika, ehem. Franz.	2	1	5	6	11	4	8	13	.
Algerien	111	142	181	163	148	159	143	311	219
Belgien-Luxemburg	53	103	123	63	87	95	71	148	158
Brasilien	-	-	-	.	-	-	103	-	.
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	26	40	73	82	191	195	193	301	387
Dänemark	9	33	19	13	19	16	15	18	.
Frankreich ²⁾	3 119	4 971	5 194	4 819	4 900	4 653	4 709 ^{a)}	6 068 ^{a)}	9 361
Franz.-Indien, ehem.	45	45	63	45	33	13	-	-	.
Franz.-Indochina	13	85	17	.	86	117	-	-	.
Großbritannien und Nordirland	63	133	205	102	122	149	127	159	321
Hongkong	.	.	.	.	4	47	50	213	228
Indien 3)	20	5	2	-	-	-	1	4	.
Italien	26	14	30	48	129	68	113	151	231
Kamerun	-	-	8	19	6	8	5	46	.
Kanada	.	.	.	.	7	6	3	1	1
Marokko	107	127	119	199	181	212	182	185	299
Niederlande	36	72	90	111	105	107	156	126	163
Polen	.	.	.	.	1	.	.	1	2
Portugal	.	.	.	.	4	20	3	1	186
Schweden	28	41	69	27	28	33	62	61	109
Schweiz	92 ^{b)}	15 ^{b)}	53 ^{b)}	89 ^{b)}	14	24	21	18	.
Sierra Leone	.	23	70 ^{b)}	.	54	59	64	68	69
Spanien	.	.	.	.	1	3	3	85	26
Südafrikanische Union	-	-	-	.	.	.	2	2	.
Togo	-	-	1	1	.	.	.	.	.
Tunesien	.	2	.	1	6	5	1	16	.
Venezuela	-	-	4	10	7	66	106	85	.
Vereinigte Staaten	281	180	247	383	235	233	304	742	764
Übrige Länder 4)	128	202	147	97	103	145	193	427	475
Insgesamt	4 166	6 234	6 720	6 295	6 482	6 437	6 638	9 250	12 999

Anmerkungen nächste Seite.

AUSSENHANDEL

Ausfuhr nach Absatzgebieten
Mill. CFA-Francs

Verbrauchsland	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Äquatorialafrika, ehem. Franz.	3	4	.	1	18	13	3	4	.
Algerien	69	103	133	262	193	289	224	199	279
Belgien-Luxemburg	-	-	12	50	7	37	33	55	72
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	357	146	59	16	46	110	155	288	109
Danemark	26	-	-	3	48	9	-	-	.
Frankreich ²⁾	1 255	2 357	2 469	2 571	2 884	3 265	3 172 ^{a)}	3 236 ^{a)}	3 697
Großbritannien und Nordirland	5	7	13	418	687	566	593	550	254
Italien	6	7	29	68	31	69	95	53	28
Kamerun	1	8	2	2	7	50	3	5	.
Madagaskar	-	-	-	2	21	.	-	-	.
Marokko	17	26	31	80	85	84	99	30	24
Niederlande	91	14	71	-	4	3	6	1	78
Schweden	-	-	1	-	.	.	1	9	.
Schweiz	- ^{b)}	- ^{b)}	- ^{b)}	- ^{b)}	.	12	11	6	.
Sierra Leone	13	7	71	46 ^{b)}	36	29	36	80	61
Togo	1	.	5	.	1	1	1	.	.
Tunesien	-	-	.	4	19	35	20	.	.
Vereinigte Staaten	10	37	10	18	26	8	99	88	168
Übrige Länder ⁴⁾	24	14	108	484	559	511	522	517	105
Insgesamt	1 878	2 730	3 014	4 025	4 672	5 091	5 073	5 121	4 875

1) Ohne Saarland, einschl. Berlin (West).- 2) Einschl. Saarland.- 3) Enthält auch Einfuhr aus Pakistan und Birma.- 4) Länder ohne Angaben (Punkt) sind in "Übrige Länder" einbezogen.

a) Einschl. der unter franz. Oberhoheit stehenden Betriebe.- b) Westafrika, Brit.

Quellen: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française" Vol. 5/1, "Bulletin de la Statistique Générale de l'AOF", "Bulletin Statistique et Economique Mensuel", Dakar.

Einfuhr nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC) ¹⁾	1956	1957	1958	1956	1957	1958
		t			Mill. CFA-Francs		
	<u>Einfuhr insgesamt</u>	.	.	.	6 638	9 250	12 999
	darunter:						
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	.
01302/	Fleischwaren in Dosen (einschl.	-	422	.	55	69	.
03201	Fisch in Dosen)	-	1 277	1 512 ^{a)}	107	137	164 ^{a)}
ex 02	Molkereierzeugnisse, Eier	9 441	10 958	6 877	219	282	203
042	Reis	5 046	3 275	2 801	133	88	87
04601	Mehl und Grieß aus Weizen	3 298	3 637	4 016	151	180	231
05	Obst und Gemüse	.	.	.	.	.	.
053/055	Halbzeug. Fruchte und Gemüse-	655	912	1 252	47	71	95
06102	erzeugn. haltb. gemacht	4 047	5 746	6 948	190	268	352
	Zucker, raffiniert	.	.	.	.	.	.
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	.
11	Getränke	9 435	9 761	10 140	216	276	353
ex 11201	Wein (Konsumqualität)	5 592	4 464	7 753	124	110	260
12	Tabak und Tabakwaren	411	438	548	133	149	201
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	.	.
313	Erdöldestillationserzeugn.	43 325	49 334	57 136	358	453	559
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	.
533	Pigmente, Farben, Lacke	288	379	586	39	50	74
599	Verschiedene chem. Erzeugn.	1 938	2 570	1 657	143	190	201
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	.
62901	Bereifungen	619	716	731	165	180	205
631	Sperrholz, Furniere, Platten	3 517	5 855	6 585	109	143	299
64	Papier, Pappe, Waren daraus	2 178	1 771	2 911	130	137	197
652	Baumwollgewebe	2 075	2 577	1 859	816	1 033	924
65302	Gewebe aus Wolle	9	37	10	6	10	8
65309	Andere Gewebe	388	503	751	121	163	236
65601	Beutel und Säcke	449	621	533	29	35	30
65609	Andere Textilfertigwaren	205	390	307	141	203	235
66	Erzeugn. aus mineral. Stoffen	35 130	49 750	2 283	222	302	137
661	Kalk, Zement u.ä. Baustoffe	529	1 717	.	5	12	.
ex 66109	Zement und Bindemittel	32 557	46 285	.	130	195	.
68	Unedle Metalle	9 431	12 664	50 173	310	451	1 126
69	Metallwaren	10 419	6 907	10 862	532	684	1 246
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	.
71/72	Maschinen und Apparate	4 367	3 312	9 141	508	1 344	2 277
721	Elektr. Maschinen und Geräte	519	853	1 399 ^{b)}	154	309	520
73201	Personenkraftwagen	597	839	763 ^{b)}	169	271	19
73203	Omnibusse, LKW u.ä. Kfz.	1 399	2 289	871 ^{b)}	296	550	20
73206	Teile von Kraftwagen	409	408	621	147	183	26

1) Auf SITC Klassifizierung umgestellt.

a) Einschl. Honig.- b) Anzahl.

Quellen: "Bulletin Statistique et Economique Mensuel", Dakar.

AUSSENHANDEL
Ausfuhr nach Waren

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC) ₁₎	1956	1957	1958	1956	1957	1958
		t			Mill. CFA-Francs		
	<u>Ausfuhr insgesamt</u>	.	.	.	5 073	5 121	4 875
	darunter:						
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	.
001	Lebende Tiere, vorw. z. Ern.	623	750	158	21	26	10
026	Natürlicher Honig	99	170	.	3	9	.
03	Fisch und Fischwaren	190	427	326	7	32	24
05103	Bananen, frisch	91 061	73 118	64 908	1 305	1 058	1 067
ex 05106	Ananas	1 682	2 235	2 960	49	77	128
05304	Fruchtsäfte, unvergoren	349	892	472	89	161	115
07101	Rohkaffee	11 103	9 660	10 264	1 506	1 444	1 741
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	.
121	Rohtabak	40	45	7	6	5	2
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	.
21	Häute, Felle, Pelzfelle, roh	332	405	368	29	46	42
22103	Palmkerne	21 878	20 543	19 371	479	500	502
28101	Eisenerze und Konzentrate	832 712	1 019 441	333 826	733	773	244
28303	Bauxit und Konzentrate	457 063	375 364	263 617	475	408	337
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	.	.	.	.	.	.
ex 41304	Bienenwachs	62	167	.	16	41	.
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	.
ex 672	Diamanten	.	80 124 ^{a)}	20 973 ^{a)}	138	252	158

1) Auf SITC-Klassifizierung umgestellt.

a) Gramm.

Quellen: "Bulletin Statistique et Economique Mensuel", Dakar.

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Guinea nach Waren *

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1959		SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1959	
		t	1 000 DM			t	1 000 DM
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	188	5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	137
05106	And. Obst und Südf Früchte	138	185	55101	Äth. Öle pfl. Ursprungs	9	137
1	<u>Getränke und Tabak</u>	-	-	6	<u>Bearbeitete Waren</u>	-	-
2	<u>Rohstoffe</u>	.	1 758	7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	10
22103	Palmkerne	831	661	8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	-	-
28303	Bauxit und Konzentrate	21 244	1 096	9	<u>Verschiedenes</u>	.	2
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-				
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	.	84				
41304	Wachse tier. u. pfl. Ursprungs	18	84		<u>Einfuhr insgesamt</u>	.	2 179

* Einschl. Berlin (West), bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. Spezialhandel, siehe Vorbemerkung Seite 43.

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Guinea nach Waren *

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1959		SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1959	
		t	1 000 DM			t	1 000 DM
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	1 805		<u>noch: Bearbeitete Waren</u>		
04601	Mehl und Grieß aus Weizen	6 645	1 757	67302	Phantasieschmuck	1 557 ^{a)}	78
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	3	699	Metallwaren, ohne Waffen	50	161
2	<u>Rohstoffe</u>	-	-	69917	Andere Messerschmiedewaren	8	50
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	924
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	-	-	716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	149	762
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	203	71603	Fördermittel, Baumaschinen	115	617
541	Med. und pharm. Erzeugnisse	4	183	71613	Andere Maschinen u. Geräte	32	99
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	1 340	721	Elektr. Maschinen u. Geräte	4	51
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet	33	308	8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	168
65305	Gewebe aus Chemiefasern	70	537	81204	Beleuchtungskörper	15	74
66102	Zement	2 824	85	89101	Tonaufn.- und -wiedergabeger.	1	46
				9	<u>Verschiedenes</u>	-	-
					<u>Ausfuhr insgesamt</u>	.	4 443

* Einschl. Berlin (West), bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. Spezialhandel, siehe Vorbemerkung Seite 43.

a) kg.

VERKEHR

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit ₁₎	Eisenbahnverkehr ₂₎								Straßenverkehr		
	Streckenlänge	Dampf-loko-motiven	Diesel-loko-motiven	Trieb-wagen	Personen-wagen ₃₎	Pack-wagen	Güter-wagen ₄₎	Spezial-wagen ₅₎	Straßenlänge		
									ins-gesamt	Teer-straßen	sonstige befestigte Straßen
	km	Anzahl							km		
1950	662	61 ^{a)}	-	4	34	2	498	29	.	.	.
1951	662	62 ^{a)}	1	5	33	2	511	29	.	.	.
1952	662	55 ^{b)}	2	5	32	2	477	28	.	.	.
1953	662	51 ^{c)}	5	5	29	2	457	27	.	.	.
1954	662	43 ^{c)}	8	6	36	2	454	27	.	.	.
1955	662	...	.	.	...	...	...	...	7 018	134	4 884
1956	662	12 ^{e)}	13	5	21	...	392	...	7 600 ^{d)}	.	5 092
1957	...	...	...	...	...	...	...	...	.	.	.

Zeit ₁₎	noch: Straßenverkehr								Nachrichtenverkehr (Post)			
	Personen-kraft-wagen	Auto-busse	Liefer-wagen	Last-kraft-wagen	Spezial-transport-fahrzeuge	Sonder-fahr-zeuge ₆₎	Zug-ma-schinen	An-hänger	Haupt-post-ämter	Neben-post-ämter	Post-agentu-ren	Telefon-an-schlüsse
	Anzahl											
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	25	15	-	761
1951	.	.	.	.	.	.	.	.	25	15	10	964
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	25	16	19	1 156
1953	.	.	.	.	.	.	.	.	25	17	19	.
1954 ⁷⁾	*1 651	21	130	3 225	20	15	65	1	25	37	-	1 613
1955	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	...	...
1956	.	.	.	.	.	.	.	.	26	42	...	...
1957	3 242	93	521	5 524	88		125	45	...	...	...	...

1) JE.- 2) Strecke: Konakry - Niger.- 3) Einschl. Schlaf- und Speisewagen.- 4) Gepäck- und Postwagen.- 5) Strecken-, Werkstatt-, Hilfswagen.- 6) Feuerlösch-, Sanitäts-, Industrie- und Landwirtschafts-sonderfahrzeuge.- 7) 30. 6. a) Darunter 8 Rangierloks.- b) Darunter 6 Rangierloks.- c) Darunter 5 Rangierloks.- d) Gerundet.- e) Einschl. "Locotracteurs".

Quellen: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française", "Outre Mer" 1958.

Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr ₁₎		Seeschifffahrt ₂₎					Luftverkehr				
	Personen km	Netto- tonnen- km	Ange- kommene Schiffe	Personen ab- gereist	an- gekommen	Güter geladen	gelöscht	Fluggäste Ein- steiger	Aus- steiger	Fracht ₃₎ Versand	Empfang	beförder- te Post
	Mill.		Anzahl			1 000 t		Anzahl		t		
1950	30,8	39,8	414	.	6 311	101	140	.	.	.	.	.
1951	33,5	50,3	374	7 444	7 341	115	176	3 569 ^{a)}	3 739 ^{a)}	.	.	40 ^{a)}
1952	37,1	43,1	505	5 474	7 739	137	206	6 063 ^{a)}	5 996 ^{a)}	80 ^{a)}	180 ^{a)}	52 ^{a)}
1953	36,4	44,5	647	5 901	8 118	856	215	10 602 ^{c)}	9 949 ^{c)}	272 ^{a)}	277 ^{a)}	80 ^{a)}
1954	41,2	42,2	699	5 902	7 869	1 139	194	14 842 ^{b)}	14 777 ^{b)}	326 ^{b)}	431 ^{b)}	97 ^{a)}
1955	39,0	44,0	708	4 817	9 087	1 277	243	.	.	269 ^{d)}	316 ^{a)}	...
1956	36,0	38,0	713	5 073	7 081	1 401	192	.	.	422 ^{d)}	346 ^{d)}	...
1957	38,0	38,0	775	7 100	6 298	1 538	229	21 335 ^{a)}	22 481 ^{a)}	448 ^{a)}	642 ^{a)}	219 ^{a)}
1958	...	...	878	8 245	13 412	840	347	...	...	...	...	...

1) Strecke: Konakry - Niger.- 2) Hafen: Konakry.- 3) Ohne Post.

a) Flughäfen: Konakry und Kankan.- b) Alle Flughäfen: Konakry, Kankan, Labé, Boké, N'Zérékoré.- c) Flughäfen: Konakry, Kankan und Labé.- d) Konakry.

Quellen: "Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française". "Outre Mer" 1958.

PREISE UND LÖHNE

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Konakry
CFA-Francs

Zeit	Weißbrot	Reis importiert	Kartoffeln	Fleisch			Butter frisch	Erdnußöl	Kondens- milch gezuckert	Eier frisch
				Rind-, Filet	Schweine-, Braten	Hammel-, Keule				
				1 kg				1 Liter	1 Dose	12 Stück
1952										
September	60	.	25	400	500	300	540	120	.	216
1953										
Juni	58	65	45	316	383	333	500	114	47	120
1954										
Januar	50	.	22	400	429	358	494	112	44	175
Mai	50	61	32	370	445	353	480	105	43	120
November	50	62	22	400	475	337	496	105	38	180
1955										
Januar	50	62	23	384	450	344	476	103	36	180
März	50	70	20	400	425	268	440	103	36	180
Juli	40	64	.	363	463	350	416	103	36	202
Oktober	40	.	21	367	450	350	404	102	35	220
1956										
Februar	50	60	26	375	470	370	452	106	35	230
April	50	58	51	375	485	350	460	106	35	215
Juni	50	60	47	367	438	350	420	106	35	200
Oktober	50	67	25	383	463	367	396	112	35	227
1957										
März	50	61	38	375	395	350	404	106	37	210
Juni	50	59	31	383	415	367	424	106	37	210
September	50	35 ^{a)}	31	347	450	367	416	105	40	325
1958										
Februar	60	35 ^{a)}	34	408	517	376	408	106	52	300
März	60	35 ^{a)}	39	400	562	386	416	107	50	295
Juli	60	45 ^{a)}	48	449	574	428	412	110	53	310
September	60	45 ^{a)}	49	469	570	424	400	106	53	330
Zeit	Zucker	Schokolade Konsumware	Kaffee geröstet	Rotwein Konsumware	Bier in Flaschen	Salz	Haus- halts- Seife	Elektri- scher Strom	Petroleum	Holzkohle in Säcken
	1 kg	100 g	1 kg	1 Liter	0,66 Liter	1 kg		1 kWh	1 Liter	40 kg
1952										
September	65	20	250	35	70	12	120	28	.	.
1953										
Juni	63	41	280	29	56	13	.	28	.	.
1954										
Januar	58	41	290	25	59	13	.	28	.	.
Mai	58	43	283	26	55	13	.	28	.	.
November	57	47	386	25	57	11	76	28	20	520
1955										
Januar	55	.	390	28	52	12	75	28	17	600
März	56	49	380	30	52	12	72	28	18	600
Juli	54	59	342	35	60	10	73	28	16	600
Oktober	55	57	365	35	60	.	65	28	17	600
1956										
Februar	55	60	335	35	65	53 ^{b)}	70	28	17	600
April	55	65	350	37	62	53 ^{b)}	.	28	15	600
Juni	55	60	347	40	60	55 ^{b)}	76	28	15	600
Oktober	55	60	335	45	65	53 ^{b)}	.	28	15	600
1957										
März	54	62	368	60	65	55 ^{b)}	80	28	15	440
Juni	54	60	354	58	66	54 ^{b)}	80	28	.	440
September	56	63	356	66	67	18	80	28	20	680
1958										
Februar	59	48	375	83	66	18	80	30	20	680
März	59	50	346	89	67	20	80	30	22	600
Juli	58	54	364	84	73	21	80	30	24	400
September	61	56	368	95	73	23	80	30	24	.

a) Einheimischer Reis.- b) Feines Tafelsalz verpackt je 500 g.

Quelle: "Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer".

Anhang

Quellenverzeichnis

<u>Herausgeber</u>	<u>Titel</u>
<u>Veröffentlichungen der früheren französischen Verwaltung</u>	
Haut Commissariat de l'Afrique Occidentale Française, Dakar	Bulletin Statistique et Economique Mensuel
Direction des Services de la Statistique Générale et de la Mécanographie, Dakar	Bulletin de la Statistique Générale de l'AOF
	Annuaire Statistique de l'Afrique Occidentale Française
Administration Générale des Services d'Outre-Mer, Paris	Outre-Mer 1958, Paris 1960
	Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer
<u>Sonstige Veröffentlichungen</u>	
Ministère de la Santé et de la Population, Paris	Population. Revue Trimestrielle de l'Institut National d'Etudes Démographiques
S. H. Steinberg, London	The Statesman's Year-Book

Kamerun

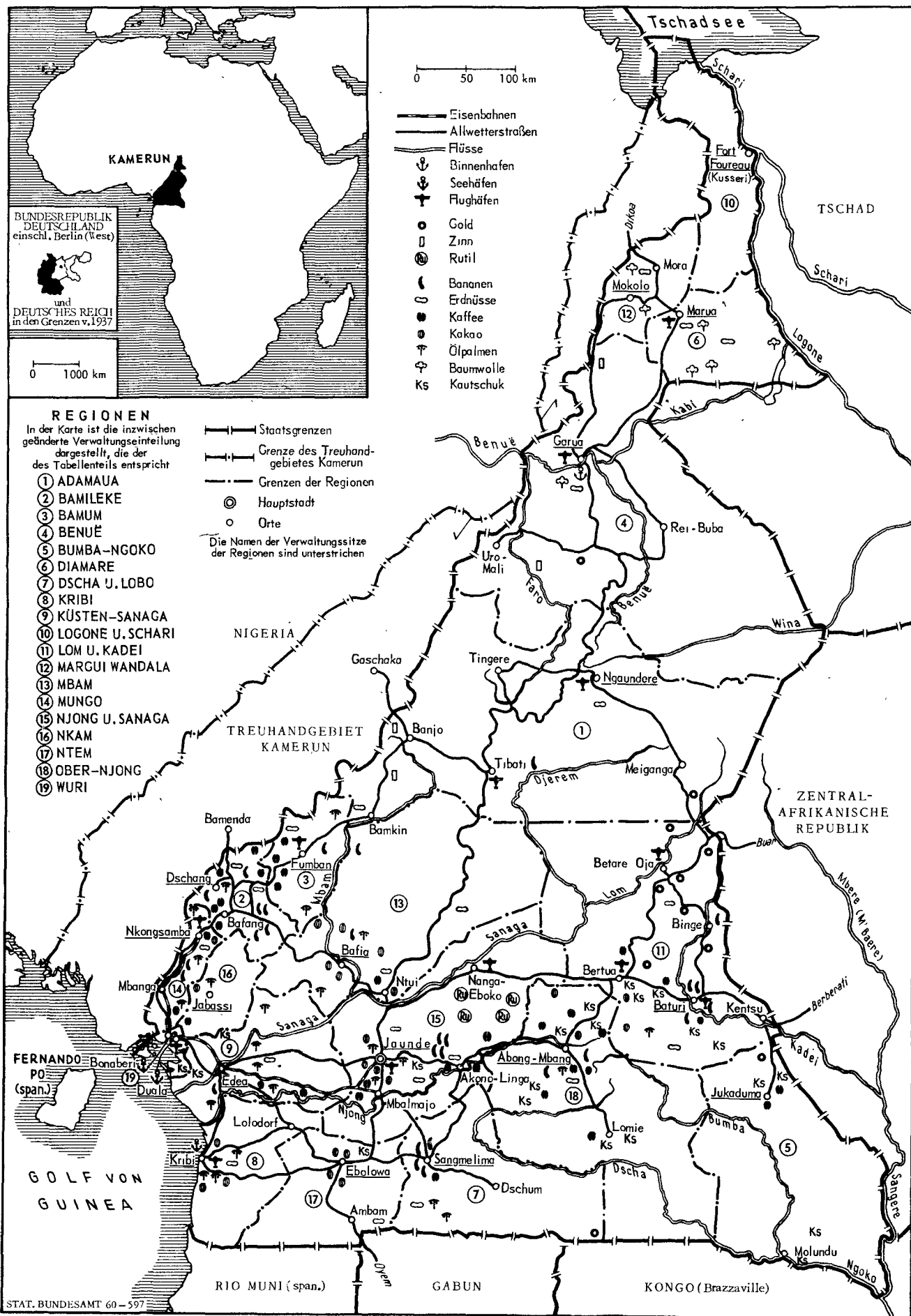
	Seite
Historischer Überblick	53
Karte:	
Verwaltungseinteilung, Bodenschätze und Verkehrswege	54
Tabellenteil	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1957	55
Bevölkerungsentwicklung	55
Afrikaner nach Regionen, Altersgruppen und Geschlecht 1957	55
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Geborenenüberschuß	56
<u>Gesundheitswesen</u>	
Heil- und Pflegepersonen	56
Öffentliche und private sanitäre Einrichtungen	56
Ausgewählte Erkrankungen sowie Impfungen	57
<u>Unterricht und Bildung</u>	
Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten	57
Schüler in öffentlichen und privaten Schulen und deren Anteil an der schulfähigen Bevölkerung	57
<u>Erwerbstätigkeit</u>	
Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen	58
Index der Beschäftigten	58
Arbeitslose, Streiks und Aussperrungen	58
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	
Hauptarten der Bodennutzung	59
Anbauflächen und Ernterträge	59
Ernterträge sonstiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse	60
Viehbestand	60
Schlachtungen	60
Anfall an Häuten und Fellen	60
Düngemittelverbrauch	60
Holzeinschlag	61
Fischanlandungen der See- und Binnenfischerei	61
Erzeugung und Verbrauch von Frischfisch (Fischereihafen Duala)	61
<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	61
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung und Strom- verbrauch 1957	62
Stromverbrauch in wichtigen Stadtgebieten	62
Baugenehmigungen in Duala und Jaunde 1959	62
<u>Außenhandel</u>	
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes	63
Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatzgebieten	63
Einfuhr nach Waren	64
Ausfuhr nach Waren	64
Einfuhr an wichtigsten Waren nach Bezugsgebieten	65
Ausfuhr an wichtigsten Waren nach Absatzgebieten	65
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Kamerun nach Waren	66
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Kamerun nach Waren	66
<u>Verkehr</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	67
Verkehrsleistungen	68
Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	68
<u>Geld und Kredit</u>	
Bargeldumlauf, Postscheckverkehr und Bankeinlagen	69
<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Haushalt der "fortdauernden Ausgaben und Einnahmen"	69
Haushalt der "Ausstattungen und Investitionen"	70
Gesamthaushalt	70
<u>Preise und Löhne</u>	
Großhandelspreise in Duala bzw. Ausführpreise ausgewählter Waren	71
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Duala	71
Preisindex für die Lebenshaltung in Duala	73
Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen, Okt. 1959	73
Anhang	
Quellenverzeichnis	74

Historischer Überblick

- 1640 Namensgebung durch die Portugiesen nach dem Krabbenfluß (Rio dos Camaroes).
- 1868 Errichtung der ersten deutschen Faktorei durch das Hamburger Handelshaus Woermann in Duala.
- 1869 - 1873 Reisen des deutschen Arztes und Afrikaforschers Dr. Gustav Nachtigall.
- 1884 Kamerun Deutsches Schutzgebiet. Übergang der von den Handelsfirmen erworbenen Hoheitsrechte über das Gebiet der Dualahäuptlinge auf das Deutsche Reich.
- 1911 Abtretung von etwa 272 000 qkm (Neukamerun) im Osten und Süden des Landes durch Frankreich an das Deutsche Reich als Kompensation für dessen Verzicht auf erworbene Rechte in Marokko (Marokko wird franz. Protektorat). Kamerun erreicht dadurch in zwei schmalen Landstreifen den Kongo und den Ubangi (Nebenfluß des Kongo).
- 1916 Übertritt der deutschen Schutztruppe auf das neutrale Gebiet von Spanisch-Guinea (Rio Muni). Zurücknahme von Neukamerun und Besetzung des größten Teiles von Kamerun durch Frankreich.
- 1919 Kamerun unter französisch-britischer Mandatsverwaltung. Grenzziehung zwischen beiden Hoheitsgebieten durch Vertrag vom 10. 7. 1919, Bestätigung durch den Völkerbund am 20. 7. 1922. Angliederung des französischen Gebietes an Französisch-Äquatorialafrika, und zwar Neukamerun als französisches Hoheitsgebiet, die anderen Teile - 432 000 qkm - als Völkerbundsmandat (Territoire du Cameroun). Der britische Teil des Mandatsgebietes, ein Streifen längs der Grenze von Nigeria mit 88 266 qkm, wird der Verwaltung von Nigeria unterstellt.
- 1921 Trennung des französischen Mandatsgebietes Kamerun von Französisch-Äquatorialafrika, an das es bis dahin eng angeschlossen war, unter einem Kommissar, später Hohen Kommissar, mit dem Sitz in Jaunde (État sous Tutelle du Cameroun).
- 1940 Anschluß des französischen Mandatsgebietes Kamerun unter Oberst Leclerc an das freie Frankreich de Gaulles.
- 1946 Status eines assoziierten Gebietes der Französischen Union für das französische Mandatsgebiet Kamerun unter Treuhänderschaft der Vereinten Nationen. Unterstützung des Hohen Kommissars durch eine gewählte Volksvertretung; in der französischen Nationalversammlung wird Kamerun durch vier Abgeordnete, im Rat der Republik durch drei Senatoren und in der Versammlung der Französischen Union durch fünf Räte vertreten.
1. 1. 1959 Gewährung der inneren Selbstverwaltung durch Frankreich.
1. 1. 1960 Selbständigkeit des ehemaligen französischen Treuhandsgebietes als Republik Kamerun.

Hauptstadt: Jaunde

KAMERUN



GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1957

Region	Fläche qkm	Einwohner insgesamt	Afrikaner (Schätzung vom 1. 1. 1957)			Nichtafrikaner (Volkszählung vom 15. 1. 1957)			Einwohner je qkm
			zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
			1 000			Anzahl			
Adamaua	67,0	179,5	179,1	87,6	91,5	447	245	202	2,7
Bamileke	7,0	464,7	464,2	206,4	257,8	528	311	217	66,4
Bamum	7,3	89,8	89,6	46,4	43,2	224	130	94	12,3
Benué	60,9	276,3	275,8	135,3	140,5	519	305	214	4,5
Bumba-Ngoko	44,0	26,7	26,7	14,3	12,4	27	21	6	0,6
Diamare	14,2	432,0	431,6	216,9	214,7	385	227	158	30,4
Decha und Lobo	19,5	76,3	76,1	36,8	39,3	222	128	94	3,9
Ober-Njong	39,1	75,7	75,5	36,0	39,5	183	105	78	1,9
Kribi	12,4	52,6	52,4	25,7	26,7	203	122	81	4,2
Logone und Schari	8,6	72,9	72,9	31,6	41,3	46	24	22	8,5
Lom und Kadei	51,0	101,4	101,1	49,5	51,6	269	151	118	2,0
Margui Wandala	7,2	272,0	271,9	134,1	137,8	90	51	39	37,8
Mbam	32,5	102,1	101,9	48,2	53,7	200	125	75	3,1
Mungo	4,5	103,3	102,4	57,1	45,3	942	531	411	23,0
Nkam	5,8	40,5	40,5	21,7	18,8	39	28	11	7,0
Ntem	15,7	91,8	91,3	39,5	51,8	468	338	130	5,8
Njong und Sanaga	28,3	443,6	438,8	213,0	225,8	4 776	2 689	2 087	15,7
Küsten-Sanaga	14,7	167,2	166,1	76,7	89,4	1 085	700	385	11,4
Wuri	1,2	119,0	113,1	61,9	51,2	5 864	3 236	2 628	99,2
Insgesamt	440,9	3 187,4	3 171,0	1 538,7	1 632,3	16 517	9 467	7 050	7,2

Quellen: "Outre-Mer" 1958 und "Annuaire Statistique du Cameroun, Édition Provisoire, 1946 bis 1956, Démographie".

Bevölkerungsentwicklung *
1000

1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
3 070	3 075	3 121	3 085	3 130	3 156 ^{a)}	3 172	3 187 ^{b)}

* Schätzung der Gesamtbevölkerung zur Jahresmitte.

a) 31. 12.- b) Volkszählungsergebnis vom 15. 1. 1957.

Quellen: "Outre-Mer" 1958 und "Demographic Yearbook", UN.

Afrikaner nach Regionen, Altersgruppen und Geschlecht 1957 *
1000

Region	Afrikaner			Von 0 bis unter 16 Jahren			Von 16 bis unter 51 Jahren			51 und mehr		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Adamaua	179,1	87,6	91,5	58,7	30,8	27,9	105,9	50,3	55,6	14,5	6,5	8,0
Bamileke	464,2	206,4	257,8	193,6	101,5	92,1	247,4	94,5	152,9	23,2	10,4	12,8
Bamum	89,6	46,4	43,2	34,4	18,1	16,3	52,1	26,6	25,5	3,1	1,7	1,4
Benué	275,8	135,3	140,5	93,6	48,2	45,4	144,6	69,2	75,4	37,6	17,9	19,7
Bumba-Ngoko	26,7	14,3	12,4	9,1	4,5	4,6	15,6	8,9	6,7	2,0	0,9	1,1
Diamare	431,6	216,9	214,7	153,2	79,8	73,4	247,8	122,1	125,7	30,6	15,0	15,6
Decha und Lobo	76,1	36,8	39,3	20,0	10,4	9,6	48,7	22,8	25,9	7,4	3,6	3,8
Ober-Njong	75,5	36,0	39,5	22,2	11,3	10,9	45,8	21,2	24,6	7,5	3,5	4,0
Kribi	52,4	25,7	26,7	18,4	9,9	8,5	31,4	14,8	16,6	2,6	1,0	1,6
Logone und Schari	72,9	31,6	41,3	29,2	13,6	15,6	38,5	16,6	21,9	5,2	1,4	3,8
Lom und Kadei	101,1	49,5	51,6	42,6	21,7	20,9	52,9	25,3	27,6	5,6	2,5	3,1
Margui Wandala	271,9	134,1	137,8	104,5	53,2	51,3	147,8	72,7	75,1	19,6	8,2	11,4
Mbam	101,9	48,2	53,7	31,6	15,9	15,7	63,0	29,7	33,3	7,3	2,6	4,7
Mungo	102,4	57,1	45,3	35,4	18,0	17,4	59,8	35,4	24,4	7,2	3,7	3,5
Nkam	40,5	21,7	18,8	7,5	4,0	3,5	30,7	16,6	14,1	2,3	1,1	1,2
Ntem	91,3	39,5	51,8	21,6	11,5	10,1	56,5	22,2	34,3	13,2	5,8	7,4
Njong und Sanaga	438,8	213,0	225,8	119,2	60,5	58,7	286,0	139,7	146,3	33,6	12,8	20,8
Küsten-Sanaga	166,1	76,7	89,4	59,5	30,9	28,6	94,3	40,5	53,8	12,3	5,3	7,0
Wuri	113,1	61,9	51,2	36,8	19,5	17,3	70,1	39,4	30,7	6,2	3,0	3,2
Insgesamt	3 171,0	1 538,7	1 632,3	1 091,1	563,3	527,8	1 838,9	868,5	970,4	241,0	106,9	134,1

* Schätzung vom 1. 1. 1957.

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Geborenenüberschuß *

Zeit	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Geborenenüberschuß	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Geborenenüberschuß
	Anzahl				auf 1 000 Einwohner			
1955	18 378	82 306	24 728	57 578	5,9	26,3	7,9	18,4
1956	...	87 500	22 700	64 800	...	27,6	7,2	20,4
1957	...	90 912	22 567	68 345	...	28,5	7,1	21,4

* Nur Afrikaner und nur die sehr unvollständigen Meldungen bei den Standesämtern.

Quellen: "Outre-Mer" 1958 und "Population and Vital Statistics Reports", UN.

GESUNDHEITSWESEN

Heil- und Pflegepersonen

Zeit ¹⁾	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker		Hebammen		Krankenpflegepersonen		Einwohner je Arzt
	insgesamt	darunter: nicht im öffentlichen Gesundheitsdienst	insgesamt	darunter: nicht im öffentlichen Gesundheitsdienst	insgesamt	darunter: nicht im öffentlichen Gesundheitsdienst	insgesamt	darunter: nicht im öffentlichen Gesundheitsdienst	insgesamt	darunter: nicht im öffentlichen Gesundheitsdienst	
1950	123	18	4	2	15	9	25 ^{a)}	4	956	23	25 000
1954	155	32	14	9	29	22	.	10	1 208	34	20 000
1956	185 ^{b)}	52	12	8	30	24	41	6	896	103	17 200
1957	191	...	...	...	...	...	42	...	...	...	.

1) JE.

a) Außerdem 119 Hilffschwester.- b) Einschl. Zahnärzte.

Quellen: "Outre-Mer" 1958 und "Annual Epidemiological and Vital Statistics", WHO.

Öffentliche und private sanitäre Einrichtungen

Zeit ₁₎	Insgesamt	Öffentliche sanitäre Einrichtungen					
		zusammen	Kranken- anstalten	Kranken- stationen ₂₎	Ambulatorien ₃₎	Entbindungs- heime	Lepraheime ₄₎
Anzahl der Einrichtungen							
1950	298	253	4	51	159	-	25
1954	380	301	4	51	206	3	32
1956	433	...	4	51	.	7	38
1957	...	...	4	52	250	...	...
Anzahl der Betten							
1950	...	10 236	1 150	2 700	-	-	5 800
1954	...	9 349	1 436	3 517	-	40	4 226
1956	14 955	...	...	...	...	280	7 000
1957	...	...	1 701	3 677	242	...	...
Zeit ₁₎	noch: Öffentliche sanitäre Einrichtungen		Private sanitäre Einrichtungen				
	Anstalten für Schlafkrank- heiten ₅₎	Irrenanstalten	zusammen	Krankenanstalten und Krankenstationen	Krankenstuben und Ambulatorien	Leprakolonien ₆₎	
Anzahl der Einrichtungen							
1950	12	2	45	12	25	8	
1954	2	3	79	12	57	10	
1956	-	3	...	...	...	...
1957	...	...	171	...	...	...
Anzahl der Betten							
1950	558	28	...	...	...	...
1954	90	40	...	...	...	...
1956	-	55	...	...	...	...
1957	...	...	3 340	...	...	...

1) JE.- 2) Einrichtungen, die im allgemeinen von einem approbierten Arzt geleitet werden und Kranke aufnehmen können.- 3) Einrichtungen, die von einer subalternen Heilperson, die beratend oder pflegend wirkt, verwaltet werden.- 4) Einschl. landwirtschaftliche Betriebe für Leprakranke.- 5) Ab 1956 vermutlich wegen des starken Rückganges der Fälle an andere Anstalten angeschlossen.- 6) Landwirtschaftliche Betriebe für Leprakranke.

Quellen: "Outre-Mer" 1958. "Inventaire Social et Economique des Territoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955. "Annual Epidemiological and Vital Statistics", WHO.

GESUNDHEITSWESEN
Ausgewählte Erkrankungen sowie Impfungen

Zeit	Tuberkulose	Syphilis	Sonstige Geschlechtskrankheiten	Frambösie	Trachom	Malaria		
	Afrikaner							Nicht-afrikaner
	Gemeldete Fälle							
	Anzahl	1 000					Anzahl	
1950	795	73	93	173	0,5	91	920	
1951	790	70	97	164	0,3	110	1 879	
1952	821	66	110	152	1,0	120	967	
1953	1 096	75	103	144	0,5	154	865	
1954	1 812	88	110	143		179	583	
1955	...	...	...	...	...	...	...
1956	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Übertragbare Gehirnhautentzündung		Lepra	Schlafkrankheit	Pocken		Pockenimpfungen
	Anzahl der gemeldeten Fälle	Sterbefälle	Bestand am Jahresende 1 000		Anzahl der gemeldeten Fälle	Sterbefälle	1 000
1950	1 071	237	23,6	25,5	163	29	75
1951	1 721	589	24,7	22,7	721	157	432
1952	1 488	478	27,8	20,1	1 107	236	797
1953	296	88	30,5	18,5	71	2	478
1954	240	105	33,5	16,1	200	8	670
1955	...	...	...	4,8	42	3	468
1956	...	...	...	3,5	42	9	630

Quellen: "Inventaire Sociale et Economique des Territoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955 und "Outre-Mer" 1958.

UNTERRICHT UND BILDUNG
Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten
Stand: 1. Januar

Schulen, Lehrkräfte, Schüler	Grund- und Volksschulen				Mittel- und Höhere Schulen ¹⁾				Berufsbildende Schulen			
	1951	1955	1957	1958	1951	1955	1957	1958	1951	1955	1957	1958
Schulen												
Öffentliche Schulen	203	429	583	649	5	22	19	18	4	22	46	35
Private Schulen	1 294	1 436	1 787	1 814	6	21	47	41	-	22	22	29
zusammen	1 497	1 865	2 370	2 463	11	43	66	59	4	44	68	64
Lehrkräfte												
Öffentliche Schulen	523	1 308	1 643	1 818	.	85	82	51	.	29	97	81
Private Schulen	2 164	3 294	...	...	.	69	...	...	.	36	...	...
zusammen	2 687	4 602	...	...	.	154	...	...	.	65	...	...
Schüler												
Öffentliche Schulen												
männlich	20 400	43 500	56 300	62 669	767	2 413	2 245	2 450	200	903	1 351	1 193
weiblich	4 600	16 700	23 100	26 640	111	447	439	727	26	209	77	148
zusammen	25 000	60 200	79 400	89 309	878	2 860	2 684	3 177	226	1 112	1 428	1 341
Private Schulen												
männlich	115 200	119 500	138 500	146 026	431	1 670	3 144	3 023	232	516	1 123	1 161
weiblich	17 400	36 400	51 700	58 642	63	175	284	445	8	403	627	842
zusammen	132 600	155 900	190 200	204 668	494	1 846	3 428	3 468	240	919	1 750	2 003
Schüler insgesamt	157 600	216 100	269 600	293 977	1 372	4 706	6 112	6 645	466	2 031	3 178	3 344

1) Einschl. lehrerbildende Einrichtungen.

Quellen: "Inventaire Sociale et Economique des Territoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955 und "Outre-Mer" 1958.

Schüler in öffentlichen und privaten Schulen und deren Anteil an der schulfähigen Bevölkerung*

Zeit	Schüler insgesamt	vH-Anteil an der schulfähigen Bevölkerung
1946	115 000	27
1951	159 000	35
1952	144 000	32
1953	156 000	35
1954	180 000	39
1955	223 000	48
1956	...	...
1957	279 000	59

* Die schulfähige Bevölkerung wurde mit 15 vH der Gesamtbevölkerung angenommen. (Amtlicher vH-Satz der UNESCO).

Quellen: "Inventaire Sociale et Economique des Territoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955.

ERWERBSTÄTIGKEIT

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen *

Zeit	Beschäftigte insgesamt	Öffentlicher Sektor			Privater Sektor							
		zusammen	Beamte	Ange-stellte und Arbeiter	zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau, Steine und Erden	Verarbeitende Industrie	Baugewerbe, Öffentliche Arbeiten	Handel, Banken, Freie Berufe	Verkehr	Häusliche Dienste
1950	123 900	.	.	.	88 900 ^{a)}	.	1 800	10 900	.	.	8 000	.
1957	139 700	25 900	8 000	17 900	113 800	45 150	2 500	12 300	12 950	25 400	8 000	7 500

* Die Zahlen beruhen nicht auf statistischen Erhebungen, sondern sind Schätzungen.

a) Ohne Land- und Forstwirtschaft.

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

Index der Beschäftigten *
1955 = 100

Zeit	Gesamte Wirtschaft 1) Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Steine und Erden, Verarbeitende Industrie, Bauwirtschaft, Handel, Verkehr, Dienstleistungen ₂₎	Gesamte Wirtschaft ₁₎ (ohne Land- und Forstwirtschaft)	Bergbau, Steine und Erden	Verarbeitende Industrie ₁₎	Verkehr, Lagerhaltung und Nachrichtenwesen
1955	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1956	102,8	102,1	54,5	93,5	117,5
1957	106,3	97,4	140,2	113,1	100,6

* Lohn- und Gehaltsempfänger; Angaben unvollständig.

1) Nur Betriebe von bestimmter Bedeutung erfaßt.- 2) Wirtschaftszweig "Dienstleistungen" unvollständig; nicht alle Gruppen erfaßt.

Quelle: "Yearbook of Labour Statistics", ILO.

Arbeitslose, Streiks und Aussperrungen

Zeit	Arbeitslose ₁₎	Streiks und Aussperrungen	Beteiligte Arbeitnehmer
1953	.	30	2 055
1954	.	50	4 722
1955	2 387	25	6 350
1956	4 364	6	2 200
1957	10 474	9	1 091
1958	...	...	...

1) Statistik der Arbeitsämter: eingetragene Arbeitslose.

Quelle: "Yearbook of Labour Statistics", ILO.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Kamerun

Hauptarten der Bodennutzung 1000 ha

Zeit	Gesamtfläche	Landfläche	Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten			
			Landwirtschaftliche Nutzfläche		Waldfläche	Sonstiges Land
			Ackerland	Wiesen und Weiden		
1954	43 200	42 700	7 000 ^{a)b)}	8 000 ^{b)}	22 890 ^{c)}	5 310
1957	43 200	42 700	.	.	28 800	.

1) Flächen ohne landwirtschaftliche Nutzung, Bauland, Odland u.a.

a) Einschl. Naturweiden.- b) Vorläufige geschätzte Zahlen.- c) Angaben der FAO: "World Forest Inventory" 1953.

Quellen: "Yearbook of Food and Agricultural Statistics, Production", FAO und "Outre-Mer" 1958.

Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Getreide			Kartoffeln	Süßkartoffeln ₃₎	Maniok	Bohnen
	Reis ₁₎	Maïs	Hirse ₂₎				
Anbaufläche							
1 000 ha							
1950	7	129	688	1	20	60	20
1951	5	114	652	3	36	59	14
1952	4	105	638	2	28	71	33
1953	6	108	625	3	34	64	36
1954	6	107	572	.	30	71	27
1955	6	121	413	.	36	72	38
1956	8	122	507	.	39	68	56
1957	11	148	410	.	40 ^{a)}	72 ^{a)}	50
1958	7	...	...	.	42 ^{a)}	78 ^{a)}	...
Ernteertrag je ha							
100 kg							
1950	8,0	7,8	5,2	10	44	134	3,2
1951	10,8	7,4	5,5	11	32	106	4,0
1952	8,8	7,7	5,5	14	42	98	.
1953	...	8,6	5,2	12	41	100	2,0
1954	9,9	8,8	6,3	.	48	86	3,7
1955	9,4	9,9	8,5	.	47	87	3,7
1956	8,5	10,0	5,4	.	43 ^{a)}	97	3,4
1957	8,9 ^{a)}	9,2	7,4	.	43 ^{a)}	79 ^{a)}	3,3
1958	10,0 ^{a)}	...	...	.	41 ^{a)}	83 ^{a)}	...
Erntemenge							
1 000 t							
1950	5,6	101	346	1,1	86	802	6,6
1951	3,9	84	358	3,6	113	630	5,3
1952	4,0	81	351	3,6	120	701	8,6
1953	4,6	93	327	0,4	138	643	7,2
1954	5,6	103	362	0,5	148	613	10,0
1955	7,3	120	352	0,3	172	624	14,0
1956	6,0	122	275	.	167 ^{a)}	661	19,0
1957	9,5 ^{a)}	136	303	.	170 ^{a)}	571	17,0
1958	7,0 ^{a)}	...	...	.	173 ^{a)}	650 ^{a)}	...

Zeit	Olfrüchte			Bananen		Tabak	Baumwolle ₇₎
	Erdnüsse ₄₎	Sesamsaat	Baumwollsaat ₅₎	Plantainsorte ₆₎	Andere Sorten		
Anbaufläche							
1 000 ha							
1950	146	7	.	.	13	2	.
1951	144	6	.	.	13	2	.
1952	124	5	.	.	14	2	12
1953	117	8	.	.	19	3	22
1954	118	8	.	56	16	3	39
1955	121	11	.	.	16	5	47
1956	127	7	.	.	...	5 ^{a)}	50
1957	145 ^{a)}	4	.	64	20	4 ^{a)}	50 ^{a)}
1958	160 ^{a)}	...	.	...	...	4 ^{a)}	51 ^{a)}
Ernteertrag je ha							
100 kg							
1950	6,6	.	.	.	40	.	.
1951	7,1	.	.	.	43	.	.
1952	6,6	.	.	.	45	.	.
1953	6,0	.	.	.	.	4,6	3,3
1954	6,8	2,9	.	.	51	4,2	1,4
1955	7,8	2,8	.	.	.	5,4	1,2
1956	6,8	2,5	.	.	74	4,2	1,1
1957	4,5 ^{a)}	5,9	.	.	.	...	1,4
1958	4,5 ^{a)}	...	.	.	...	...	1,5
Erntemenge							
1 000 t							
1950	96	2,3	4	371	59 ^{b)}	1,8	.
1951	102	1,1	3	388	70 ^{b)}	2,0	2
1952	82	2,2	10	358	62 ^{b)}	1,8	5
1953	70	2,4	14	396	74 ^{b)}	1,3	7
1954	80	2,3	11	478	74 ^{b)}	1,7	5
1955	95	3,1	12	453	79 ^{b)}	2,6	6
1956	87	1,6	12	...	93 ^{b)}	1,9	6
1957	63 ^{a)}	2,2	14 ^{a)}	469	90 ^{b)}	1,9 ^{a)}	7 ^{a)}
1958	72 ^{a)}	...	15 ^{a)}	...	...	2,0 ^{a)}	8 ^{a)}

1) Erntemengen: ungeschält.- 2) Alle Hirsearten, einschl. Milocorn und Sorghum.- 3) Einschl. Yamwurzeln.- 4) Erntemengen: in Schalen.- 5) Anbauflächen: siehe unter Baumwolle.- 6) "Musa paradisiaca".- 7) Erntemengen: entkornt.

a) Vorläufige Zahl.- b) Verkäufe.

Quelle: "Annuaire Statistique de l'Union Française" 1949 bis 1954. "Yearbook of Food and Agricultural Statistics, Production", FAO "Inventaire Social et Economique des Territoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955. "Outre-Mer" 1958.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Ernteerträge sonstiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Zeit ₁₎	Kakao	Kaffee	Naturkautschuk	Erbsen	Palmkerne	Palmöl ₂₎
Erntemenge 1 000 t						
1950	43,6	8,2	1,6	8,3	30,2	17,5
1951	48,8	10,3	2,1	10,7	27,1	16,5
1952	54,4	11,5	2,5	15,8	19,2	15,0
1953	56,0	9,9	2,7	15,6	20,6	16,0
1954	56,0	10,8	3,4	16,2	20,0	15,2
1955	58,0	13,9	3,5	19,9	23,0	16,4
1956	59,9	18,4	3,0	.	23,3	20,3
1957	65,2	22,5 ^{a)}	3,1	17,6	23,4	25,4
1958	60,0	26,0 ^{a)}	3,9	...	...	...

1) Ausfuhr.- 2) Ohne Industrieerzeugung.

a) Vorläufig.

Quellen: "Annuaire Statistique de l'Union Française" 1949 bis 1954. "Yearbook of Food and Agricultural Statistics, Production", FAO. "Inventaire Social et Economique des Territoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955. "Outre-Mer" 1958.

Viehbestand *
1000

Zeit ₁₎	Pferde	Esel	Rinder ₂₎	Schweine	Schafe ₂₎	Ziegen ₂₎	Hühner
1950	15	36	1 200	250	600	700	2 300
1951	17	36	1 250	250	400	800	2 300
1952	17	40	1 250	250	400	860	2 300
1953	17	40	1 250	250	460	780	2 500
1954	17	40	1 250	250	500	1 000	2 500
1955	17	40	1 250	250	500	1 000	2 500
1956	22	40	1 250	250	600	1 000	3 000
1957	22	45	1 256	250	600	1 000	3 000

* Schätzungen.

1) Stand am Jahresende.- 2) Nur ausgewachsene Tiere, Rinder über 3 Jahre, Schafe und Ziegen über 1 Jahr.

Quellen: "Outre-Mer" 1958. "Yearbook of Food and Agricultural Statistics, Production", FAO.

Schlachtungen

Zeit	Schlachtungen ₁₎			Schlachtmenge ₂₎		
	Rinder und Kälber	Schafe und Ziegen	Schweine	Rind-	Schaf- u. Ziegen-	Schweine-
	1 000			t		
1950	41,0	23,0	20,0	7 400	280	400
1951	45,0	23,5	17,5	.	.	.
1952	47,4	25,3	10,0	.	.	.
1953	46,6	20,8	12,0	.	.	.
1954	55,0	20,8	10,5	9 900	250	525
1955	48,0	20,0	10,0	...	...	...
1956	68,0	41,0	12,0	...	...	...
1957	71,0	48,0	13,0	...	...	...

1) Unter amtlicher Kontrolle geschlachtete Tiere. Schätzung der Gesamtzahl der geschlachteten Tiere 1955: Rinder 95 000; Schafe und Ziegen 300 000; Schweine 200 000.- 2) Schätzung des Schlachtgewichts der unter amtlicher Kontrolle geschlachteten Tiere.

Quelle: "Inventaire Social et Economique des Territoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955. "Outre-Mer" 1958. "Yearbook of Food and Agricultural Statistics, Production", FAO.

Anfall an Häuten und Fellen

Zeit	Häute und Felle von					
	Rindern einschl. Kälbern		Schafen		Ziegen	
	1 000	t ₁₎	1 000	t ₁₎₂₎	1 000	t ₁₎₂₎
1952	90	780	400	200	600	400
1953	90	780	400	260	600	300
1954	100	820	...	...	...	...
1955	90	780	...	...	...	...
1956	...	760	...	...	...	...
1957	...	600	...	150	...	150

1) Trocken.- 2) Die Quelle gibt keine Erklärungen für die starken Schwankungen des Gesamtgewichts von 1952 auf 1953 bei gleicher Stückzahl.

Quelle: "Yearbook of Food and Agricultural Statistics, Production", FAO.

Düngemittelverbrauch

Zeit ₁₎	Gesamtlieferungen		
	Kali (K ₂ O)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Stickstoff (N)
	1 000 t Nährstoff		
1952/53	0,2 ^{a)}	0,2 ^{a)}	0,4 ^{a)}
1953/54	0,4 ^{a)}	0,1 ^{a)}	0,4 ^{a)}
1954/55	0,4 ^{a)}	0,1 ^{a)}	0,4 ^{a)}
1955/56	0,4 ^{a)}	0,1 ^{a)}	0,4 ^{a)}
1956/57	1,3	...	...
1957/58	1,4	0,7	1,4
1958/59	...	0,7	1,5

1) Wirtschaftsjahre, die im Juni bzw. in der zweiten Jahreshälfte der angegebenen Periode enden.

a) Nichtamtlich

Quelle: "Yearbook of Food and Agricultural Statistics, Production", FAO.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Kamerun

Holzeinschlag *

1000 cbm

Zeit	Ins- gesamt	Nutzholz			Brennholz
		zusammen	Schnittholz	Schwellen	
1950	3 764	264	46	.	.
1951	3 824 a)	324 a)	80 a)	.	.
1952	3 775 a)	325 a)	80 a)	.	.
1953	3 775 a)	325 a)	85 a)	.	.
1954	3 764 a)	314 a)	91	16	.
1955	3 700 a)	310 a)	95	20	3 390
1956	2 415	365	77	17	2 050
1957	2 413	363	83	16	2 050

* Laub- und Nadelholz.

a) Nichtamtlich.

Quellen: "Yearbook of Forest Products Statistics", FAO. "Inventaire Social et Economique des Territoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955.

Fischanlandungen der See- und Binnenfischerei

1000 t

Zeit	Insgesamt	See- fischerei	Binnen- fischerei
1953	30,3	5,3	25,0
1954	36,8	6,8	30,0
1955	41,5	7,5	34,0
1956	42,9	7,9	35,0
1957	53,0	8,0	45,0
1958	73,0	18,0	55,0

Quelle: "Yearbook of Fishery Statistics", FAO.

Erzeugung und Verbrauch von Frischfisch

(Fischereihafen Duala)

Zeit	Fischerei- fahrzeuge ₁₎	Erzeugung	Verbrauch		
			Duala	Jaunde und Kakaoregionen	West- kamerun
	Anzahl	t			
1952	1	120	120	-	-
1953	3	480	400	60	-
1954	6	1 500	1 200	250	10
1955	9	2 500	1 500	700	250
1956	9	3 000	1 800	900	300

1) Nur Fischereifahrzeuge der Gesellschaft der Schleppnetzfischerei.

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Zinnerz ₁₎	Rutil ₂₎	Gold ₃₎	Aluminium	Zement	Seife	Chinin
	t		kg	t	1 000 t		t
1950	96	25	223	-	-	.	0,9
1951	103	108	169	-	-	.	3,0
1952	125	294	81	-	-	3 900	4,5
1953	125	53	32	-	-	3 900	4,5
1954	118	-	23	-	-	4 000	...
1955	124	100	17	-	5	4 200	...
1956	123	152	14	-	13	4 225	...
1957	108	40	339	7 601	11	4 100	...
1958	116	-	62	31 866	...	...	...
1959	95	-	30	42 315	...	...	...

Fußnoten siehe nächste Seite.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Schuhe aus Kunstleder	Kakao- butter	Schokolade	getrocknete Bananen	Obst- konserven	Bier	Mineral- wasser und Limonaden	Kunsteis
	Paar	t				1 000 hl	1 000 t	
1950	-	.	-	-	-	.	.	.
1951	-	.	-	-	-	.	.	.
1952	-	-	-	-	-	32	27	1,7
1953	-	135	-	23	-	39	23	2,2
1954	-	570	-	7	-	65	25	3,5
1955	-	2 200	-	53	26	61	30	5,6
1956	-	2 267	8	78	20	81	34	...
1957	95 000	2 780	11	47	...	125	45	7,4

Zeit	Palmöl	Palmkern- öl	Erdnußöl	Kokosöl	Baumwoll- öl	Stromerzeugung		
						insgesamt	davon in	
							Wasser- kraft-	Wärme- kraft- werken
t						Mill. kWh		
1950	4 700	-	-	-	-	.	.	.
1951	5 600	-	-	-	-	.	.	.
1952	5 700	-	-	100	-	.	.	.
1953	.	-	-	100	-	12,9	5,7	7,2
1954	1 250	-	-	60	-	21,2	16,4	4,8
1955	1 850	-	650	.	-	28,5	22,1	6,6
1956	2 490	-	320	.	-	35,0	29,3	5,7
1957	2 200	4 042	580	26	245	237,7	229,9	7,8
1958	...	...	...	...	...	675,0	...	...

1) 66 vH Sn-Inhalt.- 2) Titanerz; 95 vH TiO₂-Inhalt.- 3) Ca. 90 vH Au-Inhalt.

Quellen: "Inventaire Sociale et Economique des Territoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955. "Outre-Mer" 1958. "Bulletin de la Statistique Générale", Kamerun. "Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer".

Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung und Stromverbrauch 1957

Gebiet	Kraftquelle	Installierte Leistung	Länge des Stromnetzes	Abnehmer	Stromverbrauch der Abnehmer
		kW	km	Anzahl	1 000 kWh
Duala	Wärmekraft	4 750	288	5 890	22 280
Edea	Wasserkraft	90 000		371	195 290 ^{a)}
Jaunde	Wärmekraft	4 300	110	2 748	5 087
Marua	.	450	35	367	279
Nkc samba	.	750	25	860	679
Dschang	Wasserkraft	500	16	225	327
Kribi	Wärmekraft	135	10	70	45
Ebolowa	Wärmekraft	205	5	80	55

a) Davon an das Aluminiumwerk Alucam 193 030 000 kWh.

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

Stromverbrauch in wichtigen Stadtgebieten
1 000 kWh

Zeit	Stadtgebiet										
	Duala	Jaunde	Marua	Nkongesamba	Dschang	Edea		Kribi	Mbalmajo	Garua	Eseka
						Stadt	Werk Alucam ¹⁾				
1952	7 500	1 500	80	250	-	-	-	-	-	-	-
1954	12 480	3 225	153	514	102	130	-	-	-	-	-
1955	15 153	3 829	231	608	235	640	-	-	-	-	-
1956	18 330	4 841	240	664	308	2 390	760	38	45	-	45
1957	22 280	5 087	279	679	327	2 260	193 030	45	55	60	50
1958	26 100	5 869	336	824	...	2 520	622 190	...	...	...	...

1) Neues Aluminiumwerk.

Quellen: "Outre-Mer" 1958, "Bulletin Mensuel de la Statistique Générale", Kamerun.

Baugenehmigungen in Duala und Jaunde 1959

Bauart	Duala		Jaunde	
	Anzahl	qm	Anzahl	qm
Baugenehmigungen insgesamt	99	18 592	104	13 410
davon:				
Geschäftsgebäude	13	1 675	9	2 171
Wohngebäude	63	9 541	72	8 826
Bürogebäude	-	-	1	342
Hallen und Lagerhäuser	5	2 639	4	173
Sonstige	18	4 737	18	1 898

Quelle: "Bulletin de la Statistique Générale", Kamerun.

AUSSENHANDEL

Kamerun

Vorbemerkung: Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Kameruns umfaßt das Staatsgebiet (ehem. französisches Treuhandgebiet Kamerun). In der Außenhandelsstatistik Kameruns wird der Spezialhandel nachgewiesen. Die Landerangaben beziehen sich in der Einfuhr auf das Ursprungsland und in der Ausfuhr auf das Land der letzten bekannten Bestimmung (Verbrauchsland). Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Waren dar, also den Wert frei Grenze oder Hafen Kameruns; d.h. in der Einfuhr cif-Werte, ohne Einfuhrzoll, in der Ausfuhr fob-Werte.

Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland (s. S. 66) weist ihren Warenverkehr einschl. dessen von Berlin (West), aber bis 5. 7. 1959 ohne den des Saarlandes nach. Die betreffenden Tabellen zeigen die Einfuhr aus Kamerun als Herstellungsland, die Ausfuhr nach Kamerun als Verbrauchsland. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben sind Grenzübergangswerte, in der Einfuhr cif-, in der Ausfuhr fob-Werte.

Als Währungseinheit gilt der CFA-Franc. Die Umrechnung der Werte in US-\$ erfolgte zum Durchschnittskurs von:

1950/56 : 1 000 CFA-Francs = 5,714 US-\$
1957 : 1 000 CFA-Francs = 5,400 US-\$
1958 : 1 000 CFA-Francs = 4,762 US-\$
1959 : 1 000 CFA-Francs = 4,051 US-\$.

Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- Ausfuhr- überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- Ausfuhr- überschuß	Einfuhr		Ausfuhr	
							Preis- index	Volumen- index	Preis- index	Volumen- index
	Mill. CFA-Francs			1 000 US-\$			1953 = 100			
1950	10 562	8 191	- 2 371	60 351	46 803	- 13 548	75	86	63	73
1951	16 496	11 372	- 5 124	94 258	64 980	- 29 278	117	124	87	80
1952	18 648	11 042	- 7 606	106 555	63 094	- 43 461	133	119	84	81
1953	14 128	13 122	- 1 006	80 727	74 979	- 5 748	100	100	100	100
1 54	16 266	15 247	- 1 019	92 944	87 121	- 5 823	116	124	116	93
1955	16 162	16 550	- 1 612	103 778	94 567	- 9 211	129	133	126	107
1956	16 669	13 150	- 3 519	95 247	75 139	- 20 108	118	124	100	101
1957	18 150	15 004	- 3 146	98 310	81 022	- 16 988	129	135	115	110
1958	21 452	22 291	+ 839	102 152	106 148	+ 3 996	152	145	170	126
1959	20 153	26 767	+ 6 614	81 640	108 433	+ 26 793	...	...	...	...

Quelle: "Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer".

Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatzgebieten *

Mill. CFA-Francs

Herstellungs- (Ursprungs-) land Verbrauchsland	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Einfuhr							
Frankreich ¹⁾	11 600	4 524	10 221	11 367	10 493	11 463	13 424
Vereinigte Staaten	1 791	718	894	1 218	1 181	984	1 225
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	468	564	710	679	611	672	834
Großbritannien u. Nordirland	704	752	584	572	446	475	505
Niederlande	340	338	316	298	400	365	448
Niederl. Besitzg. in Amerika	.	.	.	.	.	396	302
Belgien-Luxemburg	416	275	199	194	172	238	269
Italien	.	.	.	.	.	234	238
Kongo, Belg.-	16	0,5	0,2	0,4	9	18	18
Japan	56	17	57	104	74	.	.
Nigeria	140	100	70	95	55	.	.
Übrige Länder	3 117	6 839,5	3 214,9	3 634,6	3 228	3 305	4 189
Einfuhr insgesamt	18 648	14 128	16 266	18 162	16 669	18 150	21 452
Ausfuhr							
Frankreich ¹⁾	5 649	5 839	7 838	7 905	7 486	8 639	13 922
Niederlande	2 351	2 681	2 614	3 223	1 529	2 281	2 461
Vereinigte Staaten	681	1 179	1 561	1 805	955	968	1 281
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	518	795
Großbritannien u. Nordirland	306	191	469	587	244	164	217
Italien	.	.	.	.	.	346	121
Belgien-Luxemburg	108	38	53	64	91	64	70
Kongo, Belg.-	.	.	.	.	.	17	12
Nigeria	175	141	63	75	80	.	.
Übrige Länder	1 772	3 053	2 649	2 891	2 765	2 007	3 412
Ausfuhr insgesamt	11 042	13 122	15 247	16 550	13 150	15 004	22 291

* Reihenfolge der Länder nach der Größe des Wertes 1958.

1) Einschl. Saarland. - 2) Ohne Saarland, einschl. Berlin (West).

Quelle: "Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer".

AUSSENHANDEL

Einfuhr nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1954	1955	1956	1957	1958	1954	1955	1956	1957	1958
		t					1 000 CFA-Frs				
	<u>Einfuhr insgesamt</u>	.	.	.	.	.	16 266	18 162	16 669	18 150	21 452
	darunter:										
0	<u>Nahrungsmittel</u>										
022	Kondensmilch, Trockenmilch	905	1 252	1 282	952	1 274	67	81	91	78	118
032	Fische, Fischwaren	.	.	.	3 287	2 695	.	.	.	345	326
042	Reis	1 496	4 854	2 651	4 252	3 986	65	173	99	161	164
04601	Mehl und Gries aus Weizen	13 126	14 975	15 475	15 232	15 660	382	397	441	441	498
061	Zucker	3 671	3 563	4 085	4 281	5 107	186	167	188	200	253
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11201	Wein, auch Traubenmost	23 812	18 946	14 587	11 822	7 270	507	412	340	349	381
11203	Bier	.	.	.	4 328	6 161	.	.	.	201	335
11204	Spirituosen	247	217	215	202	278	87	77	76	82	116
12	Tabak und Tabakwaren	1 323	971	969	1 250	1 146	328	222	239	292	364
2	<u>Rohstoffe</u>										
242	Rundholz, auch vierkant, beh.	1 571	2 427	2 092	1 993	2 315	56	79	69	65	82
27205	Speise- und Industriesalz	11 313	10 500	10 987	12 511	11 249	84	72	77	90	96
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>										
313	Erdöldestillationserzeugnisse	82 381	93 617	87 310	102 134	115 269	1 032	1 176	801	1 054	1 241
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62901	Bereifungen	1 256	1 247	1 213	1 219	1 490	326	328	341	348	439
641	Papier und Pappe	1 641	1 869	1 845	2 466	2 520	218	285	261	350	438
65103/4	Baumwollgarn	107	69	63	72	102	54	38	33	39	63
652	Baumwollgewebe	3 207	3 502	1 787	2 635	3 310	1 224	1 220	638	973	1 556
65601	Beutel und Säcke	1 257	1 490	1 147	718	1 038	77	95	63	46	66
66102	Zement	76 687	73 557	81 691	74 693	66 548	84	304	347	348	340
681	Eisen und Stahl	19 748	21 586	24 939	24 312	22 123	669	728	850	1 003	865
689	Andere unedle NE-Metalle	7 405	9 033	14 879	14 431	11 255	627	738	957	1 172	1 404
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
71	Maschinen, ausgen. elektr.	3 243	4 460	5 301	4 969	3 215	1 036	1 598	1 632	1 585	1 534
721	Elektr. Maschinen u. Geräte	1 399	1 599 ^{a)}	3 121 ^{a)}	2 713 ^{a)}	3 067 ^{a)}	468	523	1 064	887	818
73	Fahrzeuge	2 203 ^{a)}	3 016 ^{a)}	2 407 ^{a)}	2 343 ^{a)}	2 767 ^{a)}	1 086	1 405	1 187	1 081	1 481
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
84	Bekleidung	767	625	342	475	885	617	491	315	446	966

a) Stück.

Quelle: "Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer".

Ausfuhr nach Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1954	1955	1956	1957	1958	1954	1955	1956	1957	1958
		t					1 000 CFA-Frs				
	<u>Ausfuhr insgesamt</u>	.	.	.	.	.	15 247	16 550	13 150	15 004	22 291
	darunter:										
0	<u>Nahrungsmittel</u>										
05103	Bananen	73 704	76 163	60 087	85 180	73 018	1 187	1 229	1 064	1 370	1 172
07101	Rohkaffee	11 399	13 918	17 801	16 894	26 485	2 401	2 322	2 654	2 800	4 965
072	Kakao	50 032	55 593	45 965	53 480	54 403	8 277	8 128	4 541	5 764	9 660
07203	Kakaobutter, Kakao- masse	.	.	.	.	.	.	.	.	.	146
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12101	Rohtabak	1 092	1 106	818	840	955	170	162	117	146	159
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
211	Häute und Felle, roh	790	1 022	776	933	1 173	80	116	78	79	121
22101	Erdnüsse	8 968	7 930	8 971	7 696	14 621	287	286	321	251	471
22103	Palmerkerne	16 810	16 275	16 387	13 937	12 966	436	377	375	339	359
23101	Naturkautschuk	3 355	3 545	2 980	3 100	3 940	256	454	325	349	435
ex24	Holz	95 396	111 231	121 027	122 648	152 348	787	926	1 003	996	1 282
ex263	Rohbaumwolle	2 060	4 091	5 276	5 720	6 954	295	588	731	783	968
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41206	Palmöl	1 376	1 430	823	623	1 055	79	76	38	35	69
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ex99999	Gold	41,7 ^{a)}	26,9 ^{a)}	17,1 ^{a)}	45 ^{a)}	396 ^{a)}	8	5	3,9	9	87

a) kg.

Quelle: "Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer".

AUSSENHANDEL

Kamerun

Einfuhr an wichtigsten Waren nach Bezugsgebieten *
1000 CFA-Francs

SITC- Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1956	1957	1958	SITC- Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1956	1957	1958
03102	Fisch, einf. haltbar gemacht darunter aus Norwegen Island Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	310 579 201 874 69 772 113	344 506 304 225 29 364 -	326 103 310 405 1 027 -	66102	noch: Zement darunter aus Marokko (fr. Franc) Israel Dänemark	- - - 2 296	8 510 14 243 367	19 021 17 417 16 675
04601	Mehl und Grieß aus Weizen darunter aus Frankreich 2) Westafrika, Franz.-	440 833 259 104 178 696	440 692 272 929 165 117	497 701 298 567 175 532	ex68105 u.68107	Bleche, nicht überzogen und überzogen darunter aus Frankreich 2) Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	304 208 290 696 -	572 088 555 824 1 618	447 317 437 615 -
11203	Bier darunter aus Frankreich 2) Niederlande Dänemark Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	216 906 129 072 38 858 16 007 4 162	200 854 117 455 43 070 15 109 3 421	334 804 226 223 51 782 14 524 6 938	68402	Aluminium u. Leg., bearbeitet darunter aus Frankreich 2) Algerien Belgien Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	201 939 186 991 2 319 9 825 -	379 240 350 705 6 306 18 392 -	249 578 218 944 15 078 10 338 1 600
31301	Motorenbenzin darunter aus Antillen, Niederl. Venezuela Iran Kanarische Inseln	424 733 301 587 36 757 - -	512 277 273 531 30 906 88 673 -	581 843 200 181 168 005 89 820 64 461	71104	Luftfahrzeugmotoren darunter aus Frankreich 2) Äquatorialafrika, Franz.- Großbritannien u. Nordirland Vereinigte Staaten	98 374 79 375 - 4 635 14 364	133 204 119 967 7 000 - 5 436	107 844 84 137 11 500 5 895 5 577
62901	Bereifungen darunter aus Frankreich 2) Vereinigte Staaten Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	341 489 327 673 5 737 3 376	348 912 329 042 6 266 5 455	440 641 420 565 7 586 3 335	72101	Elektr. Generatoren u. Motor. darunter aus Frankreich 2) Schweiz Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Vereinigte Staaten	397 528 318 027 25 225 8 081 3 159	323 026 165 985 122 649 8 266 23 631	187 796 121 547 45 085 14 939 5 752
ex65202	Baumwollgewebe, bedruckt darunter aus Frankreich 2) Großbritannien u. Nordirland Niederlande Schweiz Italien Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Portugal	82 307 39 940 9 090 6 171 - 316 8 453 9 763	127 550 74 960 11 411 9 507 - 2 801 6 282 10 217	635 461 424 666 48 606 35 282 23 819 20 255 13 022 9 700	73203	Omnibusse, Lkw u.a. Kfz. darunter aus Frankreich 2) Vereinigte Staaten Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Großbritannien u. Nordirland	1 022 170 617 278 207 197 94 427 59 616	906 530 644 631 114 636 49 504 73 782	1 150 244 820 143 168 015 68 650 53 626
66102	Zement darunter aus Frankreich 2) Bundesrepublik Deutschland ¹⁾ Tunesien Belgien	346 668 236 321 84 463 153 8 122	347 573 153 558 82 725 52 037 15 257	340 468 134 577 81 775 37 520 21 170	84105	Oberbekleidung, nicht ge- wirkt darunter aus Frankreich 2) Ungarn Hongkong Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	158 108 133 242 922 3 457 2 314	204 311 168 104 3 825 7 761 678	440 479 378 411 18 383 14 244 240

* Reihenfolge der Länder nach der Größe des Wertes 1958

1) Ohne Saarland, einschl. Berlin (West).- 2) Einschl. Saarland.

Quelle: "Statistiques du Commerce Extérieur du Cameroun".

Ausfuhr an wichtigsten Waren nach Absatzgebieten *
1000 CFA-Francs

SITC- Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1956	1957	1958	SITC- Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1956	1957	1958
05103	Bananen darunter nach Frankreich 2) Norwegen Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1 063 708 912 993 26 201 28 803	1 369 851 1 144 846 117 130 36 913	1 172 473 993 321 77 204 73 609	07201	noch: Kakaobohnen darunter nach Niederlande Sowjetunion Vereinigte Staaten Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	366 151 80 105 541 946 429 548	2 108 081 196 034 705 933 334 019	2 124 662 1 499 374 814 479 448 401
07101	Rohkaffee darunter nach Frankreich 2) Algerien Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	2 653 879 2 322 513 131 699 9 654	2 799 768 2 534 263 186 354 121	4 965 003 4 542 667 307 705 -	07203	Kakaobutter, Kakaomasse darunter nach Frankreich 2) Vereinigte Staaten	376 034 203 268 15 824	729 674 515 277 84 966	1 415 220 1 085 978 141 472
07201	Kakaobohnen darunter nach Frankreich 2)	4 541 336 1 559 531	5 763 536 1 960 297	9 662 010 4 397 698	26301	Rohbaumwolle darunter nach Frankreich 2)	731 237 725 909	782 686 782 678	968 361 968 350

* Reihenfolge der Länder nach der Größe des Wertes 1958

1) Ohne Saarland, einschl. Berlin (West).- 2) Einschl. Saarland.

Quelle: "Statistiques du Commerce Extérieur du Cameroun".

AUSSENHANDEL

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Kamerun nach Waren *

SITC- Teil Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	21 947	24 828	17 896	20 854	20 426
05103	Bananen	317	1 814	2 279	5 173	1 547	212	1 061	1 228	2 789	733
07101	Rohkaffee	15	104	77	24	99	81	366	393	167	424
07201	Kakaobohnen	5 249	8 076	6 481	5 089	5 409	21 211	22 760	15 605	16 926	18 325
08103	Ölkuchen u. dgl.	1 311	1 728	2 136	3 527	2 450	417	591	669	931	866
1	<u>Getränke und Tabak</u>	-	-	-	.	.	-	-	-	199	1 067
12101	Rohtabak	-	-	-	18	49	-	-	-	199	1 067
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	7 844	6 004	5 020	6 142	7 709
23101	Naturkautschuk	718	989	414	242	47	2 492	2 590	999	511	118
24203	Laubholz zum Sägen usw.	24 645	15 643	17 841	24 569	21 323	5 303	3 303	3 751	4 769	4 286
24301	Bahnschwellen	12	263	-	644	6 129	3	69	-	188	1 946
24303	Laubschnittholz, bearbeitet	47	96	591	1 080	1 639	21	32	224	416	589
26301	Rohbaumwolle ohne Linters	-	-	-	-	251	-	-	-	-	615
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	-	.	-	-	.	-	17	-	-	5
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	-	-	-	.	6	-	-	-	900
68401	Aluminium u. Legierung, roh	-	-	-	-	459	-	-	-	-	900
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	-	.	-	-	-	-	1	-	-	-
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	6	9	10	17	16
9	<u>Verschiedenes</u>	-	.	.	.	.	-	15	7	7	19
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	29 803	30 874	22 933	27 219	30 142

* Spezialhandel. Einschl Berlin (West); bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. Siehe Vorbemerkung Seite 63.

Quelle: "Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland", Stat. Bundesamt.

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Kamerun nach Waren *

SITC- Teil Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	160	172	290	204	142
032	Fischwaren	54	42	67	37	2	72	112	145	49	3
05403	Rohe pflanzl. Erzeugnisse	5	-	10	5	6	33	-	120	91	103
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	37	90	57	88	123
11203	Bier	285 ^{a)}	764 ^{a)}	480 ^{a)}	756 ^{a)}	1 207 ^{a)}	29	81	53	82	118
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	416	378	403	303	295
27205	Speise- und Industriesalz	3 291	3 037	3 137	2 431	2 822	416	378	403	303	295
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	.	.	.	-	-	670	2 304	2 143
31309	Pech, Harz, Petroasphalt u.a.	-	-	2 800	9 299	9 273	-	-	670	2 299	2 143
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	.	-	-	-	-	64	-	-	-	-
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	96	265	224	178	249
552	Kosmetika, Seifen, Waschm.	8	46	27	7	20	29	126	72	48	62
599	Verschiedene chem. Erzeugn.	37	34	36	16	11	41	63	108	86	63
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	4 837	4 232	5 130	4 586	2 573
64201	Papiersäcke, Pappkartons	-	-	-	127	52	-	-	-	124	51
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet	107	64	83	64	34	985	649	858	573	317
65305	Gewebe aus Chemiefasern	112	104	162	156	59	959	843	1 379	1 125	401
65603	Schlaf- und Reisedecken	54	55	86	69	24	292	312	462	374	121
65604	Haushaltswäsche	9	11	15	14	5	72	105	143	131	42
66102	Zement	21 723	15 577	17 460	14 573	6 649	1 121	788	9960	546	226
699	Metallwaren, ohne Waffen	401	522	391	499	429	1 114	1 306	1 077	1 458	1 196
69912	Hand- und Maschinenwerkzeuge	101	143	86	101	89	251	377	251	298	246
69913	Haushaltsgeräte aus Eisen	233	211	205	256	213	633	422	459	637	516
69917	Messerschmiedewaren, außer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	EBbestecke	6	21	18	13	14	45	131	131	100	94
69918	Schlösser und Beschläge	33	98	46	59	41	100	258	158	218	138

Anmerkungen siehe nächste Seite.

AUSSENHANDEL

Kamerun

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Kamerun nach Waren*

SITC-Teil Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
t						1 000 DM					
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	3 386	3 884	2 205	3 239	3 535
71105	Kolbenverbrennungsmot. außer Luftfahrzeugmot.	3	8	3	40	8	58	168	40	348	91
71301	Schlepper o. Dampftraktoren	123	50	29	34	16	528	225	132	206	98
714	Büromaschinen	3	3	5	4	6	89	102	136	150	207
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	107	114	78	61	102	380	547	555	575	801
71611	Nähmaschinen	3	5	0	5	9	48	58	1	54	107
71613	Andere Maschinen u. Geräte	81	88	49	13	66	205	306	388	160	513
721	Elektr. Maschinen u. Geräte	18	28	37	81	33	234	385	477	959	395
72101	Elektr. Generatoren u. Motor.	2	9	19	23	1	20	88	191	182	8
72104	Hochfrequenzgeräte	4 _b	11 _b	14 _b	37 _b	15 _b	92	227	252	609	258
73201	Personenkraftwagen	21 _b	12 _b	11 _b	17 _b	21 _b	88	49	55	99	129
73203	Omnibusse, Lkw u. andere Kfz.	29 _b	80 _b	22 _b	29 _b	64 _b	531	1 135	404	522	1 311
73205	And. Fahrgestelle mit Motor	212	139	27	-	3	1 196	822	153	-	12
73206	Teile von Kraftwagen	25	29	25	32	39	187	214	209	293	324
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	1 626	1 685	1 488	1 684	1 114
81204	Beleuchtungskörper	127	84	68	120	96	773	565	438	611	533
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	12	9	10	12	6	142	114	138	158	55
85102	Lederschuhe	10	17	22	12	1	106	125	165	121	11
86102	Fototechn. Erzeugnisse	1	1	1	2	1	134	249	233	320	154
864	Uhren	10	5	1	2	2	125	53	20	41	33
891	Musikinstrumente u. dgl.	3	3	2	5	3	32	50	42	120	55
9	<u>Verschiedenes</u>	-	.	.	.	.	-	10	32	15	1
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	10 622	10 716	10 499	12 601	10 175

* Spezialhandel; einschl. Berlin (West), bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. Siehe Vorbemerkung Seite 63.

a) hl.- b) Stück.

Quelle: "Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland", Stat. Bundesamt.

VERKEHR

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr ¹⁾²⁾								Straßen- verkehr
	Strecken- länge	Dampf- lokomotiven	Diesel- lokomotiven	Schienen- wagen	Personen- triebwagen	Gepäck- triebwagen	Güter- wagen	Pack- wagen	Länge der Straßen
									insgesamt
	km	Anzahl							km
1950	505	77	10	-	2	52	659	6	7 600 ^{a)}
1951	505	60	12	3	3	50	833	12	.
1952	505	60	16	3	12	63	885	15	.
1953	509	60	16	3	12	58	845	15	10 600 ^{b)d)}
1954	509	60	16	3	12	55	802	13	.
1955	.	.	.	.	.	...	.	.	.
1956	.	.	.	.	.	...	.	.	.
1957	517	-	24	7	.	50	661	.	10 000
1958	...	...	...	...	.	.	.	.	...

Zeit	noch: Straßenverkehr								Nachrichten- verkehr (Post)	
	Länge der Straßen		Bestand an Kraftfahrzeugen ²⁾						Telefon- anschlüsse 3)	
	ständig befahrbar	nicht ständig befahrbar	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraftwagen		Straßen- zug- maschinen		
						bis 3 t	über 3 t			
	km		Anzahl							
1950	.	.	263	1 012	107	1 908	3 449	121	1 096	
1951	.	.	391	1 604	118	2 596	4 522	139	1 182	
1952	.	.	567	2 376	155	3 220	6 009	152	1 582	
1953	4 000	6 600	761	3 224	247	3 669	6 834	189	2 258	
1954	.	.	1 104	4 034	433	4 069	7 635	223	2 550	
1955	5 452 ^{e)}	.	1 642	5 268	739	4 477	7 977	258	3 064	
1956	.	.	.	.	.	.	.	.	3 616
1957	8 800	1 200	2 345	7 357	1 237	14 896	.	1 071	4 300	
1958	...	...	3 300	7 500	1 400	12 800	.	1 800	4 852

1) Personalbestand: 1950 = 5 078; 1954 = 3 815; 1957 = 3 451.- 2) Stand am Jahresende.- 3) Öffentlich und privat.

a) 1949.- b) Unbefestigte Straßen und Wege.- c) Befestigte Straßen nicht vorhanden.- d) Einschl. 300 km befestigte Straßen (Asphalt).- e) Einschl. 577 km befestigte Straßen (Asphalt- oder Steindecke).

Quellen: "Annuaire Statistique de l'Union Française d'Outre-Mer" 1949 bis 1954. "Inventaire Social et Economique des Ter-
ritoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955. "Outre-Mer" 1958. "Kamerun" 1958. "Statistical Yearbook", UN. "The American Automobile"
1959 (The World Motor Census), Vereinigte Staaten.

VERKEHR Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr				Binnenschifffahrt (Flußhafen Garua) ²⁾		Seeschifffahrt (Hafen Duala)	
	Personen		Güter ¹⁾				abgereist	angekommen
	beförderte				Versand	Empfang		
	1 000	Mill. Pkm	1 000 t	Mill. tkm	t		Anzahl	
1950	1 250	84,3	414	73,3	13 986	12 685	6 627	7 790
1951	1 470	102,5	556	93,1	13 607	15 338	7 687	8 745
1952	1 316	94,8	667	104,1	14 773	16 443	7 726	8 788
1953	1 343	85,8	656	101,0	11 904	14 773	8 965	8 815
1954	1 438	89,4	606	103,4	15 277	21 476	6 279	6 368
1955	1 358	89,9	621	104,8	15 563	23 422	5 326	6 529
1956	1 245	82	562	98	14 747	20 384	5 842	4 898
1957	1 216	87	644	110	16 130	16 845	4 719	5 060
1958	1 467	105	780	128,9	24 062	16 667	5 130	4 943
1959	1 419	94,1	724	118,8	18 033	19 341	5 443	4 384

Zeit	noch: Seeschifffahrt (Hafen Duala)			Luftverkehr (Flughafen Duala)						
	Ange- kommene Schiffe ³⁾	Güter		Ein- steiger	Fluggäste ⁴⁾		Durchgang (Umsteiger)	Fracht		Be- forderte Post
		geladen	gelöscht		Aus- steiger			Versand	Empfang	
	Anzahl	1 000 t		Anzahl			t			
1950	683	230	276	19 207		13 148	705		142	
1951	673	256	403	28 672		24 468	2 516		136	
1952	521	211	394	17 771	21 030	19 680	3 550	2 354	214	
1953	624	280	307	24 490	24 600	18 634	3 436	1 922	318	
1954	623	266	324	25 958	25 445	13 514	4 137	2 400	355	
1955	603	288	345	24 798	24 960	16 808	5 391	3 656	307	
1956	617	303	365	26 285	26 092	13 322	5 477	3 550	286	
1957	681	347	406	28 129	28 846	17 390	5 609	3 965	322	
1958	858	420	447	28 699	28 285	...	6 036	3 914	304	
1959	927	386	419	29 915	32 301	11 260	6 206	3 937	288	

1) Einschl. Dienstgutverkehr.- 2) Der Bemüßfluß ist die einzige Wasserstraße durch bedeutendes landwirtschaftliches Gebiet im Norden des Landes, die in das Meer mündet. Sie ist aber nur 2 bis 3 Monate für Schlepper (Ende Juli bis Oktober; kleine Schiffe und Boote höchstens bis Dezember) benutzbar. In dieser Zeit muß sich der gesamte Güterumschlag abwickeln.- 3) Einschl. Küstenschifffahrt.- 4) Nur zahlende Fluggäste, ausgenommen der Durchgang 1951 und 1952.

Quellen: "Inventaire Social et Economique des Territoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955. "Outre-Mer" 1958. "Bulletin de la Statistique Générale", Kamerun.

Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland

Häfen Flagge Gütergruppe	1954 ¹⁾		1955 ¹⁾		1956 ¹⁾		1957		1958		1959	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Häfen												
im Verkehr mit												
Hamburg	7 591	19 813	12 313	35 171	14 199	17 019	13 774	10 361	19 859	10 955	18 617	7 096
Bremischen Häfen	7 005	16 236	2 310	13 489	4 464	6 405	5 429	2 232	8 457	5 413	6 082	647
Emden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14 596	36 049	14 623	48 660	18 663	23 424	19 203	12 593	28 316	16 368	24 699	7 743
nach Flaggen												
auf Schiffen												
deutscher Flagge	8 909	9 074	8 554	11 317	11 870	6 896	11 157	5 413	16 367	8 655	12 799	3 404
britischer Flagge	199	7 625	16	4 329	978	4 307	-	922	-	379	161	414
dänischer Flagge	54	1 544	532	2 123	-	-	-	26	219	-	-	30
französischer Flagge	3 895	7 734	1 300	12 311	2 527	5 840	4 660	2 556	7 044	2 860	8 589	1 444
niederländischer Flagge	1 161	8 037	2 681	867	1 737	1 932	2 167	1 325	2 273	775	1 820	686
norwegischer Flagge	-	1 461	61	2 379	1 112	4 196	546	2 076	414	2 277	-	1 757
schwedischer Flagge	258	365	950	16	-	-	673	-	1 269	6	849	-
schweizerischer Flagge	-	-	529	-	439	253	-	275	511	394	481	-
sonstiger Flaggen	120	209	-	15 318	-	-	-	-	219	1 022	-	8
Insgesamt	14 596	36 049	14 623	48 660	18 663	23 424	19 203	12 593	28 316	16 368	24 699	7 743
nach Gütergruppen												
Obst, Südfrüchte	-	-	344	-	1 816	-	2 830	-	5 313	-	2 077	-
Ölsaaten, Ölfrüchte	102	-	102	-	563	-	917	-	605	-	524	-
Kakao	3 875	-	3 175	-	5 155	-	3 307	-	4 475	-	2 166	-
Malz	-	256	-	762	-	609	-	355	-	963	-	305
Bier	62	1 705	-	2 448	-	2 415	-	533	-	350	-	355
Ölkuchen	624	-	1 602	-	1 603	-	1 896	-	3 100	-	1 800	-
Zement, Mörtel	-	26 967	-	36 671	-	11 948	-	5 575	-	8 704	-	1 446
Stein- und Siedesalz	-	3 328	-	3 199	-	3 222	-	1 967	-	2 208	-	2 144
Holz	9 612	2	8 317	11	8 448	-	9 700	11	13 549	-	17 269	17
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren 2)	-	1 280	-	1 650	1	1 410	-	1 061	-	1 520	1	1 136
sonstige Güter	321	2 511	1 083	3 919	1 077	3 820	553	3 091	1 274	2 623	862	2 340
Insgesamt	14 596	36 049	14 623	48 660	18 663	23 424	19 203	12 593	28 316	16 368	24 699	7 743

1) Einschl. Britisch-Kamerun.- 2) Einschl. Maschinen und Apparate, ohne Fahrzeuge.

Quelle: "Verkehr der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2, Seeschifffahrt".

GELD UND KREDIT

Kamerun

Bargeldumlauf, Postscheckverkehr und Bankeinlagen

Mill. CFA-Francs *

Zeit ¹⁾	Bargeldumlauf ²⁾	Postscheckverkehr ³⁾	Bankeinlagen ⁴⁾
1950	3 929	.	2 316
1951	4 361	.	2 983
1952	5 098	.	4 157
1953	6 696	.	4 434
1954	6 684	.	5 195
1955	5 896	.	5 385
1956	6 158	223	5 050
1957	7 527	247	5 794
1958	.	.	.

* Währungseinheit ist der "Franc des Colonies Francaises d'Afrique", neuerdings der "Franc de la Communauté Française d'Afrique (CFA-Franc) zu 100 Centimes; Kursrelation zum US-Dollar Juni 1960: 1 US-\$ = 246,853 CFA-Francs, zum Französischen Franc (ffr) während des gesamten Berichtszeitraumes: 1 ffr = 0,5 CFA-Franc unverändert. Ab 1. 1. 1960 entsprechend zum Nouveau Franc (NF): 1 NF = 50 CFA-Francs. Goldparität seit 29. 12. 1958: 1 CFA-Franc = 0,003600 g Feingold.

1) JE.- 2) Ohne Bargeldumlauf im Postscheckverkehr. Im Umlauf befindliche Noten.- 3) Verfügbare Einlagen auf Postscheckkonten.- 4) Nichtgesperrte Einlagen (Scheckdeposits, Sichteinlagen) bei Geschäftsbanken, ohne zwischenbankliche Einlagen.

Quellen: "Outre-Mer" 1958. "Annuaire Statistique de la Zone Franc" 1949 bis 1955.

OFFENTLICHE FINANZEN

Vorbemerkung: Den Haushaltsvoranschlägen von Kamerun liegt die vom "Service des Statistiques d'Outre-Mer" Frankreichs verwendete Systematik zugrunde. Danach besteht der Gesamthaushalt aus zwei Teilhaushalten (sections). Der Haushalt der "fortdauernden Ausgaben und Einnahmen" (section fonctionnement) enthält die fortdauernden Ausgaben und die Ausgaben für Erneuerung, die aus ordentlichen Einnahmen gedeckt werden müssen; der Haushalt der "Ausstattungen und Investitionen" (section équipement et investissement) umfaßt dagegen die Ausgaben für Investitionen und neue Ausstattungen, mit Ausnahme der Ausgaben für Erneuerung. Die Ausgaben dieses Haushalts werden aus dem evtl. Einnahmeüberschuß des Haushalts der "fortdauernden Ausgaben und Einnahmen", aus Darlehen der C.C.F.O.M. (Caisse Centrale de la France d'Outre-Mer), Beihilfen u.a. gedeckt. Die Besonderheit der Systematik besteht darin, daß der Haushalt der "fortdauernden Ausgaben und Einnahmen" dem Haushalt der "Ausstattungen und Investitionen" seinen evtl. Einnahmeüberschuß überweist, der diese Überschreibung als Einnahmen verbucht. Diese Überweisung stellt also denjenigen Teil der fortdauernden Einnahmen dar, der für Ausstattungen und Investitionen bestimmt ist. Die doppelte Verbuchung führt zu einer scheinbaren Zunahme der Gesamtsumme der beiden Haushalte und zwingt dazu, ihren Nettobetrag durch Ausschaltung der doppelten Verbuchung zu errechnen (s. Tabelle: "Brutto- und Nettoausgaben").

Haushalt der „fortdauernden Ausgaben und Einnahmen“*

Mill. ffrs **

Haushaltsposten	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Ausgaben						
Schuldendienst	644	1 738	2 263	2 008	3 812	1 849
darunter:						
Rückzahlungen an C.C.F.O.M. ¹⁾	1 250	1 247
Personalausgaben	7 388	8 280	9 486	10 488	11 074	10 080
Sachausgaben	2 738	2 622	3 202	3 400	3 111	2 305
Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten	1 748	1 680	1 755	1 442	1 230	1 157
darunter:						
Verkehrswege	.	.	.	.	855	869
Finanzzuschüsse, -zuweisungen, Vorschüsse, Rückerstattungen, Beteiligungen usw.	1 032	1 492	1 865	1 990	2 287	3 321
darunter:						
Finanzzuweisungen aus Haushaltsmitteln Frankreichs	.	.	.	.	92,2	129
Überweisungen an den Haushalt "Ausstattungen und Investitionen"	1 798	306	1 068	428	484	303
Fortdauernde Ausgaben insgesamt	15 348	16 118	19 639	19 756	21 998	19 016
Einnahmen						
Steuern und Gebühren insgesamt	13 918	14 832	17 578	17 412	15 534	16 187
darunter:						
Direkte Steuern	3 670	3 642	3 610	3 246	3 582	3 800
Indirekte Steuern	9 430	10 452	13 180	13 482	11 194	11 601
Stempel- und Schreibgebühren	516	432	488	640	720	47,8
Einkünfte aus Staatsvermögen	86	98	91	176	248	209
Einnahmen aus Nutzungen und Dienstleistungen	1 344	970	1 274	1 740	1 675	1 918
Finanzzuweisungen, -zuschüsse, Rückerstattungen 2)	-	218	296	428	4 542	702
darunter:						
Staatshaushalt	.	.	.	.	4 100	260
Entnahmen aus Rücklagen	-	-	400	-	-	-
Fortdauernde Einnahmen insgesamt	15 348	16 118	19 639	19 756	21 998	19 015
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	-	-	-	-	-	1

* Ohne Doppelansätze und reine Buchungsposten.

** 1 ffr = 0,5 CFA-Franc.

1) C.C.F.O.M. = Caisse Centrale de la France d'Outre-Mer.- 2) Einschl. Rückzahlung von Darlehen und Vorschüssen.

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

Haushalt der „Ausstattungen und Investitionen“ *

Mill. ffrs **

Haushaltsposten	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Ausgaben						
1. Ausgaben, außer für F.I.D.E.S. ¹⁾						
Arbeiten und Käufe	2 322	440	1 022	388	333	203
darunter:						
Gemeinschaftsarbeiten ²⁾	866	188	256	4	12	4
Bauten	1 250	127	670	16	131	95,4
Grundstückskäufe	122	82	72	352	172	100
Käufe an schwerem Ausrüstungs-						
material	84	42	24	16	19,6	3,4
Kapitalbeteiligungen an staatlichen						
und gemischtwirtschaftlichen Ge-	88	-	-	76	121,4	-
sellschaften						
Finanzzuweisungen, -zuschüsse,	328	66	82	200	190	140
Hilfsfonds						
Ausgaben, außer für F.I.D.E.S. ¹⁾						
insgesamt	2 738	506	1 104	664	644	343
2. Ausgaben für F.I.D.E.S. ¹⁾						
Finanzzuweisungen an F.I.D.E.S. ¹⁾	4 000	3 600	2 600	1 600	800	632
Ausgaben für "Ausstattungen und In-						
vestitionen" insgesamt	6 738	4 106	3 704	2 264	1 444	975
Einnahmen						
Überweisungen aus dem Haushalt der						
"fortdauernden Einnahmen und Aus-						
gaben"	1 798	306	1 068	428	484	303
Finanzzuweisungen, -zuschüsse, Hilfs-						
fonds und Beteiligungen	470	60	-	-	-	-
Erträge aus Vermögensverkauf	140	140	36	40	40	40
Vorschüsse:						
C.C.F.O.M. ³⁾	4 000	3 600	2 600	1 600	920	632
Bankvorschüsse (außer für F.I.D.E.S. ¹⁾)	200	-	-	76	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	130	-	-	120	-	-
Einnahmen für "Ausstattungen und In-						
vestitionen" insgesamt	6 738	4 106	3 704	2 264	1 444	975

* Ohne Doppelansätze und reine Buchungsposten; Haushaltsvoranschläge.

** 1 ffr = 0,5 CFA-Franc.

1) F.I.D.E.S. = Fonds d'Investissement pour le Développement Économique et Social.- 2) Arbeiten der Infrastruktur (Eisenbahnen, Straßen, Häfen, Flugplätze u.a.).- 3) C.C.F.O.M. = Caisse Centrale de la France d'Outre Mer.

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

Gesamthaushalt

Mill. ffrs *

Haushaltsposten	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Haushalt der fortdauernden Einnahmen						
und Ausgaben	15 348	16 118	19 639	19 756	21 998	19 015
Haushalt der Ausstattungen und In-						
vestitionen	6 738	4 106	3 704	2 264	1 444	975
Beide Haushalte insgesamt brutto	22 086	20 224	23 343	22 020	23 443	19 990
Beide Haushalte insgesamt netto ¹⁾	20 288	19 918	22 275	21 592	22 958	19 687

* 1 ffr = 0,5 CFA Franc.

1) Nach Abzug der Übertragungen aus dem Haushalt "Fortdauernde Ausgaben und Einnahmen" an den Haushalt "Ausstattungen und Investitionen".

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

PREISE UND LÖHNE

Kamerun

Großhandelspreise in Duala bzw. Ausführpreise ausgewählter Waren
CFA-France

Zeit ¹⁾	Reis einheimischer 20% Bruch in Säcken	Weizen- mehl 12 % in Säcken zu 50 kg	Zucker Stück- in Kar- tons zu 25 kg	Stock- fisch in Säcken zu 45 kg	Öl- sardinen marokka- nisch in Kisten zu 100 Do- sen	Rotwein unver- steuert	Bananen ²⁾	Rohkaffee 2) "Arabica" "Robusta"		Erdnüsse geschält ²⁾	Palm- kerne ²⁾
	100 kg	1 000 kg		1 Sack	1 Kiste	1 Liter	1 kg				
1953 D	4 540	38 166	.	.	.	.	16,2	230,1	183,5	32,2	26,8
1954 D	.	.	.	.	.	.	16,1	267,8	203,6	32,0	25,9
1955 D	4 825	29 546	53 180	7 191	2 060	45	16,1	241,5	154,7	36,1	23,2
1956 D	4 620	30 803	54 739	6 918	2 300	48	16,1	258,7	131,7	35,8	22,9
1957 D	4 700	32 440	53 429	7 045	2 379	60	16,1	273,5	148,5	32,6	24,3
1958 D	4 667	36 398	58 399	8 185	2 543	89	16,1	244,2	176,4	32,2	27,7
1959 D	4 750	42 189	61 656	10 152	2 751	84	16,1	205,0	159,5	31,2	39,6
1959											
Februar	4 700	39 754	60 885	9 754	2 703	83	.	.	.	.	.
Mai	4 700	43 000	61 840	10 109	2 683	84	.	.	.	.	.
August	4 700	43 000	61 950	10 295	2 793	84	.	.	.	.	.
November	4 900	43 000	61 950	10 450	2 825	84	.	.	.	.	.

Zeit ¹⁾	Erdnöl ²⁾	Palmkern- öl	Palmöl ²⁾	Baumwolle ²⁾	Drilllich Khaki 70 cm breit	Rohkau- tschuk ²⁾	Benzin	Leuchtöl	Gasöl	Zement Portland 230/315	Armie- rungs- eisen 10 mm
	in Fässern zu 200 Liter										
	1 Liter		1 kg		1 Meter	1 kg	1 Liter			1 000 kg	
1953 D	.	.	34,0	123,5	106	83,7	.	.	.	5 651	26 035
1954 D	.	.	40,8	143,2	.	76,4	.	.	.	.	.
1955 D	120	70	44,3	143,7	86	128,1	16	14	12	5 068	28 153
1956 D	120	70	45,0	138,6	81	109,2	19	15	13	5 702	29 577
1957 D	133	74	52,6	136,8	108	112,6	20	16	14	7 195	33 593
1958 D	131	90	60,2	139,2	109	110,4	22	17	15	7 705	40 359
1959 D	132	100	59,6	137,4	97	164,4	22	18	16	7 589	44 789
1959											
Februar	123	100	.	.	91	.	23	19	16	7 340	42 297
Mai	136	100	.	.	98	.	22	18	16	7 617	46 777
August	133	100	.	.	100	.	22	18	16	7 750	44 124
November	135	100	.	.	100	.	22	18	16	7 650	45 957

1) D = Mittel aus 12 Monaten.- 2) Exportpreis fob.

Quelle: "Bulletin de la Statistique Générale", Kamerun.

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Duala

CFA-France

Zeit	Weißbrot	Weizen- mehl in Säckchen	Reis impor- tiert	Nudeln	Erb- sen in Dosen	Linsen lose	Kar- toffeln ein- heimische	Karotten	Zwiebeln	Blumen- kohl	Tomaten ein- heimische
	300 g	1 kg		250 g	1 Dose	1 kg					
1950 Nov.	12,0	.	.	.	.	.	15,0	.	.	.	.
1951 Nov.	12,0	.	.	.	.	.	25,0	.	.	.	.
1952 Nov.	30,0	63,0	51,0	43,0	103,0	136,0	29,0	83,0	63,0	107,0	95,0
1953 Nov.	27,5	73,0	65,0	49,0	110,0	134,0	39,0	87,0	60,0	114,0	110,0
1954 Nov.	23,0	77,0	57,0	44,0	124,0	107,0	35,0	84,0	57,0	121,0	99,5
1955 Nov.	20,3	65,0	54,0	42,0	124,0	99,0	27,0	80,0	56,5	125,0	95,5
1956 Nov.	20,0	65,0	56,0	41,0	129,0	95,0	39,0	99,0	68,3	167,0	106,3
1957 Nov.	20,0	65,2	58,2	40,5	151,0	125,0	48,2	107,8	70,2	164,0	88,8
1958 Nov.	21,2	74,8	58,0	42,2	185,0	161,2	44,8	97,5	87,5	177,5	102,8
1959 Nov.	23,8	82,7	57,8	40,4	186,5	212,5	55,8	105,0	87,8	176,8	147,0
1958											
Februar	20,0	71,0	57,0	39,0	175,0	165,0	41,0	96,0	95,0	182,0	82,0
Mai	21,0	75,0	57,0	42,0	180,0	155,0	42,0	98,0	77,0	170,0	117,0
August	21,0	75,0	55,0	44,0	191,0	160,0	45,0	97,0	91,0	171,0	118,0
November	22,5	78,0	63,0	44,0	194,0	165,0	51,0	99,0	87,0	187,0	94,0
1959											
Februar	23,0	78,0	59,0	45,0	183,0	190,0	49,0	92,0	101,0	186,0	168,0
Mai	24,0	75,0	55,0	43,0	183,0	220,0	56,0	111,0	76,0	158,0	110,0
August	24,0	80,0	58,0	39,0	190,0	220,0	57,0	106,0	86,0	203,0	158,0
November	24,0	80,0	57,0	35,0	190,0	220,0	61,0	111,0	88,0	160,0	152,0

Quelle: "Bulletin de la Statistique Générale", Kamerun.

PREISE UND LÖHNE

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Duala
CFA-France

Zeit ¹⁾	Äpfel	Apfel-sinen	Fleisch			Schinken	Dauer-wurst	Brat-hühner-einhei-mische	Fisch "Capitaine" frisch	Butter frisch-einhei-mische
			Rinder-Filet	Schweine-Braten	Hammel-					
			1 kg					1 Stück		1 kg
1950 Nov.	.	1 .	180,0	195,0	232,0	.	.	175,0	.	300,0
1951 Nov.	.	.	250,0	250,0	283,0	.	.	.	.	420,0
1952 D	150,0	144,5	293,0	273,0	318,0	598,0	625,0	290,0	150,0	397,0
1953 D	143,0	115,0	352,0	313,0	377,0	703,0	652,0	275,0	157,0	407,0
1954 D	160,0	127,0	359,0	360,0	390,0	756,0	660,0	294,0	147,0	379,0
1955 D	166,0	133,0	373,0	371,0	388,0	744,0	718,0	281,0	139,0	349,0
1956 D	172,0	132,0	410,0	388,0	421,0	756,0	739,0	250,0	170,0	469,0 ^{a)}
1957 D	229,5	138,0	470,0	350,0	425,0	772,8	823,8	265,5	174,0	495,0
1958 D	267,2	158,5	567,2	407,0	485,0	848,8	941,8	325,7	207,5	453,3
1959 D	238,5	149,8	590,8	437,5	511,3	976,8	1 079,3	499,5	230,0	558,5
1958										
Februar	260,0	110,0	507,0	413,0	468,0	806,0	855,0	295,0	215,0	489,0
Mai	308,0	146,0	600,0	500,0	517,0	858,0	915,0	317,0	215,0	488,0
August	279,0	198,0	587,0	420,0	462,0	845,0	930,0	360,0	200,0	420,0
November	222,0	180,0	575,0	395,0	493,0	886,0	1 067,0	331,0	200,0	416,0
1959										
Februar	210,0	120,0	575,0	400,0	530,0	939,0	1 067,0	325,0	235,0	488,0
Mai	227,0	139,0	600,0	425,0	460,0	950,0	1 050,0	363,0	225,0	524,0
August	273,0	193,0	588,0	450,0	515,0	1 000,0	1 100,0	560,0	230,0	530,0
November	244,0	147,0	600,0	475,0	540,0	1 018,0	1 100,0	750,0	230,0	692,0
Zeit	Erdnußöl in Flaschen	Kondens-milch gezuckert in Dosen	Käse Camembert	Eier frisch einhei-mische	Zucker	Schoko-lade	Kaffee ge-röstet einhei-mischer	Bier "Beaufort" in Flaschen	Rotwein	Cognac "Martell"
	1 Liter	400 g	1 Stück		1 kg	125 g	250 g	0,66 Liter	1 Liter	0,75 Liter
1950 Nov.	118,0	35,0	.	10,0	66,0	33,5	82,0	50,0	50,0	.
1951 Nov.	160,0	43,0	.	10,0	65,0	37,5	107,0	50,0	45,0	.
1952 Nov.	238,0	43,0	101,0	10,0	69,0	33,0	115,0	43,0	46,0	623,0
1953 Nov.	220,0	39,0	114,0	11,0	67,0	50,0	117,0	48,0	39,0	686,0
1954 Nov.	201,0	41,0	108,0	12,5	60,8	49,0	137,5	45,0	45,0	709,0
1955 Nov.	194,0	41,0	108,0	11,3	60,0	47,0	155,5	46,0	59,5	706,0
1956 Nov.	226,0	44,0	123,0	10,6	65,0	61,0	149,8	47,0	67,0	725,0
1957 Nov.	244,8	49,5	129,8	11,6	59,8	51,6	146,0	47,8	87,5	806,7
1958 Nov.	274,0	50,2	140,5	14,0	65,0	54,0	146,7	46,2	115,7	868,2
1959 Nov.	290,8	52,5	155,5	18,1	68,0	61,8	145,8	46,0	115,3	909,3
1958										
Februar	259,0	50,0	133,0	14,0	65,0	55,0	147,0	47,0	110,0	849,0
Mai	270,0	50,0	142,0	15,0	65,0	55,0	147,0	47,0	120,0	861,0
August	284,0	51,0	145,0	12,0	65,0	50,0	144,0	46,0	118,0	866,0
November	283,0	50,0	142,0	15,0	65,0	56,0	149,0	45,0	115,0	897,0
1959										
Februar	287,0	49,0	152,0	18,0	66,0	60,0	144,0	46,0	113,0	909,0
Mai	288,0	50,0	152,0	15,0	68,0	62,0	141,0	47,0	115,0	911,0
August	295,0	57,0	153,0	17,5	69,0	62,0	149,0	45,0	116,0	906,0
November	293,0	54,0	165,0	20,0	69,0	63,0	149,0	46,0	117,0	911,0
Zeit ¹⁾	Wein-essig 6°	Tafel-salz in Dosen	Zigaret-ten "Bastos"	Seife "Lux"	Bohner-wachs	Flaschen-gas Butan-	Brenn-holz	Petro-leum	Elektri-scher Strom	Haar-schnitt für Herren
	1 Liter	500 g	1 Päckchen	1 Stück	500 g	12 kg	1/2 Ster	1 Liter	1 kWh	1 mal
1950 Nov.	.	.	.	.	.	.	.	14,0	23,0	.
1951 Nov.	.	.	.	.	.	.	.	16,0	28,0	.
1952 D	120,0	60,0	26,0	32,0	205,0	1 938	394,0	18,0	28,0	200,0
1953 D	144,0	63,0	31,0	31,0	225,0	2 000	369,0	17,0	30,0	250,0
1954 D	145,0	56,0	31,0	30,0	215,0	1 925	324,0	16,5	30,0	244,0
1955 D	143,0	54,0	40,0	30,0	228,0	1 712	300,0	14,3	30,0	250,0
1956 D	139,0	54,0	40,0	33,0	229,0	1 700	300,0	17,8	27,5	250,0
1957 D	155,0	58,0	40,0	34,8	221,0	1 830	300,0	18,7	27,5	250,0
1958 D	176,7	65,5	40,0	36,5	241,5	2 045	292,0	21,4	27,5	293,7
1959 D	165,3	65,0	43,8	39,3	264,5	2 140	287,5	21,3	27,5	375,0
1958										
Februar	164,0	61,0	40,0	34,0	228,0	2 045	300,0	22,5	27,5	275,0
Mai	176,0	64,0	40,0	37,0	246,0	2 045	300,0	23,0	27,5	300,0
August	185,0	70,0	40,0	38,0	237,0	2 045	284,0	20,0	27,5	300,0
November	182,0	67,0	40,0	37,0	255,0	2 045	284,0	20,0	27,5	300,0
1959										
Februar	173,0	62,0	40,0	36,0	257,0	2 045	275,0	25,0	27,5	300,0
Mai	168,0	62,0	43,0	39,0	293,0	2 045	275,0	20,0	27,5	400,0
August	162,0	68,0	46,0	41,0	250,0	2 233	300,0	20,0	27,5	400,0
November	158,0	68,0	46,0	41,0	258,0	2 235	300,0	20,0	27,5	400,0

1) D = Mittel aus 12 Monaten.

a) Ab 1956 Importbutter.

Quelle: "Bulletin de la Statistique Générale", Kamerun.

PREISE UND LÖHNE
Preisindex für die Lebenshaltung in Duala*
 Basis 1954 = 100

Kamerun

Zeit ₁₎	insgesamt	Ernährung	Bekleidung und Hausrat	Heizung und Beleuchtung ₂₎	Dienstleistungen ₃₎	Verschiedenes
1952 D	93,4	95,1	101,5	94,3	91,4	84,6
1953 D	99,4	99,2	108,3	100,7	96,1	96,9
1954 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1955 D	101,2	99,9	95,7	97,9	109,5	104,3
1956 D	104,6	107,9	91,8	93,4	107,9	104,5
1957 D	111,5	116,6	98,2	95,1	118,6	108,0
1958 D	123,1	131,2	111,2	99,5	122,0	116,8
1959 D	130,2	139,7	107,6	99,8	129,0	129,1
1958						
Februar	118,5	125,3	106,7	102,3	115,8	113,6
Mai	124,0	133,8	108,6	98,7	122,8	115,6
August	124,8	133,1	116,6	98,5	122,0	118,7
November	124,9	132,5	112,9	98,6	127,4	119,2
1959						
Februar	124,8	133,6	107,3	99,2	123,5	120,6
Mai	128,4	137,5	105,1	99,2	127,3	130,3
August	131,6	142,9	104,0	100,2	123,5	132,5
November	135,9	145,1	113,9	100,8	141,6	132,8

* Der Preisindex für die Lebenshaltung (Originalbezeichnung: Indice des prix à la consommation familiale) mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbrauchsschema von Waren und Dienstleistungen, das aus Budgetuntersuchungen im Februar und März 1953 bei 29 europäischen Familien (mit 3 bis 4 Personen) in Duala abgeleitet wurde. Der Index gliedert sich wie folgt:

Indexgruppe	Zahl der Positionen	Gewichtung
Ernährung	48	43,3
Bekleidung und Hausrat	12	10,5
Heizung und Beleuchtung, auch Wasser und Eis	8	8,5
Dienstleistungen (im Haushalt)	2	11,2
Verschiedenes	31	26,5
Gesamtindex	101	100

1) D = Durchschnitt aus 4 zeitweilig wechselnden Berichtsmonaten.- 2) Auch Wasser und Eis.- 3) Aufwendungen für Hausangestellte.

Quellen: "Monthly Bulletin of Statistics", UN. "Bulletin de la Statistique Générale", Kamerun.

Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Oktober 1959

Wirtschaftszweig und Beruf	Durchschnittslohn CFA-Francs	Wirtschaftszweig und Beruf	Durchschnittslohn CFA-Francs
Verarbeitende Industrie		noch: Baugewerbe	
Nahrungsmittelindustrie		Zimmerer	81
Bäcker	53	Maler	68
Bekleidungsindustrie		Klempner	111
Maschinennäher männlich	52	Elektroinstallateure	98
weiblich	52	Bauhilfsarbeiter	32
Möbelindustrie		Energiewirtschaft	
Schreiner	87	Hochspannungselektriker im Außendienst	102
Druckgewerbe		Hilfsarbeiter in E-Werken	35
Handsetzer	72	Verkehrswirtschaft	
Maschinensetzer	114	Eisenbahnen	
Drucker	59	Verladearbeiter	34
Hilfsarbeiter	33	Streckenarbeiter	89
Fahrzeugbau und -reparatur		Güter-Stadtverkehr	
Automechaniker, Garagenwarte	96	Lastwagenfahrer (LKW unter 2 t)	58
Baugewerbe		Dienstleistungen	
Maurer	69	Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen	31
Stahlbauarbeiter	139		

Quelle: "International Labour Review"- Statistical Supplement, ILO.

Anhang

Quellenverzeichnis

<u>Herausgeber</u>	<u>Titel</u>
<u>Nationale Veröffentlichungen</u>	
Service de la Statistique Générale du Cameroun, Yaoundé	Bulletin de la Statistique Générale du Cameroun Annuaire Statistique du Cameroun - Démographie 1946 - 1956 - (édition provisoire)
Ministère des Affaires Economiques, Service de la Statistique Générale du Cameroun, Yaoundé	Statistique du Commerce Extérieur du Cameroun, Commerce spécial
<u>Veröffentlichungen der früheren französischen Verwaltung</u>	
Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris	Annuaire Statistique de l'Union, Française Outre-Mer Annuaire Statistique de la Zone Franco Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer Outre-Mer 1958, Paris 1960
Administration Générale des Services d'Outre-Mer, Paris	
Ministère de la France d'Outre-Mer, Paris	Inventaire Social et Economique des Territoires d'Outre-Mer 1950 à 1955, Paris 1957
<u>Internationale Veröffentlichungen</u>	
Statistical Office of the United Nations (UN) Department of Economic and Social Affairs, New York	Statistical Yearbook Demographic Yearbook Population and Vital Statistics Reports Yearbook of International Trade Statistics
World Health Organization (WHO), Genf	Annual Epidemiological und Vital Statistics
International Labour Office (ILO), Genf	Year Book of Labour Statistics
Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom	Production Yearbook Monthly Bulletin of Agricultural Economic and Statistics Yearbook of Fishery Statistics Yearbook of Forest Products Statistics
<u>Sonstige Veröffentlichungen</u>	
Hamburgisches Welt-Wirtschafts- Archiv, Hamburg	Länderlexikon, Bd. 2, Hamburg 1955/57
S. H. Steinberg, London	The Statesman's Year-Book
The American Automobile, New York	1959 World automotive market survey and motor census

Liberia

Inhalt

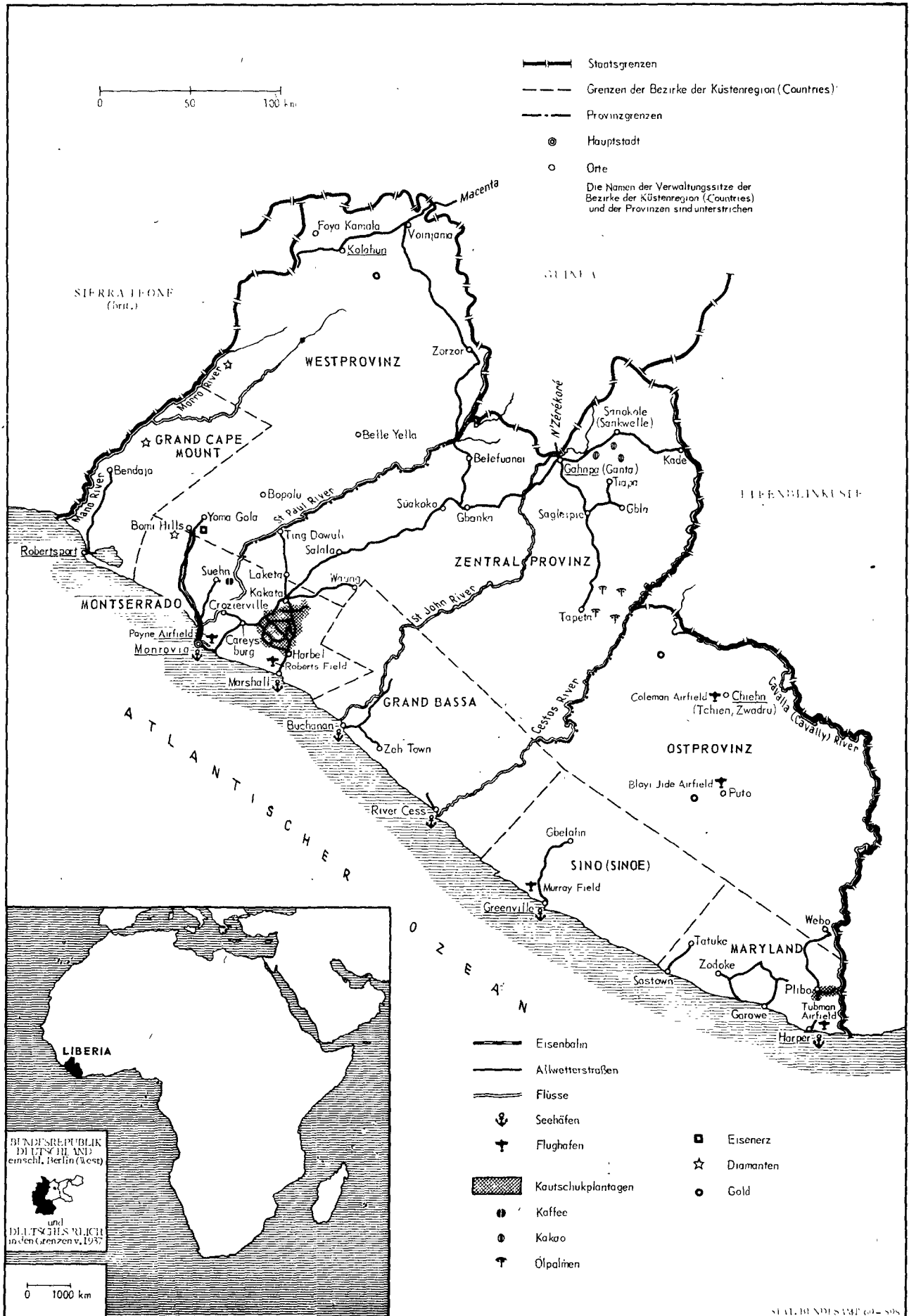
	Seite
Historischer Überblick	77
Karte:	
Verwaltungseinteilung, Bodenschätze, Verkehrswege	78
Tabellenteil	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1956	79
Registrierte Ausländer Ende 1959	79
<u>Gesundheitswesen</u>	
Heil- und Pflegepersonen	79
<u>Unterricht und Bildung</u>	
Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten 1956	79
<u>Land- und Forstwirtschaft</u>	
Hauptarten der Bodennutzung	80
Ernteerträge	80
Waldfläche Ende 1959	80
<u>Industrie</u>	
Förderung von Eisenerz und Gold, Erzeugung von elektrischem Strom	80
<u>Außenhandel</u>	
Ein- und Ausfuhrwerte	81
Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC sowie nach Währungs- und Wirtschaftsräumen	81
Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatzgebieten	82
Einfuhr nach Waren	83
Ausfuhr nach Waren	85
Einfuhr an wichtigsten Waren nach Bezugsgebieten	86
Ausfuhr an wichtigsten Waren nach Absatzgebieten	86
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Liberia nach Waren	87
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Liberia nach Waren	87
<u>Verkehr</u>	
Bestand an Seeschiffen	88
Güterverkehr über See im Auslandsverkehr	88
Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	88
<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Haushaltsausgaben und -einnahmen	89
Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen	90
Ausgaben für Entwicklungsprojekte der Joint Liberian-US Commission aus Mitteln der US-Operations Mission (USOM)	91
Schuldenstand	91
<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Zahlungsbilanz nach Jahren	92
Anhang	
Quellenverzeichnis	93

Historischer Überblick

- 1821 - 1822 Ankauf mehrerer Landstriche an der Pfefferküste durch die American Colonization Society zur Ansiedlung freigelassener Negerfamilien aus Amerika. Die erste Siedlung entsteht am Kap Mesurado; dort liegt heute die nach dem Präsidenten der Vereinigten Staaten James Monroe benannte Hauptstadt Monrovia.
- 1833 - 1834 Gründung einer Negerrepublik in Maryland am Kap Palmas. Der Zusammenschluß mit Monrovia (1847) beschränkt sich im wesentlichen auf die küstennahen Gebiete.
26. 7. 1847 Tag der Unabhängigkeitserklärung; die Verfassung Liberias (Monrovia und Maryland) tritt in Kraft.
- 1848 - 1849 Anerkennung der Unabhängigkeit durch die europäischen Mächte.
- 1862 Anerkennung der Unabhängigkeit durch die Vereinigten Staaten.
- 1877 Letzter größerer Transport von Negern aus den Vereinigten Staaten. Bis zu diesem Jahr dürften etwa 19 000 Neger nach Liberia ausgewandert sein.
- 1885 Festlegung der Landesgrenzen.
- 1909 Entsendung einer Kommission zur Untersuchung der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse und zur Reorganisation der Staatsfinanzen durch den Präsidenten der Vereinigten Staaten Theodore Roosevelt.
- 1912 Gewährung einer 1,7 Mill. US-\$-Anleihe durch ein internationales Bankenkonsortium. Sicherheit bilden die liberianischen Zolleinnahmen. Die Vereinigten Staaten übernehmen den größten Anteil der Anleihe und bilden zusammen mit Großbritannien, Frankreich und dem Deutschen Reich ein Zolleinnahmeamt.
- 1924 Pachtkonzession an die Firestone Plantation Company über 400 000 ha nördlich Monrovia zur Gewinnung von Kautschuk.
- 1926 Darlehen der American Finance Cooperation, mit Beteiligung der Firestone Plantation Company, in Höhe von 5 Mill. US-\$.
31. 3. 1942 Stützpunktabkommen mit den Vereinigten Staaten, das am 8. 6. 1943 erweitert wird.
22. 12. 1950 Wirtschaftshilfe der Vereinigten Staaten in Höhe von 30 Mill. US-\$.
17. 11. 1959 Abkommen der Bundesrepublik Deutschland mit Liberia über Zusammenarbeit in wirtschaftlichen und technischen Fragen.

Hauptstadt: Monrovia

LIBERIA



GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1956*

Fläche	Bevölkerung	Einwohner je qkm
qkm	1 000	Anzahl
111 370	1 250	11

* Schätzung zur Jahresmitte. Bisher ist lediglich in der Hauptstadt Monrovia eine Volkszählung abgehalten worden (4. 11. 1956), die eine Einwohnerzahl von 41 120 ergab. Ende 1959 wird die Einwohnerzahl von Monrovia auf etwa 56 000 geschätzt.

Quelle: "Statistical Yearbook" 1959.

Registrierte Ausländer Ende 1959*

Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl
US-Amerikaner	1 802	Spanier	233
Libanesen	1 549	Italiener	206
Ghanesen 1)	1 466	Schweizer	140
Engländer 2)	900	Indier	83
Franzosen	664	Kanadier	82
Niederländer	457	Guinesen	62
Deutsche	404	Israeli	59
Schweden	287		

* Ausländer, die auf Grund der Registrierungspflicht als "permanent residents" erfaßt wurden. Die Zahl der im Lande ansässigen Österreicher, Belgier, Dänen, Philippinos, Haitianer, Iren, Jugoslawen und etwa 10 weiterer Nationalitäten liegt jeweils unter 50. Insgesamt wurden Ende 1959 über 9 000 Ausländer ermittelt, gegen etwa 4 000 im Jahr 1957.

1) Einschl. afrikanischer Commonwealth-Gebiete.- 2) Einschl. Communauté.

Quelle: "Wirtschaftsbericht Liberia" 1959.

GESUNDHEITSWESEN

Heil- und Pflegepersonen

Anzahl

Zeit	Ärzte	Zahnärzte	Hebammen	Apotheker	Einwohner je Arzt
1952	42	4	10	4	30 000
1956	62	10	286	...	20 000

Quelle: "Statistical Yearbook" 1957 bis 1959.

UNTERRICHT UND BILDUNG

Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten 1956*

Anzahl

Schulart	Schulen	Lehrkräfte	Schüler bzw. Studierende
Vorschulen ¹⁾	39	118	4 955
Volksschulen ²⁾	549	1 478	47 729
Höhere und Berufsbildende Schulen ³⁾	22	148	2 486
Hochschulen ⁴⁾	3	60	399

* Öffentliche und private Schulen. Es werden 5 Kategorien unterschieden: 1. Öffentliche Schulen, 2. private Schulen (z.T. mit staatlichen Zuschüssen), 3. Missionsschulen (z.T. mit staatlichen Zuschüssen), 4. Philanthropische Schulen (Heimschulen mit ganzheitlicher Gemeinschaftserziehung), die z.T. der Firestone Plantation Company gehören, 5. Nomadenschulen (Tribal schools). Schulpflicht besteht für Kinder im Alter vom 6. bis 16. Lebensjahr. Über die Dauer der Schulpflicht ist nichts ausgeführt.

1) Kindergärten.- 2) Umfaßt 8 Schuljahre (7. bis 14. Lebensjahr).- 3) Weiterführende Schulen (Colleges, Technical schools).- 4) Universität von Liberia (ehemaliges Liberia College) in Monrovia, zu der das Pädagogische Institut, die Technische Hochschule (ehemaliges Booker Washington Institute) in Kakata und die von der UNESCO geförderte Pädagogische Hochschule in Klay gehören.

Quelle: "Statistical Yearbook" 1959.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Liberia

Hauptarten der Bodennutzung

1000 ha

Zeit ₁₎	Gesamtfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige Fläche ₃₎
		insgesamt	Ackerland ₂₎	Dauerwiesen und -weiden		
1948	11 137	2 072	1 813	259	3 885	5 180
1957	11 137	2 145	1 902	243	4 856	4 136

1) Jahre der Erhebung.- 2) Einmalige Anrechnung der mehrfach bestellten Flächen.- 3) Bebaute Flächen, Odland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

Quelle: "Yearbook of Food and Agricultural Statistics" 1952 bis 1958.

Ernteerträge

1000 t

Zeit ₁₎	Reis (geschält)	Kassawa	Palmkerne ₂₎	Palmöl	Kaffee	Kakaobohnen	Naturkautschuk ₂₎
1948/52 ³⁾	150 ^{a)}	397 ^{b)}	17,2	47,0 ^{c)}	0,3 ^{b)}	0,7	31,3
1953	.	.	15,4	.	.	0,3	34,9
1954	.	.	11,2	.	0,8	0,5	38,4
1955	.	.	9,6	39,0	0,5	0,5	38,8
1956	112	401	10,0	41,0	0,4	0,5	39,0
1957	112	401	10,6	...	0,4	0,4	38,8
1958	112	...	11,1	...	0,6	0,6	43,0

1) Nach Angaben der FAO wird als Erntejahr für die südliche Hemisphäre allgemein die zweite Hälfte des angegebenen und die erste Hälfte des folgenden Jahres angenommen.- 2) Ausfuhr.- 3) Durchschnitt von 5 Jahren.

a) Ungeschälter Reis.- b) Durchschnitt 1948 und 1949.- c) Durchschnitt 1951 und 1952.

Quellen: "Yearbook of Food and Agricultural Statistics" 1954 bis 1958. "Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics" Mai und Oktober 1959, Januar 1960. "Statistical Yearbook" 1959. "Wirtschaftsbericht Liberia" 1959.

Waldfläche Ende 1959*

Staatswald (National Forests)	1 000 ha	Staatswald (National Forests)	1 000 ha
Gola Staatswald bei Yoma	7,3	Grebo Staatswald	281,3
Gola Staatswald	205,6	Grand-Bassa Staatswald	404,9
Kpelle Staatswald	174,8	Mano Versuchswald	0,2
Gbarlin-Vavala Staatswald	46,9	Loma Staatswald	65,5
Gio Staatswald	32,8		
Nördlicher Gio Staatswald	4,8		
Gbi Staatswald	62,3	Insgesamt	1 286,4

* Die Fläche des Staatswaldes umfaßt nur den vermessenen, markierten und geschützten Waldbestand und ist daher wesentlich niedriger als die in der Tabelle Bodennutzung ausgewiesene Waldfläche.

Quelle: "Wirtschaftsbericht Liberia" 1959.

INDUSTRIE

Förderung von Eisenerz und Gold, Erzeugung von elektrischem Strom

Zeit	Eisenerz (Fe-Inhalt)	Gold ₁₎	Stromerzeugung	
			insgesamt	in Wasserkraftwerken
	1 000 t	kg	Mill. kWh	
1951	105	305	13,9	8,5
1952	599	30	25,7	9,7
1953	972	27	29,1	10,2
1954	844	35	26,8	10,9
1955	1 173	21	30,5	11,3
1956	1 407	16	30,0	11,0
1957	1 407	12	40,0	11,0
1958	1 340	...	40,0	11,0

1) Ausfuhr.

Quelle: "Statistical Yearbook" 1958 und 1959.

AUSSENHANDEL

Vorbemerkung: Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik der Republik Liberia umfaßt das Staatsgebiet. In der Außenhandelsstatistik Liberias wird bis zum Jahr 1952 der Generalhandel ausgewiesen. Dieser umfaßt alle in Liberia eingehenden und ausgehenden Waren, mit Ausnahme der Durchfuhr. Er enthält somit auch die Einfuhr von Waren auf Lager (Zollvormerklager, Freihafenlager) und die Ausfuhr unbearbeiteter ausländischer Waren aus Lagern. Vom Jahr 1953 an wird der Spezialhandel nachgewiesen. Er umfaßt in der Einfuhr die unmittelbar aus dem Ausland oder aus Zolllagern in den freien Verkehr des Zollgebiets und zur Veredelung im Zollgebiet eingeführten Waren, in der Ausfuhr die aus dem freien Verkehr des Zollgebiets sowie nach Veredelung im Zollgebiet ausgeführten Waren. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Ware dar, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen Liberias (Einfuhr cif, Ausfuhr fob; in der Einfuhr ohne den Einfuhrzoll). Die Länderangaben der Außenhandelsstatistik Liberias beziehen sich in der Einfuhr auf das Herstellungs- (Ursprungs-) land, in der Ausfuhr auf das Land der letzten Bestimmung. Zwischen Liberianischem Dollar und US-Dollar besteht Währungsparität. Die Wertangaben des Außenhandels werden in US-Dollar veröffentlicht.

Die bei den Außenhandelswerten der Zahlungsbilanz im Abschnitt Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ab 1955 vorgenommenen Berichtigungen konnten im Abschnitt Außenhandel noch nicht berücksichtigt werden.

Ein- und Ausfuhrwerte

1 000 US-Dollar

Zeit	Einfuhr	Ausfuhr ¹⁾	Einfuhr-(-), Ausfuhr-(+) überschuß
1950	10 573	27 635 ^{a)}	+ 17 062
1951	17 142	52 133 ^{a)}	+ 34 991
1952	18 147	37 156 ^{a)}	+ 19 009
1953	18 725	30 998	+ 12 273
1954	22 724	26 378	+ 3 654
1955	25 965 ^{b)}	42 840	+ 16 875
1956	26 799 ^{b)}	44 538	+ 17 739
1957	38 256 ^{b)}	40 362	+ 2 106
1958	27 796	40 277	+ 12 481

1) Einschl. Reexport.

a) Einschl. Gold.- b) Einschl. Banknoten und Silbermünzen.

Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC *

sowie nach Währungs- und Wirtschaftsräumen

Gebiet	1956				
	Einfuhr	Ausfuhr ¹⁾	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 US-\$			vH	
<u>Mitgliedslander der OEEC²⁾</u>	9 273	8 623	- 650	34,6	19,4
Mutterländer	8 439	8 471	+ 32	31,5	19,0
Sterling-Mutterländer	2 928	1 276	- 1 652	10,9	2,9
Nicht-Sterling-Mutterländer	5 511	7 195	+ 1 684	20,6	16,2
darunter:					
Bundesrepublik Deutschland 3)	2 610	2 063	- 547	9,7	4,6
Überseegebiete	834	152	- 682	3,1	0,3
Sterling-Gebiete	371	35	- 336	1,4	0,1
Nicht-Sterling-Gebiete	463	117	- 346	1,7	0,3
<u>Nichtmitgliedslander der OEEC</u>	17 526	35 914	+ 18 388	65,4	80,6
Westliche Hemisphäre	16 690	35 526	+ 18 836	62,3	79,8
Vereinigte Staaten 4)	16 643	35 394	+ 18 751	62,1	79,5
Kanada	35	130	+ 95	0,1	0,3
Mittelamerika	-	-	-	-	-
Südamerika	12	2	- 10	0	0
Sterling-Nichtmitgliedslander	155	5	- 150	0,6	0
Osteuropa	20	-	- 20	0,1	-
Andere Länder	661	383	- 278	2,5	0,9
Europa 5)	61	14	- 47	0,2	0
Länder außerhalb Europas	600	369	- 231	2,2	0,8
<u>Sonstige⁶⁾</u>	-	-	-	-	-
<u>Insgesamt</u>	26 799 ^{a)}	44 538	+ 17 739	100	100
<u>und zwar aus:</u>					
Sterling-Raum ⁷⁾	3 454	1 316	- 2 138	12,9	3,0
Dollar-Raum ⁸⁾	16 678	35 524	+ 18 846	62,2	79,8
EWG ⁹⁾	5 137	6 283	+ 1 146	19,2	14,1
EFTA ¹⁰⁾	3 301	2 181	- 1 121	12,3	4,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Quellen bis einschl. Seite 86: "Foreign Trade Supplement" 1956; "Imports of Merchandise for Consumption" (FT Report 101 und 102); "Exports of Domestic and Foreign Merchandise" (FT Report 201 und 202); "Yearbook of International Trade Statistics" (Vol. I 1958).

AUSSENHANDEL

Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC*

sowie nach Währungs- und Wirtschaftsräumen

Gebiet	1957				
	Einfuhr	Ausfuhr ¹⁾	Einfuhr- Ausfuhr- überschuß (-) (+)	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 US-\$			vH	
Mitgliedsländer der OEEC²⁾	12 491	8 657	- 3 834	32,7	21,4
Mutterländer	11 864	8 401	- 3 463	31,0	20,8
Sterling-Mutterländer	3 383	1 422	- 1 961	8,8	3,5
Nicht-Sterling-Mutterländer	8 481	6 979	- 1 502	22,2	17,3
darunter:					
Bundesrepublik Deutschland ³⁾	4 234	2 675	- 1 559	11,1	6,6
Überseegebiete	627	256	- 371	1,6	0,6
Sterling-Gebiete ⁴⁾	430	19	- 411	1,1	0
Nicht-Sterling-Gebiete	197	237	+ 40	0,5	0,6
Nichtmitgliedsländer der OEEC	25 764	31 705	+ 5 941	67,3	78,6
Westliche Hemisphäre	24 024	31 626	+ 7 602	62,8	78,4
Vereinigte Staaten ⁴⁾	23 990	31 499	+ 7 509	62,7	78,0
Kanada	24	127	+ 103	0,1	0,3
Mittelamerika	2	-	- 2	0	-
Südamerika	8	-	- 8	0	-
Sterling-Nichtmitgliedsländer	324	6	- 318	0,8	0
Osteuropa	39	-	- 39	0,1	-
Andere Länder	1 377	73	- 1 304	3,6	0,2
Europa ⁵⁾	62	15	- 47	0,2	0
Länder außerhalb Europas	1 315	58	- 1 257	3,4	0,1
Sonstige⁶⁾	-	-	-	-	-
Insgesamt	38 256 ^{a)}	40 362	+ 2 106	100	100
und zwar aus:					
Sterling-Raum ⁷⁾	4 137	1 441	- 2 696	10,8	3,6
Dollar-Raum ⁸⁾	24 016	31 626	+ 7 610	62,8	78,4
EWG ⁹⁾	7 659	6 802	- 857	20,0	16,9
EFTA ¹⁰⁾	4 203	1 580	- 2 623	11,0	3,9

* Mitgliedsländer der EWG und der EFTA, sowie Griechenland, Irland, Island, Spanien (seit 20. 7. 1959) und Türkei.

1) Einschl. Reexport.- 2) Ohne Spanien.- 3) Einschl. Berlin (West), ohne Saarland.- 4) Einschl. abhängiger Gebiete.- 5) Finnland, Jugoslawien und Spanien.- 6) Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder.- 7) Darunter hauptsächlich Großbritannien und Nordirland, Birma, Indien, Hongkong, Kenia-Uganda, Malaisischer Bund und Singapur.- 8) Darunter hauptsächlich Vereinigte Staaten, Kanada, Bolivien, Kuba, Mexiko, Venezuela.- 9) Belgien-Luxemburg, Bundesrepublik Deutschland (einschl. Berlin (West), ohne Saarland), Frankreich (einschl. Saarland), Italien, Niederlande.- 10) Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

a) Einschl. Banknoten und Silbermünzen.

Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatzgebieten*

1 000 US-Dollar

Ursprungsland Verbrauchsland	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Einfuhr								
Vereinigte Staaten	11 150	12 377	12 457	15 274	16 094	16 641	23 989	15 609
Bundesrepublik Deutschland	784	1 113	1 211	1 491	2 947	2 610	4 234	3 257
Großbritannien und Nordirland	1 870	1 680	1 992	2 270	2 849	2 927	3 381	2 279
Niederlande	448	668	1 105	1 393	1 808	1 582	1 820	1 457
Japan	484	464	209	270	205	537	1 021	732
Schweden	52	27	25	53	116	96	379	677
Hongkong	.	.	.	.	100	199	340	519
Italien	67	218	79	209	334	313	538	438
Belgien	479	208	247	303	201	351	772	261
Frankreich	108	141	212	131	233	281	295	258
Übrige Länder	1 700	1 251	1 188	1 330	1 078	1 262	1 487	2 309
Einfuhr insgesamt	17 142	18 147	18 725	22 724	25 965	26 799 ^{a)}	38 256 ^{a)}	27 796
Ausfuhr¹⁾								
Vereinigte Staaten	48 184	34 578	25 627	22 135	37 217	35 394	31 499	29 766
Bundesrepublik Deutschland	673	402	350	624	1 557	2 063	2 675	4 289
Belgien	63	27	38	57	301	1 904	1 097	2 183
Niederlande	2 425	1 319	3 059	1 941	2 277	2 189	2 965	2 158
Großbritannien und Nordirland	5	480	1 096	757	850	1 276	1 403	1 273
Guinea	.	.	.	72	.	115	120	...
Ehem. Franz.-Äquatorialafrika	.	.	.	.	.	.	117	.
Schweden	.	.	.	1	.	5	99	80
Kanada	-	41	316	245	242	130	127	64
Frankreich	3	6	23	18	13	2	38	13
Übrige Länder	780	303	489	528	383	1 460	222	451
Ausfuhr insgesamt	52 133	37 156	30 998	26 378	42 840	44 538	40 362	40 277

* Reihenfolge der Länder nach der Größe des Wertes 1958.

1) Einschl. Reexport.

a) Einschl. Banknote und Silbermünzen.

AUSSENHANDEL

Liberia

Einfuhr nach Waren

SITC- Teil Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
		t				1 000 US-\$			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	4 300	3 999	5 550	3 854
011	Fleisch, frisch, gekühlt	99	171	363	...	85	138	210	...
013	Fleischwaren	451	504	934	...	267	328	363	...
01302	Fleischwaren in Dosen	355	450	853	...	178	279	295	...
022	Kondensmilch, Trockenmilch	494	570	858	...	206	221	299	...
02201	Kondensmilch	428	503	730	...	151	172	227	...
031	Fisch	547	509	600	...	159	160	200	...
03102	Fisch, einf. haltbar gemacht	541	505	592	...	153	157	196	...
032	Fischwaren	1 252	643	1 446	...	458	272	560	...
03201	Fischwaren in Dosen	1 166	640	1 426	...	428	270	548	...
04202	Reis, geschält	8 886	11 958	13 249	9 421	1 055	1 431	2 004	1 049
04601	Mehl und Grieß aus Weizen	773	1 163	1 353	...	114	158	158	...
048	Erzeugn. a. Getreide u. Mehl	454	285	422	...	291	119	196	...
04804	Backwaren	372	219	312	...	260	92	149	...
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	824	1 019	928	...	105	113	118	...
055	Gemüseerzeugn., haltb. gem.	374	670	822	...	147	235	357	...
05502	Gemüse in Dosen	347	654	810	...	142	231	353	...
06102	Zucker, raffiniert	430	945	1 274	...	101	129	159	...
06201	Zuckerwaren	200	122	207	...	140	42	103	...
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	1 451	1 032	1 657	2 056
112	Alkoholische Getränke	31 485 ^{a)}	15 500 ^{a)}	28 346 ^{a)}	...	956	564	978	...
11203	Bier	28 725 ^{a)}	13 125 ^{a)}	25 399 ^{a)}	...	743	383	734	...
11204	Spirituosen	1 152 ^{a)}	742 ^{a)}	1 382 ^{a)}	...	129	99	170	...
12101	Rohtabak	73	144	246	...	82	139	228	...
12202	Zigaretten	79 409 ^{b)}	74 607 ^{b)}	115 430 ^{b)}	...	234	258	378	...
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	299	212	369	136
243	Holz, einfach bearbeitet	.	.	.	.	164	103	236	...
24301	Bahnschwellen	.	.	.	.	4	40	128	...
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	1 387	1 297	1 727	2 071
313	Erdöldestillationserzeugn.	.	.	.	.	1 360	1 145	1 650	2 019
31301	Motorenbenzin	11 063	8 072	19 026	21 416	647	473	849	932
31302	Petroleum, Testbenzin	3 503	2 744	4 357	2 633	192	110	214	137
31303	Schweröle	5 254	6 545	6 208	23 095	276	285	287	691
31304	Schmieröle und -fette	794	1 105	1 515	1 398	200	206	231	203
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	.	.	.	.	43	38	82	34
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	2 055	1 875	2 318	1 984
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	.	.	.	.	179	84	100	...
512	Organ. chem. Erzeugnisse	.	.	.	.	331	82	219	...
533	Pigmente, Farben, Lacke	.	.	.	.	128	173	271	...
53303	Zubereit. Lacke, Farben usw.	.	.	.	.	89	122	248	...
541	Med. und pharm. Erzeugnisse	.	.	.	.	454	573	642	...
552	Kosmetika, Seifen, Waschm.	.	.	.	.	518	531	456	...
55201	Kosmetika und dgl.	.	.	.	.	140	291	162	...
55202	Seifen, Waschmittel	.	.	.	.	359	211	256	...
591	Sprengstoffe	.	.	.	.	261	272	372	...
59101	Schießpulver usw.	.	.	.	.	255	195	196	...
59902	Schädlingsbekämpfungsm.	.	.	.	.	101	92	113	...
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	6 086	8 336	10 471	6 416
629	Kautschukwaren	.	.	.	.	377	611	522	...
62901	Bereifungen	22 ^{b)}	40 ^{b)}	35 ^{b)}	.	352	566	430	...
632	Holzwaren, ohne Möbel	.	.	.	.	35	117	125	...

a) hl.- b) 1 000 St.

Einfuhr nach Waren

SITC- Teil Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
		t				1 000 US-\$			
642	Waren aus Papier u. Pappe	.	.	.	.	150	260	223	...
64203	Schreibhefte, Alben usw.	.	.	.	.	71	76	112	...
652	Baumwollgewebe	.	.	.	.	1 407	1 528	1 876	1 174
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet	.	.	.	.	1 324	1 499	1 865	...
653	Gewebe, ausgen. Baumwollgewebe	.	.	.	.	179	574	398	...
65305	Gewebe aus Chemiefasern	242 ^{a)}	1 194 ^{a)}	1 138 ^{a)}	...	143	536	372	...
656	Textilfertigw., ohne Bekl.	.	.	.	.	562	407	590	...
65603	Schlaf- und Reisedecken	.	.	.	.	407	212	357	...
65604	Haushaltswäsche	.	.	.	.	103	113	133	...
661	Kalk, Zement u.ä. Baustoffe	23 305	43 625	38 263	20 506	457	738	750	538
66102	Zement	18 939	40 642	34 056	...	336	549	600	...
681	Eisen und Stahl	.	.	.	.	489	1 471	2 057	744
68104	Stab- und Profilstahl	2 197	6 535	7 729	...	178	501	799	...
68107	Bleche, überzogen	.	-	2 707	...	23	-	253	...
68114	Gußrohre und Fittings	1 047	4 342	4 130	...	166	689	825	...
686	Zink	539	617	1 237	...	79	133	245	...
699	Metallwaren, ohne Waffen	.	.	.	.	1 249	1 657	2 489	...
69901	Baufertige Teile aus Eisen	263	277	4 651	...	11	10	175	...
69906	Drahtgewebe usw. aus NE-Met.	156	29	298	...	31	13	113	...
69907	Nägel, Schrauben u.dgl.	833	658	1 739	...	150	114	301	...
69912	Hand- und Maschinenwerkzeuge	.	.	.	.	274	377	458	...
69913	Haushaltsgeräte aus Eisen	.	.	.	.	229	309	348	...
69918	Schlösser und Beschläge	.	.	.	.	88	90	229	...
69921	Metallbehälter	.	.	.	.	80	98	219	...
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	6 371	6 456	11 396	7 515
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	138 ^{b)}	359 ^{b)}	759 ^{b)}	317 ^{b)}	86	233	209	159
ex 71109	Windkraftmaschinen	.	144 ^{b)}	633 ^{b)}	...	.	83	156	...
714	Büromaschinen	935 ^{b)}	553 ^{b)}	1 302 ^{b)}	...	50	74	102	...
716	Bergbau-, Bau- u.ä. Maschinen	.	.	.	.	2 064	2 701	4 431	...
71601	Flüssigkeitspumpen	1 963 ^{c)}	24 441 ^{b)}	12 911 ^{b)}	...	37	85	205	...
71603	Fördermittel, Baumaschinen	1 250 ^{b)}	177 ^{b)}	384 ^{b)}	173 ^{b)}	348	148	712	183
71613	Andere Maschinen u. Geräte	.	.	.	.	128	128	420	...
71615	Maschinenteile u. Zubehör	.	.	.	.	1 101	2 159	2 857	...
721	Elektr. Maschinen u. Geräte	.	.	.	.	741	972	1 686	1 085
72101	Elektr. Generatoren u. Motor.	2 438 ^{b)}	3 355 ^{b)}	26 785 ^{b)}	...	112	239	417	...
72104	Hochfrequenzgeräte	.	.	.	.	92	149	193	...
72106	Elektrowarmegeräte	.	.	.	.	89	54	107	...
72108	Elektr. Meß- u. Kontrollger.	.	.	.	.	18	44	132	...
72112	Tragbare Elektrowerkzeuge	.	.	.	.	31	47	105	...
72113	Isolierte Kabel u. Drähte	58	66	186	.	37	46	117	...
731	Schienenfahrzeuge	.	.	.	.	79	44	320	...
73102	Elektrische Lokomotiven	-	.	104 ^{b)}	...	-	1	129	...
73104	Triebwagen aller Art	-	.	9 074 ^{b)}	...	-	1	137	...
732	Kraftfahrzeuge	.	.	.	.	2 920	2 149	3 957	2 727
73201	Personenkraftwagen	300 ^{b)}	339 ^{b)}	509 ^{b)}	512 ^{b)}	403	518	783	753
73203	Omnibusse, LKW u. andere Kfz	354 ^{b)}	257 ^{b)}	428 ^{b)}	...	682	627	1 300	...
73206	Teile von Kraftwagen	.	.	.	.	1 486	945	1 767	1 221
733	Straßenfahrz. o. Kraftantr.	.	.	.	.	148	78	133	...
734	Luftfahrzeuge	.	.	.	.	22	26	190	...
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	3 910	3 427	4 654	3 717
812	Installationen usw.	.	.	.	.	332	224	345	...
81204	Beleuchtungskörper	.	.	.	.	268	119	208	...
821	Möbel, Inneneinrichtungen	27 312 ^{b)}	16 299 ^{b)}	38 753 ^{b)}	...	316	296	422	...
82102	Möbel usw. aus Metall	14 682 ^{b)}	9 565 ^{b)}	20 616 ^{b)}	...	153	186	253	...
831	Reiseartikel, Taschnerw.	20 682 ^{b)}	25 668 ^{b)}	328 656 ^{b)}	.	62	65	104	...
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	.	.	.	.	1 576	1 193	1 506	1 341
84104	Unterkleidg., nicht gewirkt	61 763 ^{c)}	33 777 ^{c)}	52 917 ^{c)}	...	283	224	289	...

a) 1 000 sm.- b) St.- c) Dutzend.

AUSSENHANDEL

Einfuhr nach Waren

SITC- Teil Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
		t				1 000 US-\$			
84105	Oberkleidg., nicht gewirkt	45 709 ^{a)}	47 129 ^{a)}	55 022 ^{a)}	.	701	606	791	...
851	Schuhe	159 135 ^{b)}	178 431 ^{b)}	274 652 ^{b)}	154 100 ^{b)}	349	451	629	377
85102	Lederschuhe	101 352 ^{b)}	109 537 ^{b)}	162 830 ^{b)}	...	222	315	427	...
85103	Stoffschuhe	36 498 ^{b)}	34 825 ^{b)}	48 380 ^{b)}	...	84	70	96	...
861	Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	.	.	.	.	197	185	241	...
891	Musikinstrumente und dgl.	70 782 ^{c)}	64 824 ^{c)}	123 128 ^{c)}	...	86	66	169	...
89101	Tonaufn.- und -wiedergabeger.	1 125 ^{c)}	1 107 ^{c)}	5 947 ^{c)}	...	25	23	105	...
892	Druck-Erzeugnisse	.	.	.	.	103	179	166	...
89201	Bücher und Broschüren	38 614 ^{c)}	57 830 ^{c)}	74 656 ^{c)}	...	60	75	104	...
899	Andere Fertigwaren	.	.	.	.	759	572	877	...
89908	Kühlschränke mit Aggregat	1 087 ^{c)}	744 ^{c)}	1 925 ^{c)}	...	135	119	217	...
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	63	127	30	14
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	25 965	26 799 ^{d)}	38 256 ^{d)}	27 796

a) Dutzend.- b) Paar.- c) St.- d) Einschl. Banknoten und Silbermünzen.

Ausfuhr nach Waren

SITC- Teil Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
		t				1 000 US-\$			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	586	669	649	849
07101	Rohkaffee	334	477	395	480	227	333	282	340
07201	Kakaobohnen	476	495	440	606	315	263	232	411
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	0	1	0	...
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	41 680	42 085	38 583	37 865
22103	Palmkerne	9 627	9 981	10 631	11 133	1 001	1 014	1 175	1 006
23101	Naturkautschuk	39 363	40 389	39 518	43 051	33 042	30 257	27 457	26 122
26509	Piassawa	2 608	2 018	2 098	3 910	273	202	222	377
27207	Natürliche Schleifmittel	204 ^{a)}	1 025 ^{a)}	757 ^{a)}	869 ^{a)}	618	2 436	1 243	2 264
28101	Eisenerze und Konzentrate	1 744 403	2 069 532	2 162 708	2 067 100	6 728	8 141	8 456	8 075
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	0	1	4	...
4	<u>Tier., pflanzl. Ole u. Fette</u>	.	.	.	.	0	0	9	...
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	0	1	2	...
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	23	14	4	...
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	17	110	160	...
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	13	13	12	...
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	520	1 643	937	...
	Ausfuhr insgesamt ¹⁾	42 840	44 538	40 362	40 277 ^{b)}

1) Einschl. Reexport.

a) 1 000 Karat.- b) Die Teile 0 bis 9 lassen sich nicht zur Gesamtsumme addieren, da für die Teile 1 und 3 bis 9 keine Angaben vorliegen.

AUSSENHANDEL

Einfuhr an wichtigsten Waren nach Bezugsgebieten*

1000 US-Dollar

SITC- Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	SITC- Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957
04202	Reis, geschält	1 055	1 431	2 004		noch: Gußrohre u. Fittings			
	darunter aus					darunter aus			
	Vereinigte Staaten	1 032	1 365	1 873		Italien	1	7	16
	Bundesrep. Deutschland	11	34	95	71603	Fördermittel, Baumaschinen	348	148	712
	Italien	-	3	21		darunter aus			
11203	Bier	743	383	734		Vereinigte Staaten	189	118	662
	darunter aus					Großbritannien u. Nordirl.	-	10	28
	Bundesrep. Deutschland	104	154	445		Bundesrep. Deutschland	152	2	.
	Niederlande	547	151	138	71615	Maschinenteile u. Zubehör	1 101	2 159	2 857
	Großbritannien u. Nordirl.	52	49	102		darunter aus			
	Vereinigte Staaten	18	12	21		Vereinigte Staaten	905	1 948	2 594
	Dänemark	11	11	16		Bundesrep. Deutschland	123	52	68
31301	Motorenbenzin	647	473	849		Großbritannien u. Nordirl.	-	42	55
	darunter aus					Italien	4	31	39
	Vereinigte Staaten	579	412	803		Schweden	40	18	35
	Curaçao	-	-	24		Niederlande	2	28	24
	Brit.- Westindien	-	-	17	73201	Personenkraftwagen	403	518	783
	Bundesrep. Deutschland	4	11	3		darunter aus			
62901	Bereifungen	352	566	430		Vereinigte Staaten	224	346	457
	darunter aus					Großbritannien u. Nordirl.	102	66	143
	Vereinigte Staaten	276	465	287		Bundesrep. Deutschland	61	54	110
	Bundesrep. Deutschland	11	33	49		Frankreich	5	13	36
	Großbritannien u. Nordirl.	15	13	30		Italien	7	8	26
	Frankreich	28	27	29	73203	Omnibusse, Lkw und andere			
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet	1 324	1 499	1 865		Kfz.	682	627	1 300
	darunter aus					darunter aus			
	Vereinigte Staaten	583	415	660		Vereinigte Staaten	461	378	924
	Japan	62	215	537		Belgien	1	-	136
	Großbritannien u. Nordirl.	516	552	420		Bundesrep. Deutschland	59	98	100
	Niederlande	46	53	70		Großbritannien u. Nordirl.	96	55	74
	Bundesrep. Deutschland	51	158	59	73206	Teile von Kraftwagen	1 486	945	1 767
66102	Zement	336	549	600		darunter aus			
	darunter aus					Vereinigte Staaten	1 221	797	1 484
	Bundesrep. Deutschland	159	134	166		Bundesrep. Deutschland	164	50	100
	Belgien	46	77	126		Großbritannien u. Nordirl.	58	44	81
	Vereinigte Staaten	49	63	100		Frankreich	4	9	34
	Marokko	6	172	58		Schweden	-	4	31
	Israel	-	8	51		Italien	10	12	26
	Großbritannien u. Nordirl.	31	46	38	84105	Oberkleidung, nicht ge-			
	Niederlande	31	16	33		wirkt	701	606	791
68104	Stab- und Profilstahl	178	501	799		darunter aus			
	darunter aus					Vereinigte Staaten	417	399	503
	Vereinigte Staaten	74	330	408		Hongkong	42	63	86
	Bundesrep. Deutschland	39	74	262		Großbritannien u. Nordirl.	155	65	61
	Belgien	8	42	40		Bundesrep. Deutschland	8	11	26
	Niederlande	17	23	27	85102	Lederschuhe	222	315	427
68114	Gußrohre und Fittings	166	689	825		darunter aus			
	darunter aus					Vereinigte Staaten	157	224	285
	Vereinigte Staaten	66	648	728		Niederlande	15	32	38
	Bundesrep. Deutschland	79	19	25		Bundesrep. Deutschland	10	16	27
	Großbritannien u. Nordirl.	12	1	21		Großbritannien u. Nordirl.	18	8	27
	Niederlande	3	8	17					

Ausfuhr an wichtigsten Waren nach Absatzgebieten*

1000 US-Dollar

SITC- Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	SITC- Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957
22103	Palmkerne	1 001	1 014	1 175	27207	Natürliche Schleif-			
	darunter nach					mittel	618	2 436	1 243
	Niederlande	808	730	842		darunter nach			
	Bundesrep. Deutschland	150	261	324		Belgien	292	1 819	1 084
	Großbritannien u. Nordirl.	24	8	-		Vereinigte Staaten	78	169	81
	Vereinigte Staaten	7	12	-		Israel	-	-	24
23101	Naturkautschuk	33 042	30 257	27 457		Libanon	96	367	15
	darunter nach					Bundesrep. Deutschland	7	27	13
	Vereinigte Staaten	33 019	29 814	26 733	28101	Eisenerze und Konzen-			
	Bundesrep. Deutschland	23	420	644		trate	6 728	8 141	8 456
ex26509	Piassawa	273	202	222		darunter nach			
	darunter nach					Vereinigte Staaten	3 428	4 775	3 974
	Bundesrep. Deutschland	222	109	149		Niederlande	1 140	934	1 659
	Niederlande	44	74	55		Bundesrep. Deutschland	1 079	889	1 315
	Dänemark	-	1	13		Großbritannien u. Nordirl.	797	1 241	1 311
						Kanada	242	123	122

* Reihenfolge der Länder nach der Größe des Wertes 1957.

AUSSENHANDEL

Vorbemerkung: Die deutsche Außenhandelsstatistik weist den Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) - bis 5. 7. 1959 - ohne Saarland - mit Liberia als Herstellungs- und Verbrauchsland aus. Die Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert, d.h. den Wert frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben, dar.

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Liberia nach Waren

SITC- Teil Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenver- zeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
t						1 000 DM					
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	146	241	317	389	428
1	<u>Getränke und Tabak</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	31 957	36 797	63 390	58 338	53 661
22103	Palmkerne	2 637	4 121	5 827	5 546	4 374	1 530	2 419	3 362	3 316	3 366
23101	Naturkautschuk	-	763	1 046	932	1 323	-	1 841	2 954	2 389	3 818
28101	Eisenerze und Konzentrate	414 122	391 739	578 993	685 216	745 386	29 423	31 615	56 122	51 758	45 579
292	Pflanzl. Rohstoffe a.n.g.	1 434	1 322	1 293	1 209	1 276	1 002	913	921	846	850
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	-	.	-	-	-	-	6	-	-	-
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	1 149	706	1 026	12	21
67201	Edel- u. Halbedelst. ungeschl.	1 400 ^{a)}	1 757 ^{a)}	2 951 ^{a)}	8 ^{a)}	24 ^{a)}	1 140	692	1 021	7	21
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	17	11 238	14 576	7 291	445
73502	Wasserfahrz. üb. 250 BRT	-	2 ^{b)}	2 ^{b)}	1 ^{b)}	-	-	10 790	14 560	7 280	-
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	6	6	121	160	155
9	<u>Verschiedenes</u>	-	.	.	.	.	-	15	21	111	149
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	33 275	49 009	79 451	66 301	54 859

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Liberia nach Waren

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenver- zeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
t						1 000 DM					
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	184	206	527	864	332
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	454	804	1 191	1 422	2 098
11203	Bier	4 683 ^{c)}	8 822 ^{c)}	12 412 ^{c)}	14 918 ^{c)}	22 175 ^{c)}	426	795	1 155	1 382	2 057
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	239	213	276	161	223
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	.	68	17	20	16	24
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	.	.	.	.	-	1	9	10	2	-
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	561	476	697	781	1 056
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	3 845	4 290	3 986	3 716	5 263
699	Metallwaren ohne Waffen	618	748	936	706	1 019	1 597	1 901	1 986	1 757	2 763
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	169 367	39 464	225 393	69 268	184 589
71	Maschinen, ausgen. elektr.	184	139	164	166	249	1 152	1 121	1 611	1 523	1 807
721	Elektr. Maschinen und Geräte	59 ^{b)}	104 ^{b)}	154 ^{b)}	116 ^{b)}	153 ^{b)}	327	851	1 060	818	1 329
73201	Personenkraftwagen	80 ^{b)}	96 ^{b)}	181 ^{b)}	321 ^{b)}	471 ^{b)}	454	492	931	1 639	2 225
73502	Wasserfahrz. üb. 250 BRT	10 ^{b)}	4 ^{b)}	23 ^{b)}	7 ^{b)}	11 ^{b)}	166 148	35 658	220 072	64 714	178 445
73509	Andere Wasserfahrzeuge	15 ^{b)}	9 ^{b)}	5 ^{b)}	3 ^{b)}	6 ^{b)}	947	1 132	1 396	19	22
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	1 863	1 874	4 175	1 959	3 000
81101	Fertighäuser, Einzelteile	329	109	1 818	179	18	383	116	2 088	214	88
9	<u>Verschiedenes</u>	-	.	.	.	.	-	491	98	84	8
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	176 582	47 844	236 373	78 273	196 593

a) g.- b) St.- c) hl.

1000 BRT

1000 t

Zeit ¹⁾	Insgesamt	Tanker
1951	595	432
1952	898	608
1953	1 434	1 029
1954	2 381	1 696
1955	3 997	2 356
1956	5 584	3 184
1957	7 466	4 143
1958	10 079	5 619

* Handelsschiffe einschl. Fischereifahrzeuge; nach Lloyd's Register of Shipping, London. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreumgehalt von 100 Reg.-Tons und mehr (eine RT = 2,83 cbm), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.

1) Stand jeweils 30. 6.

Quelle: "Statistical Yearbook" 1959.

Zeit	Geladene Güter	Gelöschte Güter
1953	1 312	165
1954	1 232	169
1955	1 841	200

* Gewicht der im Auslandsverkehr (ohne Küstenverkehr) von seegängigen Schiffen aller Flaggen in den Häfen Liberias geladenen und gelöschten Güter (einschl. Verpackung). Ohne Schiffsbedarf (Brennstoff, Proviant usw.), Ballast und "Transshipment" (Umschlag von Schiff zu Schiff). Einschl. Güter, geladen oder gelöscht von bzw. für Zolllager.

Quelle: "Statistical Yearbook" 1959.

Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland

in t

Hafen Flagge Gütergruppe	1954		1955		1956		1957		1958		1959	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Häfen												
im Verkehr mit												
Lübeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	2 670	7 180	4 238	15 511	5 335	14 592	8 818	20 879	6 980	19 172	7 755	15 272
Bremischen Häfen	73	5 918	31 776	9 781	13 395	4 984	32 164	4 485	5 237	4 020	27 716	5 776
Emden	40 711	-	168 610	-	177 202	-	233 489	-	306 090	-	233 815	-
sonstigen Häfen	-	-	-	-	67	-	24 782	-	22 331	-	14 397	-
Insgesamt	43 454	13 098	204 624	25 292	195 999	19 576	299 253	25 364	340 638	23 192	283 683	21 048
nach Flaggen												
auf Schiffen												
deutscher Flagge	22 242	9 437	93 003	16 847	77 536	14 266	80 859	16 442	191 937	16 414	200 550	16 246
britischer Flagge	-	513	51	-	-	-	1	1 300	220	1 515	1 590	404
dänischer Flagge	-	230	-	-	-	-	418	137	230	-	29	58
italienischer Flagge	-	-	90 843	-	69 076	-	51 973	-	15 934	-	-	-
liberianischer Flagge	-	-	-	2 800	10 675	-	10 560	543	11 613	-	-	-
niederländischer Flagge	721	2 592	1 572	4 778	25 612	3 640	104 060	5 121	105 620	3 090	65 610	3 251
panamaischer Flagge	10 213	-	-	-	12 800	-	-	-	-	-	-	-
schweizerischer Flagge	-	302	5	748	300	953	155	1 273	46	340	6	22
sonstiger Flaggen	10 278	24	19 150	119	-	717	51 227	548	15 038	1 833	15 898	1 067
Insgesamt	43 454	13 098	204 624	25 292	195 999	19 576	299 253	25 364	340 638	23 192	283 683	21 048
nach Gütergruppen												
Tier. Stoffe zur Ernährung	-	382	-	725	-	679	-	1 017	-	999	-	68
Reis	-	10	-	137	-	345	-	728	-	1 299	-	493
Ölsaaten, Ölfrüchte	1 891	-	1 851	-	3 263	-	5 682	-	4 377	1	3 184	-
Bier	-	651	-	1 192	-	2 123	-	2 700	-	3 483	-	4 803
Eisenerze, Manganerze	40 711	-	200 207	-	190 461	-	290 267	-	333 521	-	276 039	-
Zement, Mörtel	-	9 148	-	15 442	-	10 135	-	13 589	-	11 304	-	6 535
Siedesalz	-	724	-	1 749	-	1 136	-	1 708	-	1 342	-	1 756
And. Eisen- und Stahlwaren	2	759	1	1 178	4	1 181	1	1 470	13	1 291	211	2 891
sonstige Güter	850	1 424	2 565	4 869	2 271	3 977	3 303	4 152	3 427	3 473	4 249	4 502
Insgesamt	43 454	13 098	204 624	25 292	195 999	19 576	299 253	25 364	340 638	23 192	283 683	21 048

Quelle: "Verkehr der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2, Seeschifffahrt".

ÖFFENTLICHE FINANZEN

Liberia

Haushaltsausgaben und -einnahmen*

1 000 US-Dollar

Haushaltsposten	1959	1960
Ausgaben		
<u>Verwaltung (Governmental Operations)</u>		
Senat	99	101
Repräsentantenhaus	276	308
Verwaltung des Senats	9	9
Verwaltung des Repräsentantenhauses	10	10
Präsidialamt	811	849
Wirtschaftsforschung	-	89
Allgemeine Verwaltung des Hinterlands	192	226
Außenministerium	685	660
Nachgeordnete Dienststellen	1 559	1 787
darunter		
Diplomatische und konsularische Vertretungen im Ausland	1 079	1 248
Internationale Konferenzen	200	200
Liberianische UNO-Mission	63	64
Informationsamt	-	148
Finanzministerium	130	135
Nachgeordnete Dienststellen	1 260	1 317
darunter		
Schuldendienst	515	515
Zollamt	190	206
Zivilverwaltung	16	17
Justizministerium	278	314
Nachgeordnete Dienststellen	528	630
darunter		
Polizei	289	305
Öffentliche Sicherheit	165	225
Verteidigungsministerium	45	45
Nachgeordnete Dienststellen	814	888
darunter		
Grenzschutz	698	773
Postministerium	156	159
Nachgeordnete Dienststellen	201	209
darunter		
Rundfunk	156	153
Innenministerium	177	175
Amt für Heimatkunde	12	12
Erziehungsministerium	1 130	1 143
Nachgeordnete Dienststellen	309	359
darunter		
Universität	190	209
Öffentliche Arbeiten und Versorgungsbetriebe	582	626
Nachgeordnete Dienststellen	325	345
darunter		
Be- und Entwässerung	93	113
Amt für öffentliche Bauten	89	89
Landwirtschaftsministerium	149	149
Arbeitsamt	18	19
Öffentlicher Gesundheitsdienst	235	445
Nachgeordnete Dienststellen	1 064	1 095
darunter		
WHO-Malaria-Bekämpfungsprogramm	178	236
Regierungskrankenhaus	207	233
Allgemeine Regierungsausgaben	1 396	1 187
Rechtsprechung	108	113
Wahlkommission	38	38
<u>Entwicklungsprogramm (Development Program)</u>		
Produktionsplan	39	47
Landwirtschafts- und Industriekredite	43	41
Stipendien	430	312
Bauprojekte, Öffentliche Arbeiten	1 197	3 994
Entwicklungsprogramm der Joint Commission ¹⁾	3 600	4 500
Ausgaben insgesamt	18 000 ^{a)}	22 500

Fußnoten siehe nächste Seite.

ÖFFENTLICHE FINANZEN

Haushaltsausgaben und -einnahmen*

1 000 US-Dollar

Haushaltsposten	1959	1960
Einnahmen		
Steuern und Abgaben	11 585	15 051
davon		
Einkommensteuer	5 000	6 000
Hüttensteuer	330	350
Entwicklungssteuer	200	200
Gesundheitssteuer	200	230
Luxussteuer	700	935
Kraftfahrzeugsteuer	80	95
Küstenschutzsteuer	250	355
Lizenzgebühren	400	800
Straßensteuer	750	985
Eisenerzproduktion (Gewinnanteil)	3 000	4 000
Grundsteuer	-	250
Sonstige	675	851
Zolleinnahmen	4 215	5 335
davon		
Einfuhrzölle	3 400	4 200
Zusatzabgabe (15 vH auf die Einfuhrzölle)	510	630
Ausfuhrzölle	230	400
Inspektionsgebühren	43	45
Sonstige	32	60
Andere Einnahmen	2 200	2 115
davon		
Versorgungsbetriebe und Staatsbesitz	440	310
Schiffsregistriergebühren und Tonnagesteuer	1 500	1 500
Konsulargebühren	260	305
Einnahmen insgesamt	18 000	22 500

* Haushaltsvoranschläge.

1) Die Joint Liberian - United States Commission for Economic Development bildet das planende, koordinierende und kontrollierende Organ der liberianisch-amerikanischen Zusammenarbeit für das Entwicklungsprogramm des Landes. In dieser Kommission sind die Vereinigten Staaten durch ihre United States Operations Mission (USOM) vertreten. In die Ausgaben des Entwicklungsprogramms der liberianisch-amerikanischen Joint Commission teilen sich die liberianische Regierung und die United States Operations Mission (USOM), wobei auf die liberianische Regierung der größte Anteil entfällt. Bei den ausgewiesenen Ausgaben für die Entwicklungsprojekte der liberianisch-amerikanischen Joint Commission dürfte es sich nur um die Anteile der liberianischen Regierung handeln; die Anteile der United States Operations Mission (USOM) und deren Verwendung im einzelnen sind aus einer der folgenden Tabellen ersichtlich.

a) Auf volle Hundert aufgerundet.

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen

Mill. US-Dollar

Zeit	Haushalts-		Mehrausgaben(-), Mehreinnahmen(+)
	ausgaben	einnahmen	
1950	5,0	3,9	- 1,1
1951	10,3	12,8	+ 2,5
1952	12,7	8,9	- 3,8
1953	12,4	11,2	- 1,2
1954	14,0	11,9	- 2,1
1955	15,9	15,3	- 0,6
1956	19,6	17,9	- 1,7
1957 ¹⁾	15,8	15,8	-
1958 ¹⁾	17,5	17,5	-
1959 ¹⁾	18,0	18,0	-
1960 ¹⁾	22,5	22,5	-

1) Haushaltsvoranschläge.

Quelle: "Wirtschaftsbericht Liberia" 1957 und 1959.

ÖFFENTLICHE FINANZEN

**Ausgaben für Entwicklungsprojekte der Joint Liberian - US Commission
aus Mitteln der US-Operations Mission (USOM)**

1 000 US-Dollar

	1959	vH	1960	vH
Erziehung	1 166	36,3	1 032	32,3
Gesundheit	138	4,3	222	6,9
Landwirtschaft	509	15,8	470	14,7
Industrie und Bergbau	83	2,6	2	0
Technische Hilfe	728	22,7	707	22,1
Verkehr	291	9,1	267	8,3
Öffentliche Verwaltung	35	1,1	255	8,0
Polizeiausbildung	90	2,8	93	2,9
Rundfunk und Film	174	5,4	152	4,8
Insgesamt	3 214	100	3 200	100

Schuldenstand*

1 000 US-Dollar

Schuldenart und Gläubiger	1957	1958	1959
	30. 9.		
<u>Kurzfristig</u>			
Bank von Monrovia	2 421,1	4 976,6	5 500,0
<u>Langfristig</u>			
Export-Import-Bank, Washington	5 943,2	11 315,9	17 797,4
Firestone Plantations Co. ¹⁾	192,8	-	-
African Fruit Company ²⁾	1 707,0	3 367,3	224,6
Regierung der Vereinigten Staaten ³⁾	528,3	528,3	528,3
Liberian Industrial and Structural Company	293,6	173,6	140,9
Robert Köster ⁴⁾	533,7	280,6	27,5
G. Vianini & Co. ⁵⁾	1 255,5	1 020,3	783,2
Liberian Construction Company ⁶⁾	182,4	182,2	1 925,2
Kredit der Bundesrepublik Deutschland	-	-	6 460,0
World Air and Finance Ltd.	-	877,0	635,7
Mafit Trust Corporation Ltd.	-	-	1 250,0
Vianini Liberia Ltd.	-	-	2 079,5
Insgesamt	13 057,5	22 721,7	37 352,2

* Ohne Außenverschuldung. Die kurzfristigen Kredite der als Staatsbank geltenden Bank von Monrovia stammen ebenfalls aus ausländischen Mitteln (Vereinigte Staaten).

1) Einkommensteuer.- 2) Bau des Hafens von Sinoe.- 3) Militärische Lieferungen.- 4) Bau des Kapitols.- 5) Straßenbau in Monrovia.- 6) Bau des Ministeriums für öffentliche Arbeiten.

Quelle: "Wirtschaftsbericht Liberia" 1959.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Als Saldo ergibt sich der Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-). Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. Hier erscheint als Saldo der Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-). Die Kapitalbilanz enthält die privaten und staatlichen kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen. In der Regel werden diese Kapitalbewegungen in Form von Bestandsveränderungen der verschiedenen Arten von Ansprüchen oder Verbindlichkeiten nachgewiesen. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Nettoauslandsvermögens. In der Kapitalbilanz bedeutet ein Pluszeichen bei Bestandsveränderungen stets eine Erhöhung von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein Minuszeichen deren Verminderung.

Ansprüche sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. Verbindlichkeiten sind dementsprechend alle Anrechte auf Teile des liberian. Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden. Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen Bargeld, Guthaben, Wechsel und andere Forderungen bis zu einem Jahr Laufzeit. Als besondere Position wird ferner das Währungsgold unter den kurzfristigen Ansprüchen nachgewiesen, da es wirtschaftlich die Funktion eines Zahlungsmittels erfüllt. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte wie z.B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigbetrieben.

Zahlungsbilanz nach Jahren*

1000 US-Dollar

Gegenstand der Nachweisung	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)						
Warenverkehr fob ¹⁾						
Ausfuhr	29 988	26 110	53 800	56 266	54 098	52 431
Einfuhr	18 640	22 587	25 935	26 681	38 235	38 482
Reiseverkehr						
Einnahmen	408	547	2 375	1 269	2 215	3 193
Ausgaben	611	657	753	632	739	1 033
Transportleistungen						
Einnahmen	3	2	2	2	2	3
Ausgaben ²⁾	1 288	1 335	1 928	1 971	2 266	2 397
Versicherungen						
Einnahmen	.	.	.	.	.	.
Ausgaben	138	167	252	264	393	386
Kapitalerträge						
Einnahmen	.	.	.	.	.	.
Ausgaben ³⁾	13 466	10 646	24 229	21 738	25 195	21 510
Regierungs-						
Einnahmen ⁴⁾	1 247	1 902	2 374	3 358	4 165	3 675
Ausgaben	888	1 128	840	725	833	1 923
Andere Dienste						
Einnahmen	1 654	1 507	2 769	2 061	3 310	3 255
Ausgaben	.	.	.	.	.	.
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) (Waren und Dienste)	- 1 731	- 6 452	+ 7 383	+ 10 945	- 3 871	- 3 174
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)						
Private Übertragungen aus dem Ausland ⁵⁾	423	686	1 099	1 872	2 202	2 186
Staatliche Übertragungen aus dem Ausland ⁶⁾	86	102	109	420	355	426
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-)	+ 509	+ 788	+ 1 208	+ 2 292	+ 2 557	+ 2 612
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)						
Privates Kapital						
Langfristige Verbindlichkeiten ⁷⁾	+ 6 211	+ 9 841	+ 9 218	+ 18 783	+ 12 503	+ 11 600
Langfristige Ansprüche und kurzfristiges Kapital	.	.	.	.	.	.
Staatliches und Banken-Kapital						
Langfristige Verbindlichkeiten	5 935	5 589	750	1 370	3 930	6 200
Zunahme	2 518	4 486	135	223	316	327
Abnahme	.	.	.	.	.	.
Langfristige Ansprüche und kurzfristiges Kapital	.	.	.	.	.	.
Währungsgold	+ 32	+ 80	+ 69	+ 69	+ 11	+ 23
Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens	- 9 596	- 10 864	- 9 764	- 19 861	- 16 106	- 17 450
Ungeklärte Beträge*	+ 8 374	+ 5 200	+ 18 355	+ 33 098	+ 14 792	+ 16 888

* Die ungewöhnliche Höhe der "Ungeklärten Beträge" weist darauf hin, daß die vorliegende Darstellung nicht als vollständig angesehen werden kann und diese nur ein ungenaues Bild der außenwirtschaftlichen Vorgänge gibt.

1) Angaben auf Grund der Außenhandelsstatistik, mit berichtigten Werten ab 1955, die wegen zahlreicher Irrtümer erforderlich waren. Die aufgeführten berichtigten Ein- und Ausfuhrwerte weichen daher - abgesehen von den Unterschieden in der methodischen Erfassung auch auf Grund der erwähnten Irrtümer - von denjenigen des Abschnitts Außenhandel ab, da diese noch nicht berichtigt werden konnten. Ausfuhr einschl. des nichtmonetären Goldes.- 2) Hauptsächlich Frachtkosten der Wareneinfuhr.- 3) Hauptsächlich Gewinne ausländischer Gesellschaften, die in Liberia tätig sind.- 4) Einnahmen von ausländischen diplomatischen Vertretungen sowie Steuern und Zulassungsgebühren ausländischer Reedereien, deren Schiffe unter der Flagge Liberias fahren.- 5) Schenkungen privater ausländischer Wohlfahrtsorganisationen.- 6) Auslandshilfe der Vereinigten Staaten und der UN. Es werden hier jedoch nur die Beträge nachgewiesen, die in der Außenhandelsstatistik Liberias erfaßt und dementsprechend in der Wareneinfuhr dieser Tabelle enthalten sind. Nach amerikanischen Quellen betrug die Hilfe der amerikanischen Regierung 1953 = 1,41, 1954 = 1,28, 1955 = 1,69, 1956 = 1,40, 1957 = 1,91, 1958 = 2,34 Mill. US-\$. Die Leistungen der UN betrugen rd. 0,3 Mill. US-\$ jährlich. 7) Nur Direktanlagen ausländischer Gesellschaften in Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften in Liberia.

Quelle: "Balance of Payments Yearbook" Vol. 7 und 11.

Anhang

Quellenverzeichnis

<u>Herausgeber</u>	<u>Titel</u>
<u>Nationale Veröffentlichungen</u>	
Henry B. Cole, Monrovia	The Liberian Yearbook 1956
Department of Agriculture and Commerce, Monrovia	Census of Population of Monrovia 1956
	Foreign Trade Supplement
	Liberian Imports of Merchandise for Consumption
	Liberian Exports of Domestic and Foreign Merchandise
<u>Internationale Veröffentlichungen</u>	
Statistical Office of the United Nations (UN)	Statistical Yearbook
Department of Economic and Social Affairs, New York	Demographic Yearbook
	Yearbook of International Trade Statistics
United Nations Educational, Scientific and Cultural Organi- zation (UNESCO), Paris	World Survey of Education, II, Paris 1958
Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom	Production Yearbook
	Monthly Bulletin of Agricultural Economic and Statistics
International Monetary Fund (IMF), Washington D.C.	Balance of Payments Yearbook
<u>Sonstige Veröffentlichungen</u>	
Hamburgisches Welt-Wirtschafts- Archiv, Hamburg	Länderlexikon, Bd. 2, Hamburg 1955/57
S. H. Steinberg, London	The Statesman's Year-Book
Martin Schwind	Die Staaten und Länder der Erde, Berlin 1959

Togo

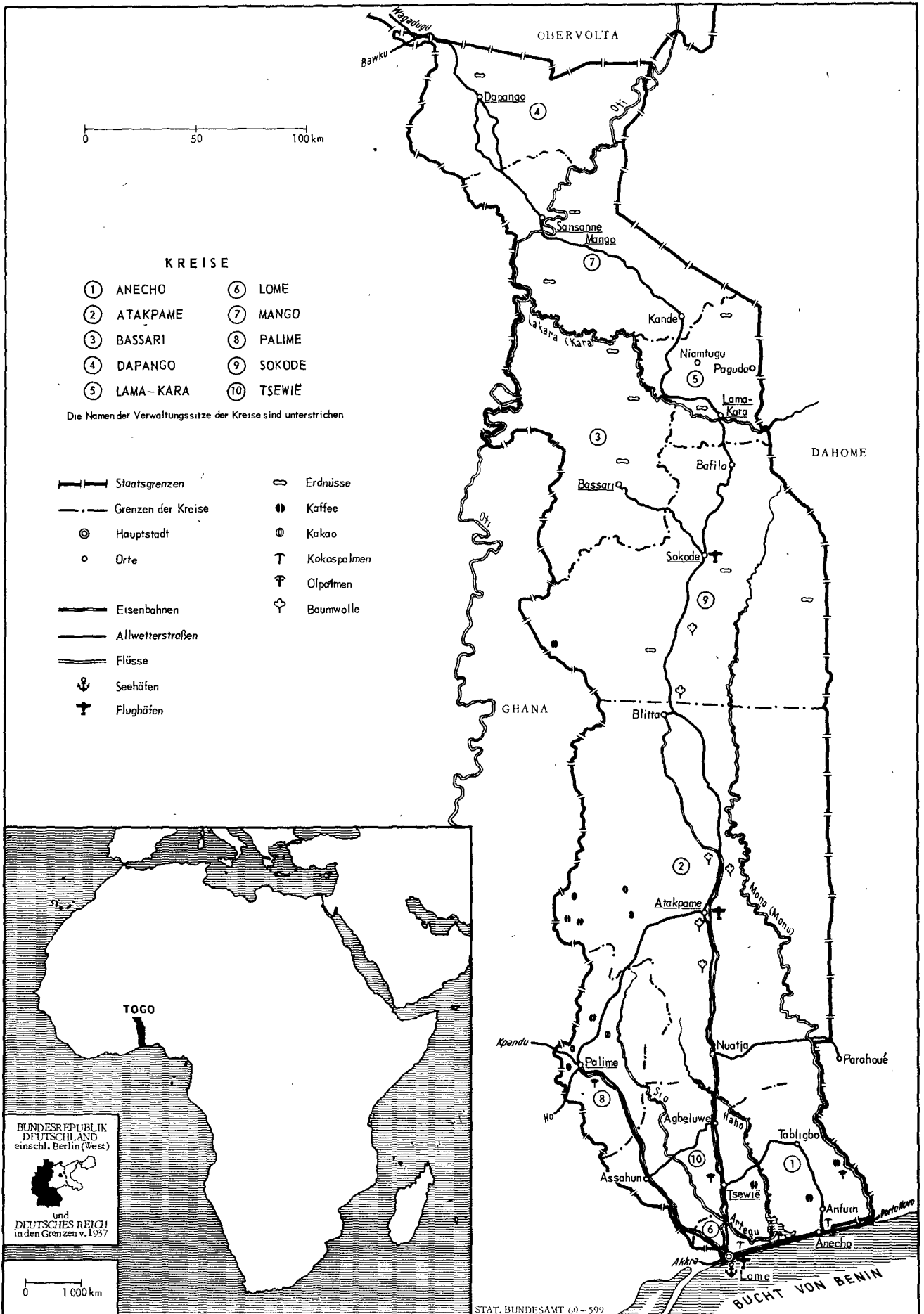
	Seite
Historischer Überblick	97
Karte:	
Verwaltungseinteilung, Bodenschätze, Verkehrswege	98
Tabellenteil	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte Juni 1959	99
Bevölkerungsentwicklung	99
Bevölkerung der Städte mit 5 000 und mehr Einwohnern 1957	99
Bevölkerung nach Volkstämmen Juni 1959	100
Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit um das Jahr 1957	100
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 1. 7. 1957	100
Geborene und Gestorbene	100
<u>Gesundheitswesen</u>	
Heil- und Pflegepersonen	100
Krankenanstalten	100
<u>Unterricht und Bildung</u>	
Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten am 31. 12. 1958 ..	100
<u>Erwerbstätigkeit</u>	
Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 1957	101
<u>Land- und Forstwirtschaft</u>	
Hauptarten der Bodennutzung 1956	101
Anbauflächen und Ernteerträge	101
Viehbestand	102
Bestand an wichtigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten ..	102
Schlachtungen	102
<u>Industrie</u>	
Stromerzeugung	102
<u>Außenhandel</u>	
Ein- und Ausfuhrwerte	103
Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC sowie nach Währungs- und Wirtschaftsräumen 1959	103
Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatzgebieten	104
Einfuhr nach Waren	104
Ausfuhr nach Waren	105
Einfuhr an wichtigsten Waren nach Bezugsgebieten 1959	106
Ausfuhr an wichtigsten Waren nach Absatzgebieten 1959	106
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Togo nach Waren	107
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Togo nach Waren	107
<u>Verkehr</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln	108
Verkehrsleistungen	108
Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	109
<u>Geld und Kredit</u>	
Bargeldumlauf und Bankeinlagen	109
<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Haushalt der "fortdauernden Ausgaben und Einnahmen"	110
Haushalt der "Ausstattungen und Investitionen"	111
Gesamthaushalt	111
<u>Preise</u>	
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Lome	112
Anhang	
Quellenverzeichnis	113

Historischer Überblick

- Juli 1884 Togo wird Deutsches Schutzgebiet.
26. 8. 1914 Kapitulation der deutschen Schutztruppe bei Kamina. Togo wird von französischen und britischen Truppen besetzt.
30. 9. 1920 Teilung Togos zwischen Frankreich und Großbritannien.
- 1922 Die französisch und britisch besetzten Teile Togos werden als Mandatsgebiete dem Völkerbund unterstellt. Der östliche Teil Togos mit rd. 55 000 qkm kommt unter französische, der westliche Teil mit 33 775 qkm unter britische Verwaltung, die von der britischen Kolonie Goldküste ausgeübt wird.
- 1946 Übergang der Völkerbundmandatsgebiete in die Treuhänderschaft der Vereinten Nationen.
- 1951 Unruhen des Volksstammes der Ewe im Französischen Treuhandgebiet, die die Wiedervereinigung mit den Ewe-Stämmen im Britischen Treuhandgebiet fordern.
4. 7. 1955 Antrag der Repräsentationsversammlung des Französischen Treuhandgebietes, die Treuhänderschaft über Togo aufzugeben, die Autonomie des Landes auszubauen und enge Beziehungen zu Frankreich aufrecht zu erhalten. Togo wird zu einem Frankreich assoziierten Staat erklärt und heißt "Etat associé du Togo".
14. 8. 1956 Die in ein gesetzgebendes Parlament umgewandelte Repräsentationsversammlung nimmt den Vorschlag der französischen Regierung über eine neue Verfassung an.
24. 8. 1956 Die neue Verfassung von Togo wird von der französischen Regierung unterzeichnet.
1. 9. 1956 Gründung der autonomen Republik Togo im Verband der Französischen Union.
28. 10. 1956 Volksabstimmung über die neue Verfassung; 71,5 vH der eingetragenen Wähler stimmen für ihre Annahme.
2. 11. 1956 Das gesetzgebende Parlament erklärt das Ende der Treuhänderschaft der Vereinten Nationen.
6. 3. 1957 Die ehemalige britische Kolonie Goldküste wird als Ghana selbständig. Das Britische Treuhandgebiet von Togo fällt an Ghana.
14. 11. 1958 Die Vereinten Nationen erkennen den Volksentscheid vom 28. 10. 1956 nicht an und stimmen der Unabhängigkeit erst für 1960 zu.
27. 4. 1960 Die Republik Togo wird unabhängig.

Hauptstadt: Lome

TOGO



Die am 27. 4. 1960 unabhängig gewordene Republik T o g o umfaßt das Gebiet des ehemaligen französischen Mandatsgebiets Togo. Die nachstehenden, nur bis 1959 reichenden Angaben beziehen sich daher noch auf das ehemalige französische Mandatsgebiet.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte Juni 1959

Kreis Amtsbezirk	Fläche	Bevölkerung	Einwohner je qkm
	qkm	1 000	
Anecho	2 200	200	90,9
davon:			
Anecho	.	155	.
Tabligbo	.	45	.
Atakpame	18 000	128	7,1
davon:			
Akposso	.	45	.
Atakpame	.	52	.
Nuatja	.	31	.
Dapango	4 900	134	27,3
Palime	3 200	79	24,7
Lama-Kara	3 000	195	65,0
davon:			
Lama-Kara	.	105	.
Niamtugu	.	49	.
Paguda	.	41	.
Lome	880	111	126,1
Mango	5 000	72	14,4
davon:			
Kande	.	32	.
Mango	.	40	.
Tsewie	2 600	88	33,8
Bassari	15 500	155	10,0
Sokode			
davon:			
Bafilo			
Sokode	.	22	.
		73	.
Togo	55 280 ^{a)}	1 162	21,0

a) Fläche nach "Länderlexikon" 1955 bis 1957. Das "Demographic Yearbook" 1958 gibt eine Gesamtfläche von 57 000 qkm, die Veröffentlichung "Inventaire Economique du Togo" 1958 eine Gesamtfläche von 56 600 qkm an.

Quellen: "Länderlexikon" 1955 bis 1957. "Inventaire Economique du Togo" 1958.

Bevölkerungsentwicklung*

Anzahl

Zeit	Bevölkerung 1)		
	inesgesamt	Nicht-afrikaner	Afrikaner
1950	990 000	.	.
1951	1 007 000	.	.
1952	1 014 000	1 088 ^{a)}	1 013 000
1953	1 041 000	.	.
1954	1 060 000	.	.
1955	1 077 000	.	.
1956	1 088 000	.	.
1957	1 094 000	1 000	1 093 000
1958	.	.	.
1959	1 162 000	1 100	.

* Schätzungen zur Jahresmitte.

1) 1950 bis 1958 aus "Demographic Yearbook" 1958 und "Population and Vital Statistics Reports" 1960; 1959 aus "Inventaire Economique du Togo" 1958.

a) Volkszählungsergebnis vom 28. 5. 52.

Quellen: "Demographic Yearbook" 1958. "Population and Vital Statistics Reports" 1/60. "Annuaire Statistique de la France" 1959.

Bevölkerung der Städte mit

5 000 und mehr Einwohnern 1957

1000

Stadt	Bevölkerung
Lome	38,1
Wogan	15,4
Tsewie	10,6
Anfuin	10,3
Bassari	9,8
Attitogon	9,3
Wo-Kutime	9,0
Atakpame	9,0
Palime	8,5
Sokode	7,5
Anecho	7,5
Kuwe	5,8
Abobo	5,3
Baga	5,2
Aluënu	5,1
Dawis	5,0
Afagnangan	5,0

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Bevölkerung nach Volksstämmen Juni 1959

Volksstamm	Bevölkerung	
	1 000	vH
Minas	50	3,8
Ewe	195	15,0
Uatchis	160	12,3
Anas	35	2,7
Akpossos	40	3,1
Akebus	15	1,2
Kpessi	10	0,8
Cotocolis	60	4,6
Cabrais	200	15,4
Lossos	55	4,2
Lambas	35	2,7
Bassari	25	1,9
Konkomba	20	1,5
Tchokossis	15	1,2
Tambermas	10	0,8
N'gamgam	20	1,5
Mobas	70	5,4
Gurmas	60	4,6
Pedahs, Fons	15	1,2
Ubrige	210	16,2
Insgesamt	1 300 ^{a)}	100

a) Diese Schätzung entspricht nur annähernd der Bevölkerung, da von einigen Verwaltungsgebieten keine Zahlen vorliegen.

Quelle: "Inventaire Economique du Togo" 1958.

Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

um das Jahr 1957

in vH

Insgesamt	Christen		Moham- medaner	Natur- religionen
	Katholiken	sonstige		
100	16	3	5	76

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

am 1. 7. 1957 *

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Afrikaner					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
0 - 6	209,7	19,2	104,7	18,9	105,0	19,5
6 - 14	247,0	22,6	125,3	22,6	121,7	22,6
14 und mehr	636,1	58,2	324,4	58,5	311,7	57,9
davon: Erwachsene ("Adultes")	(600,3)	(94,4)	(304,7)	(93,9)	(295,6)	(94,8)
Greise und Greisinnen ("Vieillards")	(35,8)	(5,6)	(19,7)	(6,1)	(16,1)	(5,2)
Insgesamt	1 092,8	100	554,5	100	538,4	100

* Schätzung.

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Geborene und Gestorbene*

Geborene und Gestorbene Anzahl					
Zeit	Afrikaner				
	Geborene			Ge- storbene	Gebore- nen- überschuß
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		
1954	26 859	13 758	13 101		
1958	29 762	15 852	13 910	9 071	20 691

* Ohne Angaben eines erheblichen Teiles der Standesämter.

Quelle: "Inventaire Social et Economique des Territoires d'Outre-Mer" 1950 bis 1955. "Outre-Mer" 1958. "Inventaire Economique du Togo" 1958.

GESUNDHEITSWESEN

Heil- und Pflegepersonen *

Zeit	Anzahl				
	Ärzte	Zahn- ärzte	Hebammen	Apo- theker	Einwohner je Arzt
1950	28	1	29	2	36 000
1951	29	1	28	3	35 000
1952	35	4	30	6	30 000
1953	33	1	30	6	32 000
1954	37	2	33	7	28 000
1955	39	2	33	7	28 000
1956	36	1	33	7	33 000
1958	44	3	32	9	...

* 1950 bis 1956 aus "Statistical Yearbook" 1959. 1958 aus "Inventaire Economique du Togo" 1958.

1) Jahresende.

Quellen: "Statistical Yearbook" 1959. "Inventaire Economique du Togo" 1958.

Krankenanstellen*

Zeit	Öffentl. Krankenanstellen									
	Ins- gesamt		Kranken- anstalten		Ärztl. Behand- lungs- stat. 1)		Ambul. ärztl. Behand- lungs- stat. 2)		Private Kranken- anst.	
	Anz.	P.B.	Anz.	P.B.	Anz.	P.B.	Anz.	P.B.	Anz.	P.B.
1956	123	.	1	431	11	900	105	.	6	.
1958	135	.	1	455	13	1 100	115	.	6	.

* Nur allgemeine Krankenanstellen.

P.B. = Planmäßige Betten.

1) Centres médicaux, die unter Leitung eines Arztes mit französischem oder anerkanntem ausländischen Diplom stehen.- 2) Infirmeries, Dispensaires, Krankentuben und Verbandsstellen, die von einem Heilgehilfen oder einer Hebamme betreut und zeitweise von einem Arzt besucht werden.

Quellen: "Outre-Mer" 1958. "Inventaire Economique du Togo" 1958.

UNTERRICHT UND BILDUNG

Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten

am 31. 12. 1958 *

Anzahl

Schulart	Schulen	Lehr- kräfte	Schüler bzw. Studie- rende
Volksschulen 1)	477	1 454	78 689
Mittel- u. Höhere Schulen 2)	13	100	1 847
Berufsbildende Schulen	12	30	526

* Öffentliche und private Schulen; Schulpflicht besteht nicht, ausgenommen für die Söhne von Häuptlingen und Beamten. Einschulung mit dem 6. Lebensjahr. Nach "Outre-Mer" 1958 betrug die Gesamtzahl an Schülern und Studierenden (jeweils am 1. Jan.) 1951 = 42 200, 1955 = 59 000, 1957 = 68 000 und ihr Anteil an der schulfähigen Bevölkerung (offizieller Satz der UNESCO 15 vH der Gesamtbevölkerung) an diesen Stichtagen 29, 38 und 42 vH.

1) 6 Schuljahre.- 2) Weiterführende Schulen.

Quellen: "Inventaire Economique du Togo" 1958. "Outre-Mer" 1958.

ERWERBSTATIGKEIT

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 1957 *

Togo

Anzahl

Beschäftigte insgesamt	Öffentlicher Sektor			Privater Sektor							
	Zusammen	Beamte	Arbeiter	Zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau, Steine und Erden	Verarbeitende Industrie	Baugewerbe, Öffentliche Arbeiten	Handel, Banken, Freie Berufe	Verkehr	Häusliche Dienste
11 950	5 460	2 040	3 420	6 490	470	260	300	620	1 410	1 780	1 650

* Schätzung; Lohn- und Gehaltsempfänger.

Quelle: "Ouvre-Mer" 1958.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Hauptarten der Bodennutzung 1956

1000 ha

Gesamtfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige Fläche ₂₎
	insgesamt	Ackerland ₁₎	Dauerwiesen und -weiden		
5 700	2 310	2 110	200	500	2 890

1) Einmalige Anrechnung der mehrfach bestellten Flächen.- 2) Bebaute Flächen, Ödland usw., sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

Quelle: "Yearbook of Food and Agricultural Statistics" 1958.

Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit ₁₎	Reis (unge-schält)	Mais	Hirse und Sorghum	Süßkartoffeln und Yamswurzeln	Kassawa	Trockenbohnen	Palmkerne	Erdnüsse	Kopra	Kaffee	Kakao-bohnen	Baumwolle (entkörnt)	Baumwoll-saat
Anbaufläche 1 000 ha													
1948/52 ²⁾	11	133	174	50	46	25	.	23	.	.	10	26	
1953	12	125	206	63	61	29	.	24	.	.	10	36	
1954	12	126	211	64	62	30	.	30	.	.	11	35	
1955	13	126	218	66	64	32	.	32	.	.	11	35	
1956	14	...	...	...	...	...	.	...	.	.	...	...
1957	11	...	...	...	...	...	.	32	.	.	...	...
1958	...	...	...	...	...	...	.	...	.	.	...	...
Ernteertrag je ha 100 kg													
1948/52 ²⁾	6,8	3,5	5,3	52	51	2,1	.	5,8	.	.	.	0,5	1,1
1953	6,9	4,2	5,7	60	61	2,5	.	5,5	.	.	.	0,5	0,9
1954	7,4	4,1	5,7	61	58	2,5	.	4,2	.	.	.	0,3	.
1955	11,3	3,9	5,0	59	58	2,6	.	3,9	.	.	.	0,5	1,0
1956	7,7	...	...	...	...	...	.	...	.	.	.	...	...
1957	12,6	...	...	...	...	...	.	...	.	.	.	...	...
1958	...	...	...	...	...	...	.	...	.	.	.	...	...
Erntemenge 1 000 t													
1948/52 ²⁾	7	47	96	260	233	5	8,2	13	4,4	2,3	4,4	1	3
1953	8	52	118	376	371	7	11,5	14	5,2	3,0	5,5	2	3
1954	14	50	119	396	361	7	9,2	13	5,3	4,1	5,4	1	.
1955	14	50	110	389	373	8	8,7	12	4,4 ^{a)}	4,3	5,7	2	3
1956	11	...	...	...	...	...	11,6 ^{a)}	...	4,6 ^{a)}	6,1	4,5	2	3
1957	14	...	...	...	...	...	7,3 ^{a)}	12	4,3 ^{a)}	6,6	5,1 ^{b)}	2	3
1958	...	...	...	...	...	...	12,1 ^{a)}	...	3,0 ^{a)}	7,5	7,4 ^{b)}	...	...

1) Nach Angaben der FAO wird als Erntejahr für die südliche Hemisphäre allgemein die zweite Hälfte des angegebenen und die erste Hälfte des folgenden Jahres angenommen.- 2) Durchschnitt von 5 Jahren.

a) Ausfuhr.- b) Einschl. einer geringen Menge aus Ghana, die in Togo verkauft wurde.

Quelle: "Yearbook of Food and Agricultural Statistics", 1954 bis 1958. "Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics", 1959 bis Febr. 1960. "Ouvre-Mer" 1958.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Viehbestand

1000

Zeit ₁₎	Pferde	Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Enten
1949/50	2	2	90	288	281	201	358	2
1950/51	1	3	97	180	274	200	335	3
1951/52	1	2	104	163	244	163	350	4
1952/53	1	2	103	173	246	203	323	7
1953/54	1	3	111	187	258	201	793 ^{a)}	...
1954/55	1	3	113	208	276	221	621 ^{a)}	...
1955/56	1	4	117	227	303	252	824 ^{a)}	...
1956/57	...	...	...	...	...	...	...	...
1957/58	0,64	3,72	128	228	345	304	...	...

1) Oktober bis Dezember des jeweiligen Berichtsjahres (1. 10. bis 30. 9.); für 1957/58 Stand am 1. 1. 1958. 1949/50 bis 1956/57 aus "Yearbook of Food and Agricultural Statistics"; 1957/58 aus "Outre-Mer" 1958.

a) Gesamtes Geflügel, einschl. Gänse und Truthühner, ohne Enten.

Quellen: "Yearbook of Food and Agricultural Statistics", 1952 bis 1959. "Outre-Mer" 1958.

Bestand an wichtigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten

Anzahl

Zeit	Zugmaschinen			Einachs- schlepper
	insgesamt	mit Ketten- antrieb	mit Rad- antrieb	
1950	12	.	12	4
1951	12	-	12	4
1952	14	2	12	4
1953	14	2	12	4
1954	14	2	12	4
1955	14	2	12	4
1956	15	2	13	4

Quelle: "Yearbook of Food and Agricultural Statistics", 1952 bis 1959.

Schlachtungen *

1000 St.

Zeit	Rindvieh	Schweine	Schafe und Ziegen
1952	4	8	12
1953	5	8	11
1954	5	7	11
1955	7	6	12
1956	7	6	12
1957	7	7	15

* Einheimische und importierte Tiere; beschaute Schlachtungen.

Quellen: "Yearbook of Food and Agricultural Statistics", 1952 bis 1959. "Outre-Mer" 1958.

INDUSTRIE

Stromerzeugung
Mill. kWh

Zeit	Wärme- kraft- werke ₁₎	Zeit	Wärme- kraft- werke ₁₎
1951	1,2 ^{a)}	1955	2,3
1952	1,3 ^{a)}	1956	2,5
1953	1,4 ^{a)}	1957	2,7
1954	2,0	1958	2,3

1) Nur Werke für die öffentliche Versorgung. Industrielle Stromerzeugungsanlagen sind kaum vorhanden.

a) Stromabgabe.

Quelle: "Statistical Yearbook", 1958 und 1959.

AUSSSENHANDEL

Vorbemerkung: Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik der Republik Togo umfaßt das Gebiet des ehemals französischen Mandatsgebiets der früheren deutschen Kolonie Togo. In der Außenhandelsstatistik von Togo wird der Spezialhandel nachgewiesen. Er umfaßt in der Einfuhr die unmittelbar aus dem Ausland oder aus Zolllagern in den freien Verkehr des Zollgebiets und zur Veredelung im Zollgebiet eingeführten Waren, in der Ausfuhr die aus dem freien Verkehr des Zollgebiets sowie nach Veredelung im Zollgebiet ausgeführten Waren. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Ware dar, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen Togos (Einfuhr cif, einschl. des Einfuhrzolls, Ausfuhr fob, einschl. des Ausfuhrzolls). Die Länderangaben der Außenhandelsstatistik Togos beziehen sich in der Einfuhr auf das Herstellungs- (Ursprungs-) land, in der Ausfuhr auf das Land der letzten Bestimmung.

Ein- und Ausfuhrwerte *

Zeit	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (-) Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (-) Ausfuhr- (+) überschuß
	Mill. CFA-Francs			1 000 US-\$		
1950	1 624	1 528	- 96	9 280	8 731	- 549
1951	2 331	2 699	+ 368	13 319	15 422	+ 2 103
1952	2 331	2 081	- 250	13 319	11 891	- 1 428
1953	2 079	2 735	+ 656	11 879	15 628	+ 3 749
1954	2 719	4 274	+ 1 555	15 536	24 422	+ 8 886
1955	3 145	3 882	+ 737	17 971	22 182	+ 4 211
1956	2 673	2 336	- 337	15 274	13 348	- 1 926
1957	2 888	2 164	- 724	15 584	11 677	- 3 907
1958	3 776	3 157	- 619	17 981	15 033	- 2 948
1959	3 755	4 348	+ 593	15 212	17 614	+ 2 402

* Kurse (100 CFA-Francs = US-\$): 1950 bis 1956 = 0,5714; 1957 = 0,5396; 1958 = 0,47619; 1959 = 0,4051.

Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC* sowie nach Währungs- und Wirtschaftsräumen 1959

Gebiet	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- Ausfuhr- überschuß	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 CFA-Francs					vH
<u>Mitgliedsländer der OEEC</u> ¹⁾	3 205 118	3 838 090	+ 632 972	85,3	88,3
Mutterländer	2 595 358	3 644 266	+ 1 048 908	69,1	83,8
Sterling-Mutterländer	395 072	20 611	- 374 461	10,5	0,5
Nicht-Sterling-Mutterländer	2 200 286	3 623 655	+ 1 423 369	58,6	83,3
darunter:					
Bundesrepublik Deutschland 2)	106 109	4 551	- 101 558	2,8	0,1
Überseegebiete	609 760	193 824	- 415 936	16,2	4,5
Sterling-Gebiete	26 802	-	- 26 802	0,7	-
Nicht-Sterling-Gebiete	582 958	193 824	- 389 134	15,5	4,5
<u>Nichtmitgliedsländer der OEEC</u>	550 132	509 856	- 40 276	14,7	11,7
Westliche Hemisphäre	84 853	383 954	+ 299 101	2,2	8,8
Vereinigte Staaten 3)	84 853	383 954	+ 299 101	2,2	8,8
Kanada	-	-	-	-	-
Mittelamerika	-	-	-	-	-
Südamerika	-	-	-	-	-
Sterling-Nichtmitgliedsländer	347 394	94 849	- 252 545	9,3	2,2
Osteuropa	5 874	27 786	+ 21 912	0,2	0,6
Andere Länder	112 011	3 267	- 108 744	3,0	0,1
Europa 4)	2 589	-	- 2 589	0,1	-
Länder außerhalb Europas	109 422	3 267	- 106 155	2,9	0,1
<u>Sonstige</u> ⁵⁾	-	-	-	-	-
<u>Insgesamt</u>	3 755 250	4 347 946	+ 592 696	100	100
und zwar aus:					
Sterling-Raum ⁶⁾	769 268	115 460	- 653 808	20,5	15,0
Dollar-Raum ⁷⁾	84 853	383 954	+ 299 101	2,2	8,8
EWG ⁸⁾	2 097 756	3 617 446	+ 1 519 690	55,9	83,2
EFTA ⁹⁾	465 481	26 820	- 483 661	12,4	0,6

* Mitgliedsländer der EWG und der EFTA, sowie Griechenland, Irland, Island, Spanien (seit 20. 7. 1959) und Türkei.

1) Einschl. Spanien für das volle Jahr.- 2) Einschl. Berlin (West), ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland.- 3) Einschl. abhängiger Gebiete.- 4) Finnland und Jugoslawien.- 5) Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder.- 6) Darunter hauptsächlich Großbritannien und Nordirland, Birma, Indien, Hongkong, Kenia-Uganda, Malaisischer Bund, Singapur, Pakistan.- 7) Darunter hauptsächlich Vereinigte Staaten, Kanada, Bolivien, Kuba, Mexiko, Venezuela.- 8) Belgien-Luxemburg, Bundesrepublik Deutschland (einschl. Berlin (West)); ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland, Frankreich (bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland), Italien, Niederlande.- 9) Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

Quellen bis einschl. Seite 106: "The Statesman's Year-Book" 1960. "Bulletin Statistique Mensuel du Togo" 1959 und 1960. "Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer" 1959 und 1960. "Yearbook of International Trade Statistics" 1958.

AUSSENHANDEL

Ein- und Ausfuhr nach Bezugs- und Absatzgebieten*

Mill. CFA-Francs

Ursprungsland Verbrauchsland	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Einfuhr							
Frankreich	1 028	1 212	1 341	1 165	1 387	1 762	1 749
Großbritannien u. Nordirland	217	292	382	187	172	362	391
Ghana	230 ^{a)}	289 ^{a)}	467 ^{a)}	455 ^{a)}	413	449	316
Niederl. Gebiete in Amerika	.	.	.	.	181	193	267
Niederlande	.	.	.	.	91	181	161
Algerien	.	.	.	.	.	.	150
Franz. Westafrika ¹⁾	117
Bundesr. Deutschland ²⁾	48	86	106
Vereinigte Staaten	58	106	128	73	62	69	85
Vietnam ³⁾	66
Belgien-Luxemburg	.	.	.	.	56	49	47
Italien	.	.	.	.	28	31	34
Übrige Länder	546	820	827	793	450	594	266
Einfuhr insgesamt	2 079	2 719	3 145	2 673	2 888	3 776	3 755
Ausfuhr							
Frankreich	1 743	2 647	1 735	1 810	1 837	2 304	3 324
Vereinigte Staaten	172	481	567	71	90	476	384
Niederlande	302	425	476	75	29	135	256
Algerien	.	.	.	.	.	.	153
Ghana	114 ^{a)}	135 ^{a)}	105 ^{a)}	92 ^{a)}	85	86	95
Franz. Westafrika ¹⁾	35
Belgien-Luxemburg	.	.	.	.	2	28	33
Sowjetunion	.	.	.	.	.	.	28
Großbritannien u. Nordirland	.	29	68	18	25	28	21
Bundesr. Deutschland ²⁾	88	104	245	45	1	-	5
Übrige Länder	316	453	686	225	95	100	14
Ausfuhr insgesamt	2 735	4 274	3 882	2 336	2 164	3 157	4 348

* Reihenfolge der Länder nach der Größe des Wertes 1959.

1) Die ehemals unter französischer Verwaltung stehenden Gebiete Elfenbeinküste, Dahome, Niger, Guinea, Obervolta, Mauretanien, Senegal, Sudanesische Republik.- 2) In der Außenhandelsstatistik Togos wird unter "Allemagne" bis 1954 vermutlich die Bundesrepublik Deutschland und die sowjetische Besatzungszone, später die Bundesrepublik Deutschland neben der sowjetischen Besatzungszone gesondert ausgewiesen.- 3) Ob Nord- oder Süd-Vietnam bzw. beide Landesteile zusammen ist nicht bekannt.

a) Nur Goldküste.

Einfuhr nach Waren

SITC- Teil- Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1954	1955	1956	1957	1958	1959
		t						Mill. CFA-Francs					
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	.	2 719	3 145	2 673	2 888	3 776	3 755
	darunter:												
0	Nahrungsmittel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
02201	Kondensmilch	184	254	221	214	257	231	13	24	14	15	21	22
03102	Fisch, einfach haltbar gemacht	.	.	.	.	.	487	.	.	.	.	.	8
042	Reis	1 062	2 391	1 622	1 721	1 788	3 686	31	52	49	52	66	140
ex04601	Weizenmehl	1 519	1 658	1 956	1 727	1 584	2 548	34	54	57	52	49	68
061	Zucker	1 591	1 650	1 677	1 605	2 386	2 501	79	78	82	75	119	124
1	Getränke und Tabak	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ex11201 u.	Wein und Spirituosen	3 023	3 540	2 428	1 256	955	1 302	179	214	90	133	133	145
ex11204	Bier	.	.	.	2 150	2 010	1 363	.	.	.	81	84	69
11203	Rohtabak	265	591	301	324	441	78	112	231	132	143	211	28
11101	Tabakwaren	.	.	.	.	.	524	.	.	.	.	.	212
122		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Rohstoffe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
242 u.	Rundholz, auch vierkant behauen;	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ex632	Holzwaren	2 134	.	3 431	1 884	2 748	2 765 ^{a)}	33	.	233	29	53	60 ^{a)}
27205	Speise- und Industriesalz	5 493	4 369	6 517	6 431	11 678	...	30	25	36	54	84	...
3	Mineralische Brennstoffe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
313	Erdöldestillationserzeugnisse	12 205	15 150	14 784	16 617	16 678	...	154	194	178	208	230	...
31301	Motorenbenzin	.	.	.	.	.	6 961	.	.	.	.	.	102
ex31302	Petroleum	.	.	.	.	.	5 648	.	.	.	.	.	90
31303	Schweröle	.	.	.	.	.	5 725	.	.	.	.	.	75
ex31304	Schmieröle	.	.	.	.	.	475	.	.	.	.	.	22
4	Tier., pflanzl. Öle u. Fette	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41204	Erdnußöl	.	.	.	.	.	171	.	.	.	.	.	20

Fußnote siehe nächste Seite.

AUSSENHANDEL

Einfuhr nach Waren

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1954	1955	1956	1957	1958	1959
t								Mill. CFA-Francs					
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51109	And. anorganische Verbindungen	.	.	.	.	.	5 846	.	.	.	.	.	57
ex53303	Farben u. Lacke	.	.	.	.	.	125	.	.	.	.	.	15
541	Med. u. pharm. Erzeugnisse	.	.	.	.	.	148	.	.	.	.	.	124
551	Äth. Öle, Riechstoffe usw.	.	.	.	.	.	382	.	.	.	.	.	81
ex55202	Seifen	.	.	.	.	.	148	.	.	.	.	.	13
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
61209	Lederwaren, keiner besond. Position zugeordnet	.	.	.	.	.	85	.	.	.	.	.	42
62901	Bereifungen	170	185	199	209	305	228	43	46	49	53	74	64
641/642	Papier u. Pappe; Waren aus Papier und Pappe	297	287	272	318	355	447	41	37	38	47	69	58
ex651	Baumwollgarne	32	.	22	24	19	24	14	.	12	34	10	13
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet	1 072	1 014	336	776	942	760	422	545	157	359	583	446 ^{b)}
65601	Beutel u. Säcke	849	895	625	313	577	92	55	58	42	19	37	25
66102	Zement	17 546	16 795	22 020	22 070	24 933	27 001	71	76	96	109	127	124
689 u. 699	And. unedle NE-Metalle; Metallwaren o. Waffen	.	.	.	1 411	1 319	...	.	.	.	135	144	...
7	<u>Maschinen u. Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
71	Maschinen, ausgen. elektr.	291	277	478	608	707	...	93	75	134	139	181	...
712	Landwirtschaftliche Maschinen	.	.	.	.	.	29	.	..	.	.	.	7
71301	Schlepper o. Dampftraktoren	.	.	.	.	.	35	.	.	.	.	.	12
71611	Nähmaschinen	.	.	.	.	.	37	.	.	.	.	..	18
ex71612	Kühlanlagen	.	.	.	.	.	22	.	.	.	.	.	10
71613/15	Maschinen u. Geräte, Maschinen- teile u. Zub., kein. bes. Pos. zugeordnet	.	.	.	.	.	530	.	.	.	.	.	198
721	Elektr. Maschinen u. Geräte	166	285	208	191	195	244	48	74	71	62	.	98
732	Kraftfahrzeuge	370	1 077	697	383 ^{c)}	721	...	175	233	181	147	...	...
73201	Personenkraftwagen	.	.	.	.	.	515	.	.	.	.	.	115
73202	Krafträder und Beiwagen	.	.	.	.	.	154	.	.	.	.	.	67
ex73203	Lastkraftwagen u. and. Kfz.	.	.	.	.	.	485	.	.	.	.	.	130
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
82101	Möbel usw. aus Holz	.	.	.	.	.	248	.	.	.	.	.	11
841	Bekleidung ohne Pelzbekleidung	128	.	105	138	132	...	56	.	36	55	62	...
84119	And. Bekleidung u. Zubehör, keiner besond. Position zugeordnet	.	.	.	.	.	199	.	.	.	.	.	66
89902	Zündhölzer	.	.	.	.	.	190	.	.	.	.	.	31

a) Ohne Position ex 632 = Holzwaren.- b) Einschl. Position 65609 = Andere Textilfertigwaren.- c) Stück.

Ausfuhr nach Waren

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1954	1955	1956	1957	1958	1959
t								Mill. CFA-Francs					
	<u>Ausfuhr insgesamt</u>	.	.	.	.	.	.	4 274	3 882	2 336	2 164	3 157	4 348
	darunter:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	.	..	.	.	.	.	.
001	Lebende Tiere, vorw. z. Ern.	1 591	1 974	1 157	908	638	569	24	36	26	18	15	18
ex04709	Mehl aus Maniok	.	.	.	.	.	1 772	.	.	.	.	.	47
ex04809	Stärkemehl aus Maniok	.	.	.	.	.	2 092	.	.	.	.	.	54
ex05504	Tapioka	1 749	1 541	1 612	1 324	1 187	366	46	54	60	46	34	13
07101	Rohkaffee	4 086	3 854	6 406	6 100	4 562	11 558	820	544	817	858	767	1 787
072	Kakao	12 633	14 154	4 555	3 100	6 917	8 362	2 330	2 209	483	356	1 234	1 491
07501	Pfeffer und Piment	.	.	.	.	.	162	.	.	.	.	.	14
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22101	Erdnüsse	2 222	3 622	2 992	1 629	3 444	164	94	157	130	65	136	7
22102	Kopra	5 911	4 417	4 575	3 747	2 998	5 040	229	145	144	123	114	275
22103	Palmkerne	8 787	8 882	11 555	7 330	12 057	8 077	226	206	237	172	331	318
22106	Baumwollsaat	1 357	2 319	1 332	3 288	2 873	2 146	10	19	12	25	25	22
22107	Rizinusfaat	375	245	358	122	168	99	8	5	6	3	5	3
ex22109	Karitésaat, Kapoksaat	.	.	.	.	.	392	.	.	.	.	.	6
26301	Rohbaumwolle ohne Linters	1 079	1 700	1 195	2 024	1 748	1 917	130	206	210	204	222	200
ex29209	Kapokfaser	.	.	.	.	.	127	.	.	.	.	.	8
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
313	Erdöldestillationserzeugnisse	.	.	.	.	.	35	.	.	.	.	.	3
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Pette</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41206	Palmöl	847	1 122	2 119	722	868	101	35	54	68	28	29	4
41207	Kokosöl	.	.	.	.	.	240	.	.	.	.	.	9

AUSSENHANDEL

Einfuhr an wichtigsten Waren nach Bezugsgebieten 1959

SITC-Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	Mill. CFA-Francs	SITC-Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	Mill. CFA-Francs
042	Reis darunter aus Vietnam 1) Madagaskar Frankreich Niederlande	140 62 34 29 11	65202	noch: Baumwollgewebe, bearbeitet darunter aus Bundesrepublik Deutschland	4
061	Zucker davon aus Frankreich Ghana	124 118 6	66102	Zement darunter aus Frankreich Bundesrepublik Deutschland Tunesien Belgien	124 94 18 6 5
122	Tabakwaren darunter aus Algerien Großbritannien u. Nordirland Vereinigte Staaten Frankreich	212 131 46 13 8	ex 69929	Erzeugnisse aus Eisen u. Stahl darunter aus Frankreich Belgien Ghana	122 102 11 5
313	Erdöldestillationserzeugnisse darunter aus Niederl. Besitzungen in Amerika Frankreich Ghana Vereinigte Staaten	304 265 14 12 6	ex 71	Maschinen, ausgen. elektr., Masch. u. Traktoren darunter aus Frankreich Großbritannien u. Nordirland Vereinigte Staaten Ghana Bundesrepublik Deutschland ehem. Franz.-Westafrika Italien	234 116 71 15 10 8 5 4
541	Medizinische u. pharmazeutische Erzeugnisse darunter aus Frankreich ehem. Franz.-Westafrika	124 121 2	73201	Personenkraftwagen darunter aus Frankreich ehem. Franz.-Westafrika Bundesrepublik Deutschland Großbritannien u. Nordirland Ghana Belgien	115 89 6 5 5 5 1
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet darunter aus Großbritannien u. Nordirland Ghana Niederlande Frankreich Hongkong Indien Italien Portugal	446 155 145 74 27 16 9 6 4	ex 73203	Lastkraftwagen darunter aus Frankreich Großbritannien u. Nordirland Vereinigte Staaten Belgien Bundesrepublik Deutschland	130 82 30 10 6 1

1) Ob Nord- oder Süd-Vietnam bzw. beide Landesteile zusammen, ist nicht bekannt.

Ausfuhr an wichtigsten Waren nach Absatzgebieten 1959

SITC-Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	Mill. CFA-Francs	SITC-Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	Mill. CFA-Francs
071	Kaffee darunter nach Frankreich Algerien	1 787 1 643 143	22103	Palmkerne darunter nach Frankreich Niederlande Bundesrepublik Deutschland Dänemark	318 248 62 4 4
07201	Kakaobohnen darunter nach Frankreich Vereinigte Staaten Niederlande Belgien Sowjetunion	1 491 885 360 187 28 28	26301	Rohbaumwolle, ohne Linters darunter nach Frankreich Niederlande Belgien	200 193 4 3
22102	Kopra davon nach Frankreich	275 275			

AUSSENHANDEL

Vorbemerkung: Die deutsche Außenhandelsstatistik weist den Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) - bis 5. 7. 1959 ohne Saarland - mit Togo als Herstellungs- und Verbrauchsland aus. Die Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert, d.h. den Wert frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben, dar.

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Togo nach Waren

SITC- Teil Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	-	.	2 965	1 093	54	-	118
07201	Kakaobohnen	643	329	23	-	34	2 965	1 093	54	-	118
1	<u>Getränke und Tabak</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	-	.	172	172	427	-	9
ex29209	Kapok, roh	47	43	120	-	-	172	139	355	-	-
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	-	-	-	-	.	-	-	-	-	7
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	-	-	-	-	.	-	-	-	-	1
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	-	-	-	.	.	-	-	-	1	1
9	<u>Verschiedenes</u>	-	-	-	.	-	-	-	-	1	-
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	3 137	1 265	481	2	136

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Togo nach Waren

SITC- Teil Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
		t					1 000 DM				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	18	1	25	3	10
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	59	125	78	68	94
11203	Bier	402 ^{a)}	967 ^{a)}	606 ^{a)}	410 ^{a)}	895 ^{a)}	40	95	57	42	87
2	<u>Rohstoffe</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	58	153	34	49	108
541	Med. und pharm. Erzeugnisse	-	1	-	0	-	-	56	-	1	-
55201	Kosmetika und dgl.	18	27	7	10	29	54	81	27	36	95
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	944	552	408	747	617
64201	Papiersäcke, Pappkartons	-	-	-	25	23	-	-	-	25	24
65201	Baumwollgewebe, roh	7	1	2	-	-	44	6	17	-	-
65202	Baumwollgewebe, bearbeitet	20	6	14	12	5	182	49	139	113	51
65305	Gewebe aus Chemiefasern	7	4	7	6	4	72	38	62	51	27
66102	Zement	7 085	3 648	1 334	4 366	3 582	358	175	73	203	139
68104	Stab- und Profilstahl	-	-	-	-	80	-	-	-	-	29
699	Metallwaren, ohne Waffen	99	127	35	121	145	213	234	91	297	308
69907	Nägels, Schrauben und dgl.	24	48	-	14	28	23	55	-	16	30
69912	Hand- und Maschinenwerkzeuge	10	26	15	26	18	21	44	29	61	50
69913	Haushaltsgeräte aus Eisen	49	38	11	48	66	110	65	22	97	135
69917	Andere Messerschmiedewaren	2	5	2	4	3	12	30	13	32	15
69918	Schlösser und Beschläge	10	5	3	18	19	26	16	12	55	52
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	180	243	122	254	451
71105	And. Kolbenverbrennungsmotoren	0	19	-	0	1	1	100	-	1	5
71401	Schreibmaschinen	1	1	1	1	1	12	16	19	18	26
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	8	10	12	3	6	22	58	56	48	50
71603	Fördermittel, Baumaschinen	-	8	-	-	-	-	47	-	-	-
71611	Nähmaschinen	0	0	-	0	2	1	2	-	6	13
71613	Andere Maschinen u. Geräte	7	2	12	2	3	14	8	54	31	24
721	Elektr. Maschinen u. Geräte	2	2	2	9	28	21	20	25	112	271
72101	Elektr. Generatoren u. Motoren	-	-	-	-	17	-	-	-	-	195
72104	Hochfrequenzgeräte	1	1	2	4	3	14	17	23	66	53
72111	Elektromedizin. Geräte	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-
73201	Personenkraftwagen	18 ^{b)}	7 ^{b)}	1 ^{b)}	8 ^{b)}	9 ^{b)}	85	31	5	40	38
73203	Omnibusse, Lkw u. andere Kfz.	2 ^{b)}	-	-	-	2 ^{b)}	13	-	-	-	25
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	231	247	117	161	150
81204	Beleuchtungskörper	7	11	3	6	8	64	81	17	39	58
86102	Fototechn. Erzeugnisse	0	0	0	0	0	35	37	26	17	24
86402	Turm-, Stand- und Wanduhren	4	2	1	1	1	38	20	10	19	15
89911	Andere Kunststoffwaren	2	4	0	1	0	24	46	2	9	2
9	<u>Verschiedenes</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	1 490	1 321	784	1 282	1 430

a) hl.- b) St.

VERKEHR

Bestand an Verkehrsmitteln

Zeit	Eisenbahnverkehr ¹⁾			Straßenverkehr ²⁾	
	Lokomotiven ³⁾	Personen- u. Packwagen ⁴⁾	Güterwagen ⁵⁾	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen ⁶⁾
	Anzahl			1 000	
1950	.	.	.	0,1	0,2
1951	24	78	443	0,3	0,5
1952	.	.	.	0,4	0,7
1953	.	.	.	0,5	0,9
1954	27	81	445	0,6	1,1
1955	27	79	461	0,7	1,4
1956	26	80	433	0,9	1,7
1957	26	80	433	1,1	1,8
1958	29	89	429		

1) Die bestehenden 3 Eisenbahnlinien verbinden die Hauptstadt Lome mit Aneho, Palime und Blitta; Streckenlänge insgesamt 440 km.- 2) Länge des Straßennetzes 1957 = 2 946 km.- 3) Dampf-, Diesel- und elektrische Lokomotiven, ohne Triebwagen.- 4) Einschl. Trieb- und bahneigener Postwagen.- 5) Ohne Packwagen und Wagen ausschl. für den Dienstverkehr.- 6) Einschl. Kraftfahrzeugen der Polizei u.ä. staatlicher Einrichtungen.

Quellen: "Statistical Yearbook" 1956 bis 1959; "The Statesman's Year-Book" 1960.

Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr		Seeschifffahrt		
	Personen-km ¹⁾	Netto-tkm ²⁾	Angekommene Schiffe ³⁾	Geladene Güter ⁴⁾	Gelöschte Güter ⁴⁾
	Mill.		1 000 NRT	1 000 t	
1950	58	18 ^{a)}	752	61	47
1951	56	11	532	60	56
1952	68	10	815	56	37
1953	75	11	1 060	62	47
1954	73	10	1 045	54	58
1955	56	8	1 041	49	58
1956	66	6	968	48	55
1957	70	8	863	43	56
1958	77	8	1 001	43	64
1959	82	7	1 073	42	66

Zeit	Luftverkehr ⁵⁾								
	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post	
		Einsteiger	Aussteiger	Durchgang	Versand	Empfang	Durchgang	Versand	Empfang
	Anzahl				t				
1956	583	2 639	2 530	8 166	13,9	90,7	175,7	7,5	21,2
1957	375	2 016	1 966	7 763	19,5	122,4	267,8	7,2	19,6
1958	565	2 500	4 767	7 025	12,8	128,1	265,6	7,8	22,4
1959	560	2 519	2 345	7 985	25,7	90,6	348,0	7,9	23,9

1) Alle Fahrgäste, mit Ausnahme kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonals.- 2) Tarif-Tonnen-kilometer, d.h. Tarifgewicht mal Tarifenfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.- 3) Handelsschiffe, die im Verkehr mit fremden Häfen mit Ladung zum Löschen im Hafen Lome angekommen sind. Einschl. Schiffe in Ballast.- 4) Gewicht der im Auslandsverkehr (ohne Küstenverkehr) von seegängigen Schiffen aller Flaggen im Hafen Lome geladenen und gelöschten Güter (einschl. Verpackung). Ohne Schiffsbedarf (Brennstoff, Proviant usw.) Ballast und "Transshipment" (Umschlag von Schiff zu Schiff). Einschl. Güter geladen oder gelöscht von bzw. für Zollager.- 5) Flugplatz Lome. Nur gewerblicher Personen-, Fracht- und Postverkehr. a) Einschl. Dienstverkehr und Gepäck der Reisenden.

Quellen: "Statistical Yearbook" 1956 bis 1959; "Inventaire Economique du Togo" 1958; "Bulletin Statistique Mensuel du Togo" März 1960.

VERKEHR

Togo

Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland in t

Hafen Flagge Gütergruppe	1954 ₁₎		1955 ₁₎		1956 ₁₎		1957 ₂₎		1958 ₂₎		1959 ₂₎	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Häfen												
im Verkehr mit												
Lübeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	4 790	1 302	1 768	4 592	30	2 026	745	701	-	2 526	101	1 122
Bremischen Häfen	-	867	3 600	1 325	-	998	-	361	-	1 283	-	2 666
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 790	2 169	5 368	5 917	30	3 024	745	1 062	-	3 809	101	3 788
nach Flaggen												
auf Schiffen												
deutscher Flagge	3 401	1 016	567	4 220	20	1 642	505	850	-	2 693	-	1 169
britischer Flagge	-	-	-	-	-	-	214	-	-	605	-	2 123
dänischer Flagge	881	141	1 094	3	-	-	-	3	-	-	-	3
französischer Flagge	493	383	107	662	10	1 322	26	104	-	79	101	442
niederländischer Flagge	15	509	-	30	-	60	-	-	-	23	-	42
spanischer Flagge	-	-	3 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstiger Flaggen	-	120	-	1 002	-	-	-	105	-	409	-	9
Insgesamt	4 790	2 169	5 368	5 917	30	3 024	745	1 062	-	3 809	101	3 788
nach Gütergruppen												
Kakao	3 892	-	674	-	20	-	-	-	-	-	-	-
Bier	-	341	-	428	-	207	-	259	-	308	-	363
Eisenerze, Manganerze	-	-	3 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zement, Mörtel	-	1 150	-	4 850	-	2 236	-	164	-	2 538	-	2 567
Holz und Holzwaren	817	6	1 089	34	-	11	-	72	-	93	-	7
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	-	205	-	192	-	168	-	134	-	252	-	245
sonstige Güter	81	467	5	413	10	402	745	433	-	618	101	606
Insgesamt	4 790	2 169	5 368	5 917	30	3 024	745	1 062	-	3 809	101	3 788

1) Bis einschl. 1956 ehemalige britische und französische Verwaltung.- 2) Ab 1957 nur ehemalige französische Verwaltung.

Quelle: "Verkehr der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2, Seeschifffahrt".

GELD UND KREDIT

Bargeldumlauf und Bankeinlagen Mill. CFA-Francs *

Zeit ₁₎	Bargeldumlauf ₂₎	Bankeinlagen ₃₎
1955	3 166	392
1956	3 649	444
1957	3 467	598
1958	3 382	534
1959	3 486	653

* Währungseinheit ist der Franc des Colonies Françaises d'Afrique (CFA-Franc), der in 100 Centimes (c) eingeteilt wird. Währungsparität zum US-Dollar 1 US-\$ = 246,853 CFA-Francs (März 1960); zum Französischen Franc (frf) bis 31.12.1959 1 frf = 0,5 CFA-Franc; ab 1.1.1960 zum Nouveau Franc (NF) 1 NF = 50,00 CFA-Francs. Die Goldparität wurde am 29.12.1958 auf 1 CFA-Franc = 0,00360000 g Feingold festgesetzt.

1) Stand am Jahresende.- 2) Im Umlauf befindliche Noten und Münzen.- 3) Nicht gesperrte Einlagen (Scheckdepositen bzw. Sichteinlagen bei Geschäftsbanken).

Quellen: "Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer" Heft 1/ und 2/ 1960. "Inventaire Economique du Togo" 1958.

OFFENTLICHE FINANZEN

Vorbemerkung: Den Haushaltsvoranschlägen von Togo liegt die vom "Service des Statistiques d'Outre-Mer" Frankreichs verwendete Systematik zugrunde. Danach besteht der Gesamthaushalt aus zwei Teilhaushalten (sections). Der Haushalt der "fortdauernden Ausgaben und Einnahmen" (section fonctionnement) enthält die fortdauernden Ausgaben und die Ausgaben für Erneuerung, die aus ordentlichen Einnahmen gedeckt werden müssen; der Haushalt der "Ausstattungen und Investitionen" (section équipement et investissement) umfaßt dagegen die Ausgaben für Investitionen und neue Ausstattungen, mit Ausnahme der Ausgaben für Erneuerung. Die Ausgaben dieses Haushalts werden aus dem eventuellen Einnahmeüberschuß des Haushalts der "fortdauernden Ausgaben und Einnahmen", aus Darlehen der C.C.F.O.M. (Caisse Central de la France d'Outre-Mer), Beihilfen u.a. gedeckt. Die Besonderheit der Systematik besteht darin, daß der Haushalt der "fortdauernden Ausgaben und Einnahmen" dem Haushalt der "Ausstattungen und Investitionen" seinen eventuellen Einnahmeüberschuß überweist, der diese Überschreibung als Einnahmen verbucht. Diese Überweisung stellt also denjenigen Teil der fortdauernden Einnahmen dar, der für Ausstattungen und Investitionen bestimmt ist. Die doppelte Verbuchung führt zu einer scheinbaren Zunahme der Gesamtsumme der beiden Haushalte und zwingt dazu, ihren Nettobetrag durch Ausschaltung der doppelten Verbuchung zu errechnen (s. Tabelle "Brutto- und Nettoausgaben").

Haushalt der „fortdauernden Ausgaben und Einnahmen“*

Mill. frs **

Haushaltsposten	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Ausgaben						
Schuldendienst	72	116	266	178	205	229
darunter:						
Rückzahlung an C.C.F.O.M. ¹⁾	155	152
Personalausgaben	1 802	1 870	1 966	2 404	2 841	3 319
Sachausgaben	434	460	537	628	761	930
Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten	234	220	207	130	190	197
darunter:						
Verkehrswege	.	.	.	.	156	157
Finanzzuschüsse, -zuweisungen, Vorschüsse, Rückerstattungen, Beteiligungen usw.	264	302	353	660	584	761
Überweisungen an den Haushalt "Ausstattungen und Investitionen"	186	184	243	126	-	111
Fortdauernde Ausgaben insgesamt	2 992	3 152	3 572	4 126	4 581	5 547
Einnahmen						
Steuern und Gebühren insgesamt	2 776	2 964	3 343	3 742	3 146	3 394
darunter:						
Direkte Steuern	548	610	603	360	350	319
Indirekte Steuern	2 156	2 302	2 683	3 308	2 728	2 985
Stempel- und Schreibgebühren	54	32	39	50	51	70
Einkünfte aus Staatsvermögen	18	18	19	34	24	29
Einnahmen aus Nutzungen und Dienstleistungen	172	140	178	250	332	351
Finanzzuweisungen, -zuschüsse, Rückerstattungen 2)	26	30	32	100	86	58
Fortdauernde Einnahmen insgesamt	2 992	3 152	3 572	4 126	3 589	3 833
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	-	-	-	-	- 992	- 1 714

* Ohne Doppelansätze und reine Buchungsposten. Haushaltsvoranschläge.

** 1 fr = 0,5 CFA-Franc.

1) C.C.F.O.M. = Caisse Centrale de la France d'Outre-Mer.- 2) Einschl. Rückzahlung von Darlehen und Vorschüssen.

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

ÖFFENTLICHE FINANZEN
Haushalt der „Ausstattungen und Investitionen“ *
 Mill. ffrs **

Togo

Haushaltsposten	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Ausgaben						
1. Ausgaben, außer für F.I.D.E.S. ¹⁾						
Arbeiter und Käufe	190	128	167	126	234	513
darunter:						
Gemeinschaftsarbeiten ²⁾	.	.	-	10	6	...
Bauten	.	.	167	116	60	445
Grundstückskäufe	.	.	-	-	50	14
Käufe an schwerem Ausrüstungs- material	.	.	-	-	118	53
Kapitalbeteiligungen an staatlichen und gemischtwirtschaftlichen Ge- sellschaften	-	-	-	-	50	100
Finanzzuweisungen, -zuschüsse, Hilfsfonds	-	56	76	-	16	-
Ausgaben außer für F.I.D.E.S. ¹⁾ insgesamt	190	184	243	126	300	613
2. Ausgaben für F.I.D.E.S. ¹⁾						
Finanzzuweisungen an F.I.D.E.S. ¹⁾	400	500	500	270	-	340
Ausgaben für "Ausstattungen und Investitionen" insgesamt	590	684	743	396	300	953
Einnahmen						
Überweisungen aus dem Haushalt der "fortdauernden Einnahmen und Ausgaben"	186	184	243	126	-	111
Finanzzuweisungen, -zuschüsse, Hilfsfonds und Beteiligungen	-	-	-	-	190	402
Erträge aus Vermögensverkauf	4	-	-	-	-	-
Vorschüsse:						
C.C.F.O.M. 3)	400	500	500	270	110	440
Einnahmen für "Ausstattungen und Investitionen" insgesamt	590	684	743	396	300	953

* Ohne Doppelansätze und reine Buchungsposten. Haushaltsvoranschläge.

** 1 ffr = 0,5 CFA-Franc.

1) F.I.D.E.S. = Fonds d'Investissement pour le Développement Economique et Social.- 2) Arbeiten der Infrastruktur (Eisenbahnen, Straßen und Brücken, Häfen, Flugplätze u.a.).- 3) C.C.F.O.M. = Caisse Centrale de la France d'Outre-Mer.

Gesamthaushalt
 Mill. ffrs *

	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Haushalt der "fortdauernden Einnahmen und Ausgaben"	2 992	3 152	3 572	4 126	4 581	5 547
Haushalt der "Ausstattungen und In- vestitionen"	590	684	743	396	300	953
Beide Haushalte insgesamt brutto	3 582	3 836	4 315	4 522	4 881	6 500
Beide Haushalte insgesamt netto 1)	3 396	3 652	4 072	4 396	4 881	6 389

* 1 ffr = 0,5 CFA-Franc.

1) Nach Abzug der Übertragungen aus dem Haushalt "Fortdauernde Ausgaben und Einnahmen" an den Haushalt "Ausstattungen und Investitionen".

Quelle: "Outre-Mer" 1958.

PREISE

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Lomé
CFA-Franco

Zeit	Weiß- brot	Kar- toffeln	Fleisch		Hühner lebend	Butter gesalzen in Dosen	Erdnußöl	Kondens- milch gezuickert	Eier frisch	Kristall- zucker
			Rind- filet	Schweine- Braten						
			1 kg		1 St.	1 kg	1 l	450 g	12 St.	1 kg
1952 D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	75
1953 D	.	.	.	.	.	.	148	.	.	70
1954 Dezember	40	25	200	200	200	363	125	40	120	65
1955 Dezember	49	30	200	125	250	320	125	40	120	60
1956 Dezember	60	35	200	150	250	463	125	40	120	60
1957 Dezember	50	40	175	125	250	375	125	50	120	65
1958 September	50	70	200	150	250	400	130	50	120	70
1959										
Juli	25 ^{a)}	55	200	150	207	.	130	49	120	70
August	26	55	200	150	235	.	135	49	120	70
September	28	55	200	150	215	.	135	49	120	70
Oktober	30	50	200	150	199	.	135	49	96	70
November	33	50	200	150	171	.	130	49	96	70
Dezember	33	50	200	150	190	.	130	49	108	70
1960										
Januar	...	55	...	...	...	510	135	...	278 ^{b)}	70
Februar	...	55	...	...	...	510	135	...	278	70
März	...	45	...	...	...	520	133	...	270	70
April	...	55	...	...	...	470	133	...	270	70
Mai	...	63	...	...	...	450	133	...	260	70
Juni	...	60	...	...	...	430	133	...	275	70
Zeit	Roh- kaffee	Rotwein Konsum-	Bier in Flaschen	Tafel- salz verpackt	Ziga- retten einheim.	Haus- halts- seife	Elektr. Strom	Petro- leum	Brenn- holz	Eis für Kühl- zwecke
	1 kg	1 l	0,65 l	500 g	1 Päck- chen	450 g	1 kWh	1 l	1 Ster	1 kg
1952 D	.	48	55	.	24	.	.	19	.	.
1953 D	.	55	58	.	24	.	.	20	.	.
1954 Dezember	240	35	60	50	25	28	40	25	630	5
1955 Dezember	150	40	60	50	25	25	40	20	630	5
1956 Dezember	110	54	55	50	30	25	40	20	630	5
1957 Dezember	150	83	60	50	.	30	40	20	630	7
1958 September	150	123	70	50	35	30	40	23	630	7
1959										
Juli	...	80	70	54	35	...	40	.	...	...
August	...	80	70	54	35	...	40	.	...	...
September	...	80	70	54	35	...	40	.	...	...
Oktober	...	80	70	54	35	...	40	.	...	...
November	...	80	70	59	35	...	40	.	...	...
Dezember	...	80	70	59	35	...	40	.	...	...
1960										
Januar	...	90	70	...	35	...	...	25	...	...
Februar	...	90	70	...	35	...	...	25	...	...
März	...	75	72	...	35	...	...	25	...	...
April	...	105	75	...	35	...	...	25	...	...
Mai	...	105	75	...	35	...	...	25	...	...
Juni	...	97	78	...	35	...	...	25	...	...

D = Zwölfmonatsmittel.

a) Ab Juli 1959 Maisbrot.- b) Ab Januar 1960 Importeier.

Quellen: "Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer" 1959 und 1960. "Inventaire Economique du Togo" 1958. "Bulletin Statistique Mensuel du Togo" 1959 und 1960.

Anhang

Quellenverzeichnis

<u>Herausgeber</u>	<u>Titel</u>
<u>Nationale Veröffentlichungen</u>	
Ministère du Commerce, de l'Industrie, de l'Economie et du Plan Service de la Statistique Générale du Togo, Lomé	Inventaire Economique du Togo 1958 Bulletin Statistique Mensuel du Togo
<u>Internationale Veröffentlichungen</u>	
Statistical Office of the United Nations (UN)	Statistical Yearbook Demographic Yearbook Population and Vital Statistics Reports Yearbook of International Trade Statistics
Department of Economic and Social Affairs, New York	
Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom	Production Yearbook Monthly Bulletin of Agricultural Economic and Statistics
<u>Sonstige Veröffentlichungen</u>	
Hamburgisches Welt-Wirtschafts- Archiv, Hamburg	Länderlexikon, Bd. 2, Hamburg 1955/57
Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques (I.N.S.E.E.), Paris	Annuaire Statistique de la France Bulletin Mensuel de Statistique d'Outre-Mer Outre-Mer 1958, Paris 1960 Inventaire Social et Economique des Territoires d'Outre-Mer 1950/55, Paris 1957
S. H. Steinberg, London	The Statesman's Year-Book
Martin Schwind	Die Staaten und Länder der Erde, Berlin 1959.

Anhang

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u>	
Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
<u>Statistischer Wochendienst</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
<u>Statistische Berichte</u>	
Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union	monatlich
Arbeitsreihe V/33/9: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1956 und 1957	jährlich
Arbeitsreihe V/33/10: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und den übrigen Mitgliedsländern der Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit (OEEC) im Jahre 1958	jährlich
Arbeitsreihe V/33/11: Der Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OEEC im Jahre 1959	jährlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>	
Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Afrikanische Entwicklungsländer, Heft 1, Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo (1961)	
Argentinien (1959) Iran (1959) Saudisch-Arabien und Aden (1959)	
Australien (1957) Israel (1958) Schweden (1958)	
Belgien-Luxemburg (1959) Italien (1959) Sowjetunion (1960)	
Brasilien (1959) Japan (1957) Spanien (1960)	
Frankreich (1959) Jordanien (1959) Südafrikanische Union (1959)	unregelmäßig
Indien (1960) Kanada (1958) Türkei (1959)	
Indonesien (1958) Libanon (1959) Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1958)	
Irak (1959) Niederlande (1959)	
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Reihe 4, Heft 17: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten	unregelmäßig
Reihe 4, Heft 18: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1957, Vergleichende Übersichten	unregelmäßig
Reihe 4, Heft 22: Die Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1938, 1950 bis 1958	jährlich
Reihe 4, Heft 26: Die Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1950 bis 1959	jährlich
<u>Die Eisen- und Stahlindustrie</u>	vierteljährlich
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>	
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>	
Reihe 1: Einfuhrpreise und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	monatlich u. jährlich
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	
Weltmarktpreise ausgewählter Ware	monatlich
Reihe 9: Einzelhandelspreise in Ausland	vierteljährlich
Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	monatlich u. jährlich
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland	halbjährlich
Heft 1: Arbeiterverdienste und Arbeitszeiten 1950 bis 1959, Streiks und Aussperrungen 1950 bis 1958	
Heft 2: Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern 1950 bis 1960	
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	unregelmäßig
Ägypten (1959) Finnland (1958) Kenia, Uganda und Tanganjika (1960) Polen (1960)	
Algerien (1960) Föd. v. Rhodesien (1958) Kolumbien (1958) Portugal (1959)	
Angola (1958) u. Njassaland (1958) Kuba (1959) El Salvador (1960)	
Argentinien (1960) Frankreich (1960) Libanon (1960) Saudi-Arabien (1960)	
Athiopien (1960) Ghana (1961) Liberia (1958) Schweden (1959)	
Australien (1957) Griechenland (1960) Libyen (1958) Schweiz (1960)	
Belgien-Luxemburg (1960) Großbritannien (1960) Libyen (1958) Sowjetunion (1959)	
Belgisch-Kongo (1959) Haiti (1959) Malaya (1960) Spanien (1960)	
Birma (1961) Hongkong (1960) Mexiko (1957) Sudan (1960)	
Bolivien (1958) Indien (1960) Mosambik (1960) Surinam (1960)	
Brasilien (1960) Indonesien (1959) Neuseeland (1960) Südafrikanische Union (1960)	
Britisch Borneo (1959) Irak (1955) Nicaragua (1960) Syrien (1959)	
Britisch-Weindien (1959) Iran (1961) Niederlande (1960) Thailand (1958)	
Bulgarien (1960) Irland (1959) Nigerien (1957) Tschechoslowakei (1960)	
Ceylon (1961) Island (1957) Norwegen (1960) Türkei (1960)	
Chile (1960) Israel (1960) Österreich (1960) Ungarn (1959)	
Costa Rica (1959) Italien (1960) Pakistan (1958) Paraguay (1958)	
Cypern (1960) Japan (1960) Panama (1958) Venezuela (1960)	
Dänemark (1959) Jordanien (1959) Paraguay (1958) Vereinigte Staaten von Amerika (1960)	
Dominik. Republik (1959) Jugoslawien (1960) Peru (1957)	
Ecuador (1960) Kanada (1961) Philippinen (1957)	

Anhang
Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System						
Einheit,	Gegenwert	Einheit	Gegenwert					
<u>Längenmaße</u>								
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in	1 inch (in)	2,540 005 cm					
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft	1 foot (ft) = 12 in	0,304 801 m					
	1,093 611 yd	1 Yard (yd) = 3 ft	0,914 402 m					
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi	1 mile (mi) = 1 760 yd	1,609 347 km					
<u>Flächenmaße</u>								
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq in	1 square inch (sq in)	6,451 626 qcm					
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq ft	1 square foot (sq ft) = 144 sq in	0,092 903 qm					
	1,195 985 sq yd	1 square yard (sq yd) = 9 sq ft	0,836 131 qm					
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq mi	1 square mile (sq mi) = 640 acres (acs)	2,589 998 qkm					
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq yd							
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres (acs)	1 acre (ac) = 4 840 sq yds	0,404 687 ha					
<u>Raummaße</u>								
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu in	1 cubic inch (cu in)	16,387 162 ccm					
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu ft	1 cubic foot (cu ft) = 1 728 cu in	0,028 317 cbm					
	1,307 943 cu yd	1 cubic yard (cu yd) = 27 cu ft	0,764 559 cbm					
	0,353 145 rt	1 register ton (rt) = 100 cu ft	2,831 7 cbm					
<u>Flüssigkeitsmaße</u>								
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt	1 imperial pint (imp. pt)	0,568 25 l					
	2,113 42 US pt	1 US liquid pint (liq. pt)	0,473 17 l					
	0,879 892 imp. qt	1 imperial quart (imp. qt) = 2 imp. pt	1,136 50 l					
	1,056 710 US qt	1 US liquid quart (liq. qt) = 2 liq. pt	0,946 333 l					
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal	1 imp. gallon (imp. gal) = 4 imp. qt	0,045 460 hl					
	26,417 8 US gal	1 US gallon (US gal) = 4 liq. qt	0,037 853 hl					
<u>Gewichte</u>								
1 Pfund (Pfd) = 0,5 kg	17,636 976 avdp. oz	1 avoirdupois ounce (avdp. oz)	28,349 53 g					
	16,075 36 troy oz	1 apothecaries' or troy ounce (troy oz) ¹⁾	31,103 496 g					
	1,102 31 avdp. lb							
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd	2,204 622 avdp. lb	1 avoirdupois pound (avdp. lb) = 16 avdp. oz	0,453 592 kg					
	2,679 227 troy lb	1 apothecaries' or troy pound (troy lb)	0,373 242 kg					
1 Zentner (z) = 100 Pfd = 50 kg	1,102 311 US cwt	1 US hundredweight (US cwt) = 100 lbs	45,359 242 kg					
	0,984 206 brit. cwt	1 Brit. hundredweight (brit. cwt) = 112 lbs	50,802 351 kg					
1 Doppelzentner (dz) = 2 z = 200 Pfd = 100 kg	2,204 622 US cwt							
	1,968 412 brit. cwt							
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 z = 2 000 Pfd = 1 000 kg	1,102 311 sh t	1 short ton (sh t) = 2 000 lbs	0,907 185 t					
	0,984 206 l t	1 long ton (l t) = 2 240 lbs	1,016 047 t					
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>								
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass. mi	1 passenger-mile (pass. mi)	1,609 347 Pkm					
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh t mi	1 short ton-mile (sh t mi)	1,459 975 tkm					
	0,611 556 l t mi	1 long ton-mile (l t mi)	1,635 172 tkm					
<u>Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte</u>								
1 metr. t	Gegenwert in US-bushels imperial bushels		1 US-bushel	Gegenwert in lbs metr. t		1 imp. bushel	Gegenwert in lbs metr. t	
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral. bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel werden folgende zusammenfassende auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben:

INTERNATIONALE MONATSAZAHLEN

Erscheinungsfolge monatlich — Umfang ca. 40 Seiten — Format DIN A 4
Bezugspreis je Heft DM 2,50, Jahresbezugspreis DM 25,—.

LÄNDERBERICHTE

Afrikanische Entwicklungsländer ** Heft 1: Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo	1961	Japan	1956, 1957
Argentinien	1958, 1959	Jordanien	1959
Australien	1957	Kanada	1955, 1956, 1957, 1958
Belgien-Luxemburg*	1957, 1958, 1959	Libanon	1959
Brasilien	1957, 1959	Niederlande	1955, 1956, 1957, 1958, 1959
Frankreich	1955, 1956, 1957, 1958, 1959	Saudisch-Arabien und Aden	1959
Indien	1957, 1960	Schweden	1958
Indonesien	1958	Sowjetunion*	1960
Irak	1959	Spanien*	1960
Iran	1959	Südafrikan. Union	1958, 1959
Israel	1958	Türkei	1955, 1959
Italien	1956, 1957, 1958, 1959	Vereinigte Arabische Republik u. Jemen*	1958

Erscheinungsfolge im allgemeinen jährlich, teilweise unregelmäßig — Umfang zwischen 50 und 80 Seiten — Format DIN A 4

Bezugspreis je Heft DM 3,—, DM 5,—* und DM 7,—**

Weitere Länderberichte befinden sich in Vorbereitung

DIE STATISTIK IN DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Heft 1: **Weltorganisationen** — Stand Mitte 1955 (vergriffen)

Heft 2: **Regionale Organisationen** — Stand Juli 1956

Umfang 30 und 28 Seiten — Format DIN A 4 —

Bezugspreis je Heft DM 1,50

Heft 3: **Die Arbeiten der Konferenz Europäischer Statistiker 1953-1959**

Umfang 16 Seiten — Format DIN A 4 —

Bezugspreis DM 1,—

VERLAG W. KOHLHAMMER GmbH., MAINZ

Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes